

# UNSER

die Gemeinde-Information

# LANZENKIRCHEN

1  
APRIL  
2022



Erster „Kleiner Genussmarkt“ war wieder ausgezeichnet besucht! Mit dabei beim Saisonstart war Koch Max Stiegl! Am Foto: Bürgermeister Matthias Weghofer, LK-Präsident Niki Berlakovich, Gebietsbäuerin Martina Karthaler, Max Stiegl mit Sohn, Maria und Heidi Kornhofer und Bürgermeister Bernhard Karthaler

Von den Schulen bis zum Fußballverein –  
Welle der Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde!

# Ukraine-Krise:

# Lanzenkirchen hilft

## Glasfaserausbau: Erste Anschlüsse in Betrieb

Nach jahrelangen Bemühungen und Vorarbeiten ist es nun soweit - die ersten Glasfaserhausanschlüsse der NÖGIG sind am Netz und in Betrieb. Und die versprochenen Datenübertragungsraten werden erreicht.

**Alle Anbieter für Ihr Glasfaser-Netz** finden Sie unter:

- [www.noegig.at/anbieter2/](http://www.noegig.at/anbieter2/)

**Weitere Informationen**

bekommen Sie gerne von

- Peter Beisteiner
- 02627/45432-19
- [peter.beisteiner@lanzenkirchen.gv.at](mailto:peter.beisteiner@lanzenkirchen.gv.at)



Die Gemeinderäte Philipp Simpliceanu, Jochen Panzenböck, Manfred Grimm und Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Karl Rodler

## Glasfasermesse im Gemeindesaal

Am 19. November fand die Glasfasermesse im Gemeindesaal Lanzenkirchen statt. Organisiert wurde die Messe durch die NÖGIG.

Die Bauarbeiten in den Ausbaugebieten in Lanzenkirchen gehen mit Riesenschritten voran. Vertreten waren Dienstleister mit einem Messestand und man konnte sich direkt vor Ort beraten lassen. Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Dienstleister. Damit kann man aus

einem vielfältigen Angebot wählen, das aktuell von 11 Unternehmen gestaltet wird. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin.

Die NÖGIG und die Marktgemeinde Lanzenkirchen bedanken sich für das zahlreiche Interesse und die vielen Besucherinnen und Besucher!

## Hochwasserschutz Ofenbach

Der Hochwasserschutz am Ofenbach wird vorangetrieben und es werden die Voraussetzungen geschaffen, dass der Ofenbach in die Leitha eingeleitet werden kann. Durchgeführte geologische Untersuchungen ent-

lang des Ofenbachs bilden die Grundlage für weitere Planungen. Vor wenigen Wochen fand eine gemeinsame Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und dem Land NÖ statt, um dieses Vorhaben voranzutreiben.



### Arbeitsgespräch mit Bärbel Stockinger aus Bad Erlach.

Am 15. März fand ein Treffen mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Bärbel Stockinger aus Bad Erlach und Bezirksgeschäftsführer der Volkspartei Bezirk Wiener Neustadt GGR David Diabl statt. Nach einer Hausführung durch das Lanzenkirchner Gemeindeamt wurde anschließend ein interessantes Arbeitsgespräch geführt.



**Spitzenfunktionärsdiskussion.** Am 2. März fand endlich wieder persönlich eine Diskussionsveranstaltungen mit Landesrat Jochen Danninger & Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner im Gemeindesaal statt. Vom Breitbandausbau bis zur Teuerung wurden viele Themen angesprochen. Am Foto: LR Jochen Danninger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner

# Wasserversorgung und Straßenbau: Budget 2022 einstimmig beschlossen

Am 16. Dezember wurde in der Gemeinderatssitzung der Voranschlag (Budget) für das Jahr 2022 beschlossen.

„Der beschlossene Voranschlag 2022 beinhaltet trotz der herausfordernden Umstände aufgrund der Corona-Krise große Investitionen,

vor allem in die Wasserversorgung und den Straßenbau. Wertvolle Einnahmen für die Gemeinde bringt auch die stetig wachsende Anzahl an Gewerbebetrieben durch die Kommunalsteuer.“ so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

## Der Voranschlag 2022

### Operative Gebarung:

Einzahlungen	€ 7.677.200
Auszahlungen	€ 6.794.200

### Investive Gebarung:

Einzahlungen	€ 1.006.900
Auszahlungen	€ 1.998.200

### Finanzierungstätigkeit:

Einzahlungen	€ 250.000
Auszahlungen	€ 282.900
Rücklagenverwendung	€ 120.500

### Außerordentliche Vorhaben:

Straßenbau	€ 570.000
Güterwege	€ 25.000
Wasserversorgung	€ 600.000
Ortszentrum	€ 250.000



### Verabschiedung zum Auslandssemester in Brüssel.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler verabschiedet sich von Gemeinderätin Carina Brandlhofer. Sie tritt im Zuge Ihres Wirtschaftsstudiums ein Auslandssemester in Brüssel an. Wir wünschen Ihr alles Gute, viele Erfahrungen und einen tollen Auslandsaufenthalt.

Bürgermeister  
BERNHARD  
KARNTHALER



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Der Krieg in der Ukraine macht uns alle tief betroffen. In einer Besprechung zwischen den Feuerwehren, der Gemeinde, der Pfarre und Monika Altmann wurden Maßnahmen besprochen, um die vielerorts angelaufene Hilfsbereitschaft für die Menschen in der Ukraine zu organisieren. Die gesammelten Sachspenden wurden von den Feuerwehren zu größeren Verteilerpunkten transportiert. Damit leisten wir einen kleinen Beitrag zur Minderung des Leidens vor Ort. Danke an alle, die hier mitgewirkt haben.

Was uns in Österreich weiters betroffen macht: Auch unsere Versorgung mit Energie und Lebensmitteln hängt leider mit den Entwicklungen in dem Kriegsgebiet ab. Das sehen wir vor allem bei den Preisschwankungen bei Sprit und Gas. Wir müssen daher in allen Bereichen unsere Unabhängigkeit sichern und die Versorgungssicherheit ausbauen.

Was wir in Lanzenkirchen machen können: Wir wollen den Trend von heimischen, regionalen Lebensmittel und bewussten Konsum weiter unterstützen. Dafür startet am 26. März der „Kleine Genussmarkt - Kostbarkeiten aus der Region“ am Lanzenkirchner Hauptplatz wieder. Frische Lebensmittel von regionalen Bauern, Direktvermarktern und Genuss-Handwerkern werden dort angeboten.

Unsere innovativen Direktvermarktungsbetriebe haben die letzten Jahre genutzt und bieten Produkte zusätzlich über Automaten, Selbstbedienungsläden und in ihren Hofläden an. Ich traue mir zu behaupten: Dieses breite Angebot ist einzigartig in unserer Region – und dafür möchte ich mich bei den Bäuerinnen und Bauern aufrichtig bedanken!

Kommen wir zu weiteren guten Nachrichten: In den nächsten Tagen wird Lanzenkirchen übrigens wieder „frühlingsfit“ gemacht. Die Fitnessmeile, der Sagenweg und natürlich auch die Walking- und Wanderstrecken werden von den Gemeindemitarbeitern überprüft und stehen dann wieder allen Sportbegeisterten zur Verfügung.

Zum Abschluss möchte ich ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aussprechen, welche uns bei der traditionellen Flurreinigung mit viel Tatendrang unterstützt haben. Danke, dass wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Heimatgemeinde so schön und sauber bleibt, wie sie ist.



Von daheim für daheim: Am Hauptplatz Lanzenkirchen bieten heimische Bauern, Direktvermarkter und Genuss-Handwerker einmal im Monat frische Lebensmittel und regionale Spezialitäten an. Wie vielfältig das Angebot an regionalen Lebensmitteln wirklich ist, kann man seit dem 26. März 2022 wieder sehen: „Der kleine Genussmarkt“ geht nach einem erfolgreichen Start 2021 in ein neues Jahr. Jeden letzten Samstag im Monat präsentieren Landwirte und Direktvermarkter aus Lanzenkirchen, aus der Buckligen Welt und dem benachbarten Burgenland ihre mit viel Liebe verarbeiteten Produkte:

- Bauernschmankerl
- frisches Obst und Gemüse
- heilkräftige Kräuter und

- Gewürze
- hausgemachte Öle
- Freiland-Eier
- heimischer Fisch
- Milchprodukte
- Teigwaren und vieles mehr

#### Highlights 2022

Max Stiegl, der Koch des Jahres 2021, hat mit seinen Spezialitäten unseren Genussmarkt schon bereichert. Im

April steht unser Markt im Zeichen des Muttertags und im August kräht der Schnidahahn am neuen Hauptplatz.

#### Feinkost-Gemeinde

Im letzten Jahr hat sich Lanzenkirchen zu einem Geheimtipp für all jene entwickelt, die gern beim Bauern ums Eck einkaufen und dabei Wert auf höchste Qualität le-

gen. Bereits sieben Landwirte im Ort bieten ihre Produkte in Hofläden, 24-Stunden-Automaten bzw. Selbstbedienungsständen an. Mit dem vielfältigen Angebot steigt auch die Nachfrage. „Nicht nur die Einheimischen, auch mehr und mehr Gäste aus den Umland-Gemeinden und aus Wiener Neustadt haben Lanzenkirchen als Feinkost-Gemeinde entdeckt“, sagt Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Der kleine Genussmarkt ist ein gemeinsames Projekt der örtlichen Direktvermarkter und der Gemeinde Lanzenkirchen. Das Gemeinsame drücken auch die mittlerweile 17 Marktstände aus. Sie wurden von Zimmerermeister Jürgen Brandstätter und mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindeglieder gestaltet.



# David Diabl ist neuer Geschäftsführer der VP-Bezirkspartei Wiener Neustadt

Der Lanzenkirchner David Diabl wurde mit 1. März neuer Geschäftsführer der ÖVP für den Bezirk Wiener Neustadt. Das gaben Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner, Bezirksparteiobmann Franz Rennhofer und Bezirksgeschäftsführer Christian Stacherl bekannt. Der neue Bezirksgeschäftsführer David Diabl (31) ist in Lanzenkirchen Geschäftsführender Gemeinderat und Klubobmann der Mehrheitspartei. 2010 ist er erstmals in den Gemeinderat eingezogen. Seit 2020 ist der Vater

zweier Töchter zudem Obmann des NÖAAB-Teilbezirks Wiener Neustadt-Land. „Wir wünschen unserem Klubobmann und Gemeindevorstand David Diabl alles Gute und viel Erfolg für seinen neuen Aufgabe. David Diabl ist einer, der nicht nur redet. Er packt an und verfolgt seine Ziele konsequent. Er ist ein Leistungsträger unserer Heimatgemeinde und der Ortspartei“, zeigten sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz nach der Präsentation erfreut.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Neo-Bezirksgeschäftsführer David Diabl

Fotocredit: Johannes Friedl

## „Das alte Gemeindeamt könnte ein Bildungscampus werden“

**Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal Gemeinderat Kurt Flatischler (SPÖ).**

**Herr Flatischler, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich bitte kurz vor.**

Mein Name ist Kurt Flatischler, ich bin 56 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Nachbargemeinde Katzelsdorf, aus dem Ortsteil Eichbüchl. Seit 1989 wohne ich in Lanzenkirchen in der Mittlere Gasse 9 und bin mit meiner Frau Ulrike seit 32 Jahren verheiratet.

Gemeinsam haben wir eine Tochter. Ich arbeite beim Österreichischen Bundesheer

wo ich seit 37 Jahren meinen Dienst versee, bin bei der Freiwilligen Feuerwehr in Eichbüchl, wo ich seit 42 Jahren tätig bin. In meiner Freizeit unterstütze ich unseren Sportverein den Sportclub Wirtschaft Lanzenkirchen.

**Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?**

Es war mir immer ein Anliegen und Bedürfnis für die Gemeindebürger/innen als Ansprechpartner und Vermittler da zu sein. Ich bin seit dem Jahr 2000 im Gemeinderat tätig und habe vom Umweltgemeinderat über Sport, Feuerwehr, Prüfungsausschuss- und Schul-

ausschuss so manches mitgestaltet, mitbestimmt und umsetzen dürfen. Derzeit bin ich im Schulausschuss der neuen Mittelschule und in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig.

**Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?**

Projekte können nur miteinander umgesetzt werden, wenn die Chemie und der Dialog stimmt. Besonders würde ich mich für eine neue, moderne und zeitgemäße Mittelschule mit Einbindung der Volksschule sowie Musikschule einbringen. Auf dem Areal der neuen Mittelschule und der Volksschule



Gemeinderat Kurt Flatischler

und des alten Gemeindeamtes könnte ein moderner Bildungscampus entstehen. Alles natürlich in Absprache des gesamten Gemeinderates und den dazugehörigen verantwortlichen Personen. Besonders am Herzen liegt mir auch noch unser Sportverein, wo ich mich für eine komplette Sanierung einsetzen werde, da die Sportanlage in die Jahre gekommen ist.

# Ein herzliches Dankeschön an unsere Obstbaum-Paten

Ein herzliches Dankeschön an folgende Baumpatinnen und Baumpaten für die Übernahme einer Patenschaft für einen Obstbaum in Lanzenkirchen, somit wird der Erhalt alter Baumarten unterstützt. Sie investieren damit in eine nachhaltige Zukunft für uns alle. Wenn auch Sie eine Baumpatenschaft übernehmen möchten, können Sie sich gerne am Gemeindeamt Lanzenkirchen (02627/45432) vorregistrieren!



*Elias Windbichler*



*Johanna, Lara, Sophia*



*Christine Tremmel*



*Silvia, Mary & Angelika  
vom Au-Kindergarten*



*Sophie und Nora Diabl*



*Elke Guttman, Walter Kalod*



*Maria Fischer*



*Ferdinand Fischer*



*Kerstin Weidlich & Patenkind Alexander*



*Andrea Pichler*



*Meli & Inge vom Au-Kindergarten*



*Christina, Binchen & Dagmar vom Au-Kindergarten*



*Sonja & Sabine vom Au-Kindergarten*



*Nina & Nicole vom Au-Kindergarten*



*Sabina Doria*

**Weitere Baumpaten sind:**

- Familie Bürger
- Leo & Antonia Brandstetter
- Maria & Andi Kornhofer
- Eva & Bernhard Jeitler-Haindl
- Johann Dorfmeister
- Waltraud Ebner & Friedrich Graski (Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden)
- Andreas Otahal (Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden)
- Michaela Jalloh (Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden)

Ein herzliches Dankeschön!



Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## Lanzenkirchens Hilfsbereitschaft ist überwältigend

Was derzeit in Europa passiert kann man kaum in Worte fassen. Umso mehr bin ich stolz auf unser Lanzenkirchen, auf die Gemeinschaft, den überwältigenden Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ist enorm. Dafür möchte ich mich jetzt schon vielmals bedanken.

Mit der Hilfsaktion „Lanzenkirchen hilft“ konnte gleich am Folgetag nach Aktionsstart die erste Hilfslieferung durch die Freiwilligen Feuerwehren nach Markt Piesting gebracht werden. Diese Lieferungen erfolgen nun täglich von Lanzenkirchen nach Markt Piesting und von dort aus werden die Spenden auch täglich weiter Richtung Ukraine gebracht.

Aber nicht nur durch Spenden können wir helfen. Es gibt sehr viele Menschen, die nun auf der Flucht sind und Hilfe suchen. Sehr viele ortsansässige Familien helfen, indem Sie den flüchtenden Menschen eine Unterkunft anbieten und sie aufnehmen. Wir sind als Gemeinde natürlich bemüht, sie so gut wie möglich zu unterstützen. Wir helfen bei administrativen Tätigkeiten und sorgen dafür, dass eine Vernetzung der Menschen stattfinden kann.

Ein besonderer Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren und der Pfarre, sowie der Gemeinde Katzelsdorf für die gute und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit.

Durch diverse Medienberichte können wir uns trotzdem nur einen Bruchteil davon vorstellen, wie es vom Krieg betroffenen Menschen geht. Wie sie sich fühlen, in welchen emotionalen und sorgenvollen Umständen und Gedanken sie sich befinden.

Daher ist es umso wichtiger zu helfen und sich für Menschen zu engagieren, die selbst nicht dazu in der Lage sind und die nötige Kraft aufbringen können. Der Schlüssel liegt in der gemeinsamen und der gegenseitigen Hilfsbereitschaft – gemeinsam sind wir stark!



**Faschingskrapfen für unsere Hortkinder.** Am Faschingsdienstag brachte Vizebürgermeisterin Heide Lamberg den Kindern eine süße Faschingsüberraschung der Bäckerei Lielacher aus Walpersbach in den Hort. Die Freude darüber war groß und die Krapfen wurden von den verkleideten Kindern und Betreuerinnen genüsslich verspeist.

## Fastensuppenenieß\*innen: Solidarität mit Frauen auf den Philippinen

Zum traditionellen „Fastensuppenessen“ hatten Mitarbeiterinnen des Weltladens am zweiten Fastensonntag wieder groß aufgekocht.

Die köstlichen Suppen gab es diesmal wieder zum Schlemmern im Pfarrsaal oder als „Suppe im Glas“ zum Mit-Nachhause-Nehmen. Mit den Spenden von fast

1.000 Euro unterstützt der Weltladen-Verein die Frauen- und Nachbarschaftsinitiative „AKKMA“ in einem Armenviertel in Manila (Philippinen). Danke allen, die gekommen sind und mit ihrer Spende einen Beitrag dazu geleistet haben, dass Frauen und Familien auf den Philippinen ein besseres Leben führen können



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Edeltraud Schüttengruber, Margarete Brandlhofer, Anni Pichler, Heidi Tuchschildt, Christa Haberler, Traude Jeitler und Birgit Birnbaumer

## Geschwister-Bonus im Hort

Als familienfreundliche Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, Familien in der Kinderbetreuung finanziell zu unterstützen. Dafür wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass es einen „Geschwister-Bonus“ ab Februar 2022 in unserem Hort geben wird.

**Alle Familien aus Lanzenkirchen, die für mehrere Kinder gleichzeitig die Betreuung des Hortes in Anspruch nehmen, bekommen für Geschwisterkinder 60% Förderung.**

Das bedeutet: Das 1. Kind bezahlt 100% der benötigten Betreuung – jedes weitere Kind nur 60% der benötigten Betreuung.

# Wir sind Gesunde Gemeinde

... und haben auch im Jahr 2022 wieder vieles vor

**Beim Arbeitskreisref-fen Gesunde Gemeinde wurden im Februar viele Gesundheitsschwerpunkte besprochen.**

So wird es dieses Jahr erstmalig eine Vortragsreihe unter dem Motto „Gesunder Montag“ geben. An diesen Montagen, zirka 6x im Jahr, werden Vorträge zu verschiedensten Gesundheitsthemen wie zum Beispiel Diabetes oder auch Schilddrüsenerkrankungen abgehalten.

Weiters wird voraussichtlich 4x im Jahr ein Workshop nach Hildegard von Bingen zum Thema Kräuterkunde angeboten. Geplant sind auch ein Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt auf Erstversorgung

von Säuglingen und Kleinkindern. Auch ein mentaler Gesundheitsschwerpunkt bezüglich geistige Fitness in der zweiten Lebenshälfte wird angestrebt.

Beim Ferienspiel wird das Gesundheitsthema miteingebunden, so gibt es Workshops mit Waldpädagogik und erstmals wird auch Kinderyoga in den Ferien angeboten.



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Birgit Birnbaumer, Regionalleiterin von „Tut gut“ Julia Past und Gabriele Schauer



**„Natur im Garten“ Vortrag war gut besucht.** Viele Interessierte Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner nahmen am Vortrag von Natur im Garten teil. Petra Hirner erklärte mit viel Fachwissen und Begeisterung, wie man Naturblumenwiesen anlegen und sie später auch pflegen kann. Wie wichtig diese Blumenwiesen sind und welchen positiven Einfluss diese für die große Artenvielfalt der Insekten hat, wurde durch diesen tollen Vortrag wieder in Erinnerung gerufen. Bei weiteren Fragen kann man sich auch jederzeit beim „Natur im Garten“ – Telefon unter 02742/74 333 erkundigen. Am Foto: GR Dieter Dolesch, Vortragende Petra Hirner, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und GGR Martin Karthaler

## Pflegekoordination der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Bianca Kager ist Ansprechpartnerin für gesundheitliche Anliegen direkt in der Gemeinde Lanzenkirchen.

### Unterstützung und Koordination:

- Bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten (z.B. mobile Dienste, etc...)
- Bei Antragstellungen aller Art (Pflegegeld, etc...)

### Information:

- Zu den Angeboten der Gesundheitsförderung
- Zu Leistungen bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit

**Sprechstunde:** jeden 2. und 4. Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr am Gemeindeamt  
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.  
Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich!

Telefon: 0664/132 89 69  
E-Mail: [pflege@lanzenkirchen.gv.at](mailto:pflege@lanzenkirchen.gv.at)

# Lanzenkirchen hilft den Menschen aus der Ukraine – wir sagen Danke!

Die Hilfsaktion für die Ukraine hat fantastisch angefangen. Nach einer kurzfristig angesetzten Besprechung, wie die Hilfsaktion gestaltet werden kann, wurde kurz darauf die Aktion „Lanzenkirchen hilft – Sammelaktion für die Ukraine“ gestartet.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Freiwilligen Feuerwehren und der Pfarre konnte bereits einen Tag nach dem Beginn der Sammlung, die erste Hilfslieferung abgeschickt werden. Hier schon mal ein großes Dankeschön an alle, die gespendet haben und auch an alle Beteiligten für ihr riesen Engagement und ihre Hilfsbereitschaft.

Eine Woche später wurden die nächsten Spenden für die Ukraine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Katzelsdorf und Lanzenkirchen übergeben und für den Transport vorbereitet. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die Hilfsbereitschaft.



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, GR Manfred Grimm, Pater Raphael, Manfred Landl, Angelika Preineder, Christine Tremmel



Feuerwehren und Gemeinde haben über erste Hilfsmaßnahmen beraten



GR Michaela Pflug-Hladik und Bürgermeister Michael Nistl aus Katzelsdorf und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



Mag. Ernst Schatzer, Manfred Fuchs, Eva Fenz, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Christa Fuchs, Theresia Bürger, Mag. Waltraud Ebner, Karin Ludhammer und Fritz Graski

## Programmvorstellung: Vorsorge Aktiv

Im Sitzungssaal der Gemeinde wurde das Programm von „Vorsorge Aktiv“ mit Vizebürgermeisterin Heide Lamberg vorgestellt.

Julia Past ist unsere Betreuerin von „Tut gut“ und leitet das Gesundheitsprogramm, welches in einem Zeitraum von 6 bis 9 Monate absolviert wird. Egal ob sie Gewicht verlieren möchten, beweglicher

und gelassener werden wollen, ihre Blutwerte verbessern und Essgewohnheiten umstellen wollen.

**Anmeldungen** bei Julia Past (0676/858 723 44 27) oder bei Vizebürgermeisterin Heide Lamberg (0664/414 16 22).

**Mehr Informationen** unter [www.noetutgut.at/vorsorge/vorsorge-aktiv/](http://www.noetutgut.at/vorsorge/vorsorge-aktiv/)



# Zertifikatverleihung für familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Bei der jährlichen Zertifikatsverleihung „Familienfreundliche Gemeinde 2021“ wurden jene Gemeinden ausgezeichnet, die erfolgreich am Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ teilgenommen haben und damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, ihre Gemeinde noch ein Stück familienfreundlicher zu machen.

Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Aufgrund von Covid-19 fand die Verleihung dieses Mal virtuell statt. Unsere Vizebürgermeisterin Heidi

Lamberg nahm das Zertifikat mit großer Freude entgegen. Zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit wurden individuell angepasste Maßnahmen für Lanzenkirchen erarbeitet und umgesetzt. Wie zum Beispiel: die Errichtung des Funccourts und des Volleyballplatzes, die Renovierung des Skaterplatzes, die Durchführung eines Kinderflohmarktes, Generationenspieleabende. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Lanzenkirchen erhielt erneut auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. UNICEF ist die größte Kinderrechtsorganisa-

tion der Welt und setzt zahlreiche Initiativen, um den Kinderrechten Geltung zu



verschaffen. Besonders auch auf Gemeindeebene kann viel für dieses Thema getan werden. Mit der UNICEF Zusatzauszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“

haben wir uns dazu bekannt, unser Augenmerk verstärkt auf die Bedürfnisse von Kindern zu legen.

Durch die aktive Beteiligung aller Generationen konnten wir ein Maßnahmenpaket auf die Bedürfnisse unserer Gemeinde erarbeiten. Diese Maßnahmen sollen unsere Gemeinde als Lebensraum aller Generationen lebenswert erhalten. Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich Familien mit Kindern ansiedeln und bleiben und erhöht die Lebensqualität aller Generationen. Bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit ist uns ein großes Anliegen.



## Konstruktiver Austausch mit Leonardos-Leiterin

Am 22. Februar fand am Gemeindeamt eine konstruktive Arbeitsbesprechung mit Silke Fahrner und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg statt. Frau Fahrner ist Leiterin der Leonardos und Molinos in Lanzenkirchen. Sie übernahm vor gut 2 Jahren die Leitung und betreut mit ihrem Team einen privaten Kindergarten und eine Krabbelstube in der Flussgas-

se. Kinder von 1 bis 6 Jahren werden einfühlsam und liebevoll begleitet, damit diese ihr volles Potential verwirklichen können. In Zukunft werden sich die Leonardos mit diversen Projekten und verschiedensten Aktivitäten in der Gemeinde einbringen. Wir freuen uns schon darauf! Am Foto: Silke Fahrner und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



**Firma Akustik Fellner zu Besuch am Gemeindeamt.**  
Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller begrüßten Andreas Fellner, Geschäftsführer der neu angesiedelten Firma Akustik Fellner – Trockenbau und Christian Kober am Gemeindeamt zu einem Kennenlern- und Arbeitsgespräch. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft. Am Foto: GGR Markus Kitzmüller, Christian Kober, Andreas Fellner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



**Besichtigung der Firmenzentrale der Bäckerei Koll in Kirchschatlag.**  
Im Zuge eines Termins in Kirchschatlag statteten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz dem Bäckermeister Reinhold Koll einen Spontanbesuch ab. Schmackhaftes regionales Brot & Gebäck wissen wir zu schätzen, spätestens seit wir am Hauptplatz wieder einen Bäcker haben. Am Foto: Reinhold Koll, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Markus Kitzmüller-Schütz

## Firmenjubiläum von „reginaplaza“

Am 22. Dezember gratulierte Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie GGR Markus Kitzmüller-Schütz im Namen der Marktgemeinde Lanzenkirchen, dem Team von „reginaplaza“ zu ihrem 20-jährigem Firmenjubiläum. 2001 legten Mathias Ernst und Ernst Tanzler den Grundstein für den Erfolg von reginaplaza. Schrittweise entwickelte sich das Unternehmen vom Küchenstudio zum hochwertigen Interior Designstudio

für Kunden, die ein komplettes Einrichtungskonzept aus einer Hand schätzen und auf das Gespür für Ästhetik von reginaplaza vertrauen. Mit einem geschulten Auge für Design, Funktionalität und Ästhetik planen Mathias Ernst und Bernd Ortner seit über 15 Jahren Küchen, Wohnraum- und Einrichtungskonzepte für Privathaushalte und Unternehmen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



WKO Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Bernd Ortner, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Ernst Tanzler, Mathias Ernst und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



**Betriebsbesuch bei Gebrüder Flechl Bau OG.**  
Der Familienbetrieb der Gebrüder Flechl wurde im Juni 2021 neu gegründet. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz besuchten die Brüder Jürgen und Andre Flechl am 15. Februar am Firmenstandort. Der Tätigkeitsbereich der Baufirma ist vielseitig. Sie bieten Einfriedungen, Fassaden, Pflasterung, Sanierung, Neubau – Zubau, Umbau, Baggerarbeiten und Abbrucharbeiten an. Die Gebrüder Flechl sind im Umkreis von zirka 50 Kilometern, vor allem im Privatbereich tätig. Aufträge außerhalb des 50 Kilometer Radius sind nach Rücksprache und Größe des Auftrags jedoch durchaus möglich.

# Gute Aussichten am Arbeitsmarkt

Anfang Februar fand ein Kennenlern- und Arbeitsgespräch mit dem AMS-Chef Mevlüt Kücüküyar, Bürgermeister Bernhard Karthaler, GGR David Diabl und GGR Markus Kitzmüller am Gemeindeamt in Lanzenkirchen statt.

Am Arbeitsmarkt setzt sich der positive Trend der vergangenen Monate fort. Die Arbeitsmarktlage in Wiener Neustadt ist so gut wie schon lange nicht mehr und es wird mit einem Anstieg der Beschäftigtenzahlen für das heurige Jahr gerechnet. Vor allem bei der Langzeitarbeitslosigkeit gibt es sowohl in der Stadt als auch im Bezirk einen starken Rückgang zu verzeichnen.

„Trotz der bestehenden pandemiebedingten Einschränkungen ist die Zahl der Job-suchenden im Jänner im

Vergleich zum Vorjahr gesunken. Wir haben die niedrigste Arbeitslosigkeit der letzten 10 Jahre“, so der AMS Leiter.

Im Dezember 2021 gab es mit 51.300 Beschäftigten den Höchstwert an Beschäftigten.



Bürgermeister Bernhard Karthaler, AMS-Chef Mevlüt Kücüküyar, GGR Markus Kitzmüller und GGR David Diabl

Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 2019) 49.700 Beschäftigte und vor zehn Jahren waren 45.700 Menschen aus dem Bezirk und Stadt

Wiener Neustadt in Beschäftigung.

Trotz der guten Prognose gibt es noch immer viele Menschen, die Aufgrund der Pandemie langzeitarbeitslos geworden sind bzw. auch jene

quente Vermittlung konnte die Zahl der Langzeitarbeitslosen seit März 2021 halbiert werden. Diese Betreuung soll 2022 noch intensiviert werden. Ein weiterer Fokus liegt bei der Deckung des Fachkräftebedarfs durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

## Der Ausblick auf den Arbeitsmarkt 2022

„Der niederösterreichische Wirtschaftsmotor brummt und die starke Arbeitskräfte-nachfrage hält ungebrochen an. Allein im Monat Jänner wurden dem AMS 1.200 freie Stellen und Lehrstellen gemeldet. Die Prognosen für das Jahr 2022 sind großartig. Es ist von einem Wirtschaftswachstum von fünf Prozent die Rede. Das sind Entwicklungen wie in den Siebzigern“, so der AMS Leiter.



## Betriebsbesuch bei Firma Grundtner Christian.

Bürgermeister Bernhard Karthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz statteten dem Handwerker Christian Grundtner aus Lanzenkirchen am 15. Februar einen Betriebsbesuch ab. Christian Grundtner ist seit Juli 2020 selbstständig und hat mit seinem 1-Mann-Betrieb eine gute Auftragslage. Seine Tätigkeiten umfassen derzeit Arbeiten im Bereich Fenster, Türen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Böden, Möbel und kleinere Sanierungsarbeiten im und ums Haus. Für größere Projekte erfolgt die Zusammenarbeit mit anderen Betrieben wie zum Beispiel Holzbau Gobauer.

## Treffen für den Start ins neue Genussmarkt-Jahr

Der Erste Genussmarkt fand bereits am 26. März 2022 statt. Schon davor trafen sich die heimischen Bauern, Direktvermarkter und Genuss-Handwerker vom „Kleinen Genussmarkt“ und haben über das kommende Marktjahr gesprochen und Neuigkeiten ausgetauscht. Es wurden auch gemeinsam Produkte verkostet. Der Abend war perfekt organisiert von Markt-Initiatorin Maria Kornhofer! Vielen Dank an das Team von Reginaplaza – Design/Style/Living rund um Ernst Tanzler.



Bürgermeister Bernhard Karthaler, reginaplaza Geschäftsführer Ernst Tanzler und Maria Kornhofer bei der Präsentation der neuen Genussmarkt-Einkaufstaschen und Körbe.

# BNI® setzt hohe Maßstäbe für Unternehmer

Wenn sich in den Morgenstunden eines Donnerstags vor dem Gemeindefestsaal in Lanzenkirchen viele Autos mit Kennzeichen NK, WN, BN und MA zu jenen mit WB gesellen, treffen einander drinnen engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer. Organisatorin des gemeinsamen Frühstücks ist die professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute BNI® („Business Network International“).

Diese wurde 1985 in Arcadia (USA) gegründet und ist heute in 70 Ländern auf allen fünf Kontinenten mit 10.500 Unternehmerteams präsent. Deutschsprachige Gruppen (Chapter genannt) gibt es in Deutschland, Österreich und der Schweiz – 550 insgesamt. Jene Gruppe, die sich im **Restaurant Adrienn** wöchentlich trifft, hat die Bezeichnung „Chapter TITAN“ und derzeit rund 60 Geschäftsleute in ihrer Runde ([www.bni-noe.at](http://www.bni-noe.at)).

Um in dieses Netzwerk aufgenommen zu werden, muss man als Unternehmer einige Kriterien erfüllen. Das Wesentlichste: Damit es zu keinen Konkurrenzsituationen kommt, gibt es pro Fachgebiet nur einen Vertreter in der Gruppe. Und ohne entsprechende Empfehlungen einiger Mitglieder geht gar nichts. In der Folge muss man sich streng an die Regeln der Gruppe halten: Wöchentliches Erscheinen zum Unternehmerfrühstück ist Pflicht.

*Nach dem gemeinsamen Frühstück (kleines Bild) wird im Gemeindefestsaal das Unternehmernetzwerk gesponnen.*

*Von links: BNI®-TITAN-Obmann Bernhard Dobler (Maler), Gastgeberin Adrienn Kocsis, Roman Josef Schwendt (Musiker), Robert Kovacs (Tischler)*

Was bekommt man für diese „Vorleistung“: Das System lebt von Geschäftsempfehlungen. Auf diese Art und Weise hat TITAN im Vorjahr nur unter den eigenen Mitgliedern 6,705.194 Euro Umsatz erzielt. Damit steht TITAN nach einem speziellen Punktesystem auf Platz 1 in Österreich!

Ein Ergebnis, auf das der derzeitige Obmann der Gruppe TITAN, **Bernhard Dobler** aus Kirchberg/Wechsel, zu Recht stolz sein kann: „BNI®-Mitglieder erhöhen ihren Umsatz um durchschnittlich 20 % im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft. Unser Chapter ist eine dynamische Gruppe von Unternehmern, die

wissen, wie wertvoll persönliche Geschäftsempfehlungen sind. Sie erzielen mehr Umsatz durch neue Kontakte und Geschäftsempfehlungen. Einen Mehrumsatz, den die Mitglieder ohne BNI® nicht erreicht hätten.“

## Für BNI®-Leistungen wird keine Provision fällig!

Teilnehmer am BNI®-Marketingprogramm zu sein, bedeutet daher Unterstützung beim Vermarkten der eigenen Dienstleistung oder der eigenen Produkte zu haben. Dafür muss man weder Gehälter noch Provisionen bezahlen. BNI® funktioniert nach dem Grundsatz: „Wer gibt, gewinnt!“. Der beste Weg, mehr über BNI® und die Arbeitsweise zu erfahren, ist der Besuch des TITAN-Frühstücksmeetings **jeden Donnerstag ab 6:30 Uhr früh im Restaurant Adrienn in Lanzenkirchen** (Anmeldung bei Adrienne erforderlich). Man lernt dort die Unternehmer dieses Chapters persönlich kennen, sieht, wie kollegial und freundlich man miteinander umgeht und hebt die eigenen

Netzwerkaktivitäten auf die nächste Stufe. In der Folge beträgt die Einschreibgebühr 190 Euro, die Jahresgebühr 990 Euro. Aus Lanzenkirchen sind derzeit das Restaurant Adrienn und der Gebäude-Realbewerter **Gerald Stocker** bei der Gruppe dabei.

Seit einiger Zeit fungiert Adrienn Kocsis als Gastgeberin der Gruppe. Sie spielt, sehr zur Freude der Chapter-Mitglieder, ihre Rolle perfekt. Obmann Dobler: „Wir sind sehr froh, dass wir zu ihr gewechselt haben. Sie ist ein echter Profi, sehr zukunftsorientiert und das Frühstück schmeckt einfach großartig.“

NS: Auch Privatpersonen können die Vorteile von BNI® nutzen. Wer etwa für einen Umbau seines Hauses mehrere Professionisten benötigt, kommt vorbei und kontaktiert z.B. einen Fliesenleger. Dieser organisiert dann als einziger Ansprechpartner im Chapter-Umfeld alle weiteren Umbauarbeiten.

*Hans Tomsich*



*Fotos (3): Hans Tomsich*



*Nach dem Frühstück (kleines Bild oben) wird im Gemeindefestsaal genetzwerkt*



Bürgermeister Bernhard Karntaler, Holzbaumeister Martin Gobauer, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, WKO Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter

## Holzbau Gobauer feiert

Ein Betrieb geführt in der dritten Generation feiert sein 60-jähriges Jubiläum!

Seit 1961 ist die Zimmerei am Standort Lanzenkirchen/Frohsdorf tätig. Im Jahr 2020 übernahm der jüngste Sohn Martin Gobauer die Geschäftsführung und nun feiert der Betrieb sein 60-jähriges Bestehen.

Seit August 2020 wird neben

den 9 Mitarbeitern auch wieder ein Zimmerer-Lehrling ausgebildet. Aktuell bietet der Betrieb klassische Zimmerarbeiten, Holzrahmenbau und die Produktion von Sonder- und Schwerlastpaletten an.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg!

## Lehrberufe bekannt machen

Zum Thema Jugend und Beruf fand bei der Firma Aktiv Ladenbau ein Termin statt.

Im Zuge des Termins wurden gemeinsam Gedanken zu einer Attraktivierung und Bekanntmachung der Lehrberufe in Lanzenkirchen ausgetauscht. Im Fokus steht die Ausbildung junger Fachkräfte und umgekehrt den Schülerinnen und Schülern das Angebot in Lanzenkirchen und Umgebung bekannt zu machen.

Unter anderem sollen die Berufspraktischen Tage in der



GGR David Diabl, GGR Markus Kitzmüller, NMS Direktor Martin Friedl, Wolfgang Noitz, Geschäftsführer von AKTIV Ladenbau GmbH

NMS Lanzenkirchen neu gestaltet werden. Es wird auch eine "Jobbörse" auf der NMS Website befüllt. Vorzugsweise sollen regionale Firmen den Schülerinnen und Schülern präsentiert werden.

Auch die Eltern sollen vermehrt in die Thematik eingebunden werden.

Unter der Leitung von Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller wird demnächst ein Unternehmerstammtisch organisiert, um mit interessierten Unternehmern ein Angebot zu schnüren.

## Besichtigung des K-Hauses in Kirchsschlag

Am 15. Februar folgten Bürgermeister Bernhard Karntaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz der Einladung von Josef Pürer, Bauherr und Eigentümer des K-Hauses, zu einer Besichtigung. Für das K-Haus besteht ein vielfältiges Konzept. Es vereint Wohnungen, Büroräumlichkeiten für Firmen, einen Laden welcher regionale Lebensmittel

und Kunsthandwerk anbietet, einen moderne Co-Workingspace mit 4 Arbeitsplätzen inkl. Loungebereich und ein Sonnendeck mit Panorama-Raum für Events.

Die Idee und Umsetzung dieses Projekts ist durchaus beeindruckend und regt zum Nachdenken für eine ähnliche Umsetzung in der eigenen Gemeinde an.



Josef Pürer, GGR Markus Kitzmüller-Schütz und Bürgermeister Bernhard Karntaler



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
**DAVID DIABL**

## Das sind Bürgerprojekte, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner,

wir dürfen Ihnen ein Update zu den Vorhaben geben, die aus der Bürgerbefragung, also Ihren Ideen, entstanden sind! Gemeinsam mit unseren Gemeinderäten arbeiten wir daran Projekte für unsere Gemeinde umzusetzen, um Lanzenkirchen für Sie noch lebenswerter zu machen. Wir legen großen Wert auf Mitsprache der Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner. Haben Sie einen wichtigen Input, würde ich mich freuen, wenn Sie mich oder andere Gemeinderäte dazu kontaktieren. Hier ein aktueller Überblick:

### Projekte aus Anregungen der Bürger:

- Baumpatenschaft
- Ausarbeitung einer Jugendumfrage
- Jugend ins Gemeindegesehen einbinden
- mehr Infos über Social Media und Newsletter
- Pass lösen bzw. Handysignatur
- Verkehrssicherheit Hauptplatz – Kiss + Ride Schulgasse
- Projekt Energiegemeinschaft > Strom regional erzeugen und verbrauchen

### Bereits umgesetzte Projekte:

- Tanzkurs > Koxi – über Gemeinde organisiert
- Angebote für Kinder > Ferienspiel wieder organisiert

- Grätzelfeste > BGM Gassltreff
- Tempomessgerät > Angekauft nach Empfehlung Mobilitäts und Verkehrsarbeitsgruppe
- Markt am Hauptplatz > „kleiner Genussmarkt“
- Leistbares Wohnen > junges Wohnen und förderbare Wohnungen in Föhrenau
- Miteinander in der Politik > Einbindung aller Gemeindevertreter
- Gemeindearzt notwendig > Dr. Bettina Reiterer nach Lanzenkirchen geholt
- Leithaau bzw. Natur erhalten und pflegen > Projekt Naturlehrpfad
- Naturbelassene Plätze > Rosental-Platzl – Projekt Manfred Grimm
- Energiemanagement Gemeinde Vorbild sein > enu-Projekt gestartet
- Busverbindung > im Zuge des neuen VOR Plans verbessert (Knotenpunkt Lanzenkirchen)
- Seniorentreff vorhanden
- Plattform für regionale Firmen > SNOOOP
- Lauftreff vorhanden

Wir freuen uns zukünftige Projekte umzusetzen und darüber berichten zu dürfen.

David Diabl

# Reisepass oder Personalausweis am Gemeindeamt beantragen

Seit April besteht die Möglichkeit, Anträge für Reisepässe und Personalausweise direkt am Gemeindeamt einzubringen. Diese werden an die Passbehörde weitergeleitet. Voraussetzung ist, dass die Person in Lanzenkirchen mit einem Wohnsitz gemeldet ist.

### Der Ablauf

- Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden.

- Zustellung des Reisepasses oder Personalausweis innerhalb von 5 Arbeitstagen per Post.
- Erfassung der Fingerabdrücke bei Personen ab dem 12. Geburtstag

### Erforderliche Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (bereits vorhandener Reisepass, Personalausweis, Führerschein, ...)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als 6 Monate nach

geltenden Passbildkriterien (in Farbe)

- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

### Die Kosten

- Reisepass: € 75,90 (Kinder von 2 bis 12 Jahren: € 30)
- Personalausweis: € 61,50 (Kinder von 2 bis 16 Jahren: € 26,30)
- Kinder bis 2 Jahre: kostenlos

Weitere Infos gibt's am Gemeindeamt!

# Wir, die Hackls stellen uns vor...

Wir sind ein konventioneller Familienbetrieb in Mitten der Region Buckligen Welt. In unserem Stall halten wird derzeit 120 Mutterschafe. Seit dem Jahr 2000 vermarkten wir erfolgreich Lammfleisch. Im Jahr 2015 haben wir unser Produktsortiment in Richtung Schafmilch und deren weiterverarbeiteten Produkte vergrößert. Im Jahre 2020 habe wir uns noch einmal weiterentwickelt und haben jetzt auch Jersey Kühe auf unserem Betrieb. Die Milch der Schafe und Jersey Kühe wird von uns persönlich direkt am Hof verarbeitet und händisch verpackt.

Bei sämtlichen Weiterentwicklungen des Betriebes wissen wir natürlich, wer den Grundstein dafür bildet:

unsere Tiere. Die dürfen im Sommer rund um den Betrieb auf den Weiden grasen. Zusätzlich haben die Schafe und Kühe die Möglichkeit Heu und Schatten im Stall zu genießen. Im Winter ist unsere Herde im Stall. Dort werden sie verwöhnt und täglich am Abend und Morgen gemolken.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Genussliebhaber die Herkunft ihrer alltäglichen Lebensmittel kennen. Deshalb laden wir auch alle dazu ein: Begleitet uns auf unserem Weg und kommt gerne zu unserem 24h Kühlschrank in unserem Hof, der mit unseren Produkten gefüllt ist. Meistens gibt es auch Wurstwaren von unseren Schweinen und Eier im



Manuela und Christoph Hackl

Kühlschrank zu erwerben. All unser Sortiment wird von uns selbst hergestellt. Die Rohstoffe werden von den eigenen Tieren unserer Landwirtschaft gewonnen, eigenhändig weiterverarbeitet und verpackt.

Wir, Manuela und Christoph Hackl freuen uns auf euch.

**Sie erreichen uns unter:**

www.schofstoi.at  
Milch: 0664/497 19 96,  
Fleisch: 0664/240 44 55  
hacklsschofstoi@gmail.com



Michael Oberger

## Michael Oberger: Mit Herzblut bei der Arbeit

Der Betrieb wird mittlerweile in der 5. Generation von Michael Oberger geführt und war ursprünglich ein AMA-Gütesiegel Mastbetrieb mit Hausschlachtung und Direktvermarktung. Um den Kunden ein ausgewogenes Angebot anbieten zu können wurde vor 9 Jahren ein Eierautomat aufgestellt und die hauseigene Teigwarenproduktion gestartet.

Mittlerweile beschäftigt sich der Betrieb mit dem Gemüseanbau. Auf den Feldern werden Erdäpfel, Zwiebel, Knoblauch, Fisolen, rote Rüben, Karotten, Lauch und vieles mehr angebaut, geerntet und direkt am Hof frisch rund um die Uhr in der Selbstbedienungsvitrine angeboten.

Die gekühlte Vitrine wird von den Kunden gerne angenommen. In der Kürbiszeit gibt es außerdem eine Vielzahl an großen und bunten Schnitz- und Speisekürbissen. Auch in der Weihnachtszeit erweitert sich das Angebot für die Kunden mit frisch geschnittenen Christbäumen und Dekorationsreisig.

Michael Oberger und seine Familie sind stets bemüht und mit Herzblut bei der Arbeit um ihre werten Kunden jedes Jahr mit geschmackvollen Produkten von seinen Feldern zu versorgen.

**Familie Oberger**

Tel. 0664/50 93 992  
Ab-Hof-Automat: Mühlweg 1,  
2821 Lanzenkirchen



### Sta. Christiana Frohsdorf spendet für die Ukraine.

Aufgrund der momentanen Lage in der Ukraine wurde eine Initiative zur Spendensammlung ins Leben gerufen. Alle Bildungseinrichtungen am Standort Sta. Christiana Frohsdorf – Volksschule, Hort, Neue Mittelschule, HLW und Bafep – haben sich an der Aktion beteiligt. Innerhalb von nur einer Woche konnten € 5.006,12 gesammelt werden. Der Schulverein hat auf € 5.500 aufgestockt. Das Geld wurde an die Caritas überwiesen, die den Geldbetrag für Lebensmittel, Hygienartikel oder Verbandsmaterialien verwendet. Herzlichen Dank!  
**Am Foto:** die Initiatoren MMag. Nina Dvorak, DDipl. Päd. Elisabeth Wagner



**Jetzt neu: Kiss & Ride in Lanzenkirchen.** Zur Verkehrsentlastung im Schulbereich gibt es ab sofort ein Kiss & Ride bei der Bushaltestelle in der Schulgasse! Ab sofort ist es möglich, die Kinder direkt an der Haltestelle aussteigen zu lassen. Das geplante Projekt wurde gemeinsam mit dem Elternverein und den Schulen umgesetzt. Wir freuen uns, wenn das Angebot angenommen wird und dadurch der Verkehr vor den Schulen reduziert wird und der Schulweg für die Kinder dadurch sicherer wird.  
**Am Foto:** NMS Dir. Martin Friedl, BEd, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, VS Dir. Doris Benesch, GGR Ing. David Diabl, Elternverein-Obfrau Sandra Wandrasch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

# Österreichisches Umweltzeichen für Privatschule Sta. Christiana

### Im Jänner 2022 wurde der Privatschule Sta. Christiana die Auszeichnung des österreichischen Umweltzeichens verliehen.

Am 18. Oktober 2021 fand die erste Prüfungsphase zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens statt. Im Rahmen dessen stattete die Prüferin Mag. Margit Schachinger der Schule einen Besuch ab, um sich vor Ort ein Bild über die Umsetzung der Umweltzeichen-Kriterien zu machen. An der 3-stündigen Prüfung, welche aus einem Gespräch sowie einem Rundgang am Schulgelände bestand, nahmen das Umweltzeichen-Team, vertreten durch Mag. Waltraud Deutsch und Mag. Steph-

nie Tschauner, Direktor HR MMag. Dr. Alexander Kucera, der wirtschaftliche Geschäftsführer des Schulvereins Mag. Florian Bauer, Verwaltungsdirektor Ing.

Hans Jürgen Fürster, Umweltzeichen-Beraterin Eva Sinawehl, MBA sowie die Schülersprecherinnen Diana Haring und Nadja Handl teil. Inhalt der Überprüfung war

die Form der Umsetzung der Kriterien im Rahmen der Bereiche "Umweltmanagement, Information und Soziales", "Bildungsqualität und Bildung für nachhaltige Entwicklung", "Energienutzung und -einsparung, Bauausführung", "Schuleigener Außenraum", "Gesundheitsförderung, Ergonomie und Innenraum", "Beschaffung und Unterrichtsmaterialien" und "Ernährung inkl. Speisen- und Getränkeangebote". Die Schulgemeinschaft konnte sich im Laufe des Vormittags profilieren.



Mag. Waltraud Deutsch, Direktor HR MMag. Dr. Alexander Kucera, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, GGR Doria Sabina und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Die Gemeinde Lanzenkirchen ist sehr stolz auf die Privatschule Sta. Christiana und gratuliert zur verdienten Auszeichnung.

## Laptops für Neue Mittelschule

Im Zuge der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ sind in der NMS Lanzenkirchen die ersten Geräte eingetroffen. Die 1a, 1b und 2a werden mit Lenovo-Laptops ausgestattet, der Selbstkostenbeitrag für die Eltern liegt bei rund 100 € pro Gerät. Leider war der Lockdown schneller als das Aufsetzen, ins Netzwerk einbinden und das Freischalten der Apps. Mitte Dezember sind die Geräte dann fertig zur Verwendung. Zeitgleich wird dann auch das neue WLAN-System in der Schule aktiviert, wo acht neue Accesspoints dafür sorgen, dass im gesamten Schulhaus nun ein stabiles WLAN für alle Schüler\*innen vorhanden ist. Danke an die Firma Berl fürs Installieren!



GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Anja Altmann (1a), IT-Betreuerin Elisabeth Neuhold, Bürgermeister Bernhard Karntaler

## NMS Lanzenkirchen holt Platz 3 bei Klimafit zum RADLhit

Alle Klassen der NMS Lanzenkirchen haben beim Projekt Klimafit zum RADLhit mitgemacht. Die 1b schaffte es aufs Stockerl und wurde Dritter. Als Belohnung für klimafreundliche Schulwege gibt es einen Ausflug in den Nationalpark Hohe Wand. Für das engagierte LehrerInnenteam rund um Magdalena Karner ist die Teilnahme bei „Klimafit zum RADLhit“ bereits ein Fixpunkt. Insgesamt haben 2.550 Kinder und Jugendliche am niederösterreichweiten Wettbewerb teilgenommen.

Unter allen Klassen, die es nicht unter die Preisträger geschafft haben, wurden Sachpreise verlost. Die 3b der



NMS gewann ein goodiebag. „Aktive Schulwege erhöhen das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit, fördern die Verkehrskompetenz und sind gut für das Klima“, erklärt Projektleiterin

Eva Zuser vom Klimabündnis NÖ.

### Das Mobilitätsprojekt

Unter dem Motto „Erfahre dein Land“ geht es neben klimafreundlichen Schulwegen

auch darum, Wissenswertes über die Region zu lernen. Ziel des virtuellen Spiels ist es, schnellstmöglich zur Landeshauptstadt St. Pölten zu kommen. Seit dem Start im Jahr 2008 haben rund 1.150 Schulklassen der 5.-8. Schulstufe am RADLand Niederösterreich-Wettbewerb teilgenommen.

Das Klimabündnis-Netzwerk Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk, dem die Marktgemeinde Lanzenkirchen bereits 1997 beigetreten ist. In Österreich setzen sich über 700 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein.



### Schulführungen in der NMS Lanzenkirchen gut besucht.

Groß war das Interesse bei den Schulführungen in der NMS Lanzenkirchen. Nachdem der traditionelle „Tag der offenen Tür“ aufgrund der aktuellen Covid19-Bestimmungen leider ins Wasser fiel, bekamen interessierte Eltern an zwei Tagen die Gelegenheit, die Schule außerhalb der Unterrichtszeit zu besuchen. Nach individuellen Führungen durch das Haus, nutzte Schulleiter Martin Friedl noch die Gelegenheit, die Besucher über die Pläne und Änderungen im kommenden Schuljahr zu informieren.



## Junge Menschen unkompliziert ins Gemeindegeschehen einbinden

Schon in der Vergangenheit konnten wir vieles für die Jugend in Lanzenkirchen umsetzen. Unsere Highlights: Neben dem funcourt und Beachvolleyballplatz wurde ein junges Wohnen errichtet. Ein weiteres folgt. Veranstaltungen wurden organisiert und Traditionen (Nikolaus, Maibaumumschnitt) gepflegt. Die Jungen haben auch bei Flurreinigungen geholfen und während der Pandemie einen Einkaufsservice angeboten. Unser Lanzenkirchen wurde dadurch auch ein Stück lebendiger.

Stichwort „lebendiger“: wir sind der Überzeugung, dass es in einer funktionierenden Gemeinde auch eine starke Jugend geben muss! Genau deshalb haben wir uns entschieden parteiübergreifend und mit den Vereinsobleuten der „Landjugend“ und „Custos in via“ eine Arbeitsgruppe zu bilden, um Ideen für eine intensivere Jugendarbeit zu sammeln.

Wir haben mit den Schulen, Unternehmern und auch Vereinen Gespräche geführt. Es ist uns ein großes Anliegen möglichst alle Betroffenen einzubinden und die besten Ideen umzusetzen. Wir sind der Meinung, dass vielen jungen Menschen gar nicht bewusst ist, welche Vielfalt an Möglichkeiten wir in unserer Gemeinde haben. Wir werden die Themen dazu noch präsentieren.

Zusätzlich möchten wir die Gemeinde modernisieren: unter anderem fit für Social Media machen. Es bieten sich hier gute Möglichkeiten einfach und schnell zu informieren. Nicht nur die junge Generation nutzt Social Media, alle Altersschichten sind dort anzutreffen. Wir planen deshalb auch einen eigenen Account zu bespielen.

Der wichtigste Punkt ist für uns jedoch, dass es jungen Bürgern in Lanzenkirchen unkompliziert möglich gemacht werden soll, aktiv in das Gemeindegeschehen einzugreifen. Wir planen deshalb eine Umfrage, in der junge Menschen ihre Interessen zum Ausdruck bringen sollen. Wir stehen außerdem zu jeder Zeit für Ideen und Anregungen zur Verfügung:

David DIABL, 0680 / 233 75 51  
Philipp SIMPLICEANU, 0664 / 886 02 147



## Die Lanzenkirchner Jugend soll mitreden!

Am 29. Dezember fand am Gemeindeamt Lanzenkirchen ein gemeinsames Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, den Jugend-Gemeinderäten sowie den Vertretern der Landjugend und dem Verein "Custos in Via" statt. Ziel ist es, das

Interesse der Lanzenkirchner Jugend zu kennen und zukünftig in die Angebotsgestaltung mit einzubeziehen. Nächster Schritt wird ein gemeinsames Gespräch mit den örtlichen Schulen sein. Ein genaues Konzept wird im Anschluss ausgearbeitet.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Elisabeth Besta

## E-Tankstelle beim Grandhotel Niederösterreichischer Hof

Nun verfügt Lanzenkirchen über eine weitere Stromtankstelle. Ab sofort ist es für Gäste und Besucher des Grandhotels NÖ Hof möglich, ihr E-Auto während des Besuches des Hotels aufzuladen. Während Tageswellnessgäste ihre „Batterien“ in der rund 350 Quadratmeter großen Wellnesslandschaft laden, kann gleichzeitig auch die Batterie ihres E-Mobils aufgeladen werden. Aber auch für Nächtigungsgäste bietet diese neue Einrichtung viele Vorteile. Gerade in dieser energietechnisch schwierigen Zeit ist diese Anlage eine weitere Bereicherung für unser Lanzenkirchen freut sich Bürgermeister Karnthaler.



## Theorie und Praxis beim Obstbaum-Schnittkurs

Am 5. März fand der gut besuchte Obstbaumschnittkurs statt. Am Vormittag unterrichtete der Vortragende Franz Kaltenberger die Teilnehmer:innen im Gemeindesaal über die Theorie der richtigen Schnitttechnik bei Obstbäumen. Nach der The-

orie folgte am Nachmittag dann der praktische Teil des Obstbaumschnittkurses. Bei etwas kühleren Temperaturen wurden dann im Freien fleißig Äste gezwickt. Die warme Dusche nach dem Kurs haben sich die Teilnehmenden wirklich verdient.

### Glasfaser Föhrenau

Neben dem Ausbau der Glasfaserhausanschlüsse in Lanzenkirchen werden aktuell in Föhrenau die Vorbereitungen für den Ausbau getroffen.

Die NÖGIG befindet sich im Moment beim Abschluss der Vergabe des Bauauftrags. Ein Beginn der Arbeiten in Schwarza/Lanzenkirchen ist in diesem Jahr vorgesehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, um sich einen Glasfaserhausanschluss zu sichern und bestellen Sie rechtzeitig. Weitere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.

## Neuer Motorikpark am Spielplatz in Föhrenau

Am Spielplatz in Föhrenau wurde mithilfe einer Förderung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die Kinder ein neuer Motorikpark von unseren Gemeindemitarbeitern aufgebaut. Die Initiative für dieses Projekt ergriffen GR Bianca Dachler und GGF David Diabl.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Spielen, Ausprobieren und Austoben.

Am Foto: GR Bianca Dachler, Sophie Diabl, GGR Ing. David Diabl und Karolin Dupal



## Aktueller Stand bei der Nahwärmanlage

Die Bauarbeiten sind fertig. Derzeit werden die Abdichtungsarbeiten am Heizungsgebäude durchgeführt. Die Anlage wurde schon angeliefert und wird in den nächsten Wochen montiert.

Weiters ist geplant, dass Ende April bis Mitte Mai die Grabungsarbeiten für die Anschlüsse vom FF Haus Richtung Nahwärmanlage, dann die Bahnquerung und

die Grabungsarbeiten zur Nahwärmanlage selbst, durchgeführt werden.

Wird der Zeitplan eingehalten und es kommt zu keinen Verzögerungen, wird die Anlage im Sommer in Betrieb gehen und alles wie geplant mit Wärme versorgen.

Am Foto: Jeitler Georg und Fenz Stefan bei der Errichtung der provisorischen Bunkerabdeckung.

# Bioenergie Bucklige Welt setzt auf erneuerbare Energie für die Region

**Die Biomasse-KWK-Anlage in Schwarzau schafft Fernwärmeversorgung bis in die umliegenden Gemeinden. Der Ausbau des Fernwärmenetzes wird im Zuge des Glasfasernetzausbaus in Bad Erlach, Schwarzau und Föhrenau vorangetrieben.**

Um der steigenden Nachfrage nach Fernwärme gerecht zu werden, wurde bis Jahresende 2018 am bestehenden Standort der Bioenergie Bucklige Welt GmbH ein zusätzlicher Warmwasserkessel mit einer Heizleistung von rund 8,5 MW errichtet. Insgesamt stehen dadurch mittlerweile 21 MW Heizleistung – erzeugt durch Waldhackgut aus der Region – zur Fernwärmeversorgung und Stromproduktion zur Verfügung.



Jürgen Haider, Bgm. Johann Rädler, GGR David Diabl und Peter Aigner

Im Zuge des Glasfasersausbaus in Bad Erlach, Schwarzau und Föhrenau strebt die Bioenergie Bucklige Welt GmbH auch eine Verdichtung des Fernwärmenetzes an. „Da alle Straßen aufgegraben werden müssen, wollen wir bei entsprechender Teilnehmerzahl neue Straßen erschließen bzw. am bestehenden Netz verdichten“, so der Geschäftsführer der Bioenergie Bucklige Welt, Peter Aigner. Bei durchschnittlichen Anschlusskosten von € 15.000 kostet eine neue CO<sub>2</sub>-neutrale Heizung inklusive aller Förderungen (Bund, Land und Heizkostengutschrift)

nur rund € 3.000. Die Raiffeisen Region Wiener Alpen unterstützt dieses Projekt mit Förderberatung und Fördereinreichung sowie mit einem kostengünstigen Finanzierungspaket.

Der Anschluss neuer Objekte, welche unmittelbar an der Fernwärmetrasse liegen sind technisch grundsätzlich jederzeit

möglich. Bei entsprechender Nachfrage von Wärmekunden ist auch eine Versorgung in derzeit noch nicht erschlossenen Straßenzügen möglich.

Interessenten können sich jederzeit per E-Mail unter [office@bwwb.at](mailto:office@bwwb.at) oder per Telefon unter 02627/48448 mit ihrer Anfrage an uns wenden.

**ENERGIE BERATUNG**  
Niederösterreich

**RAUS aus dem Öl**

**Alten Heizkessel tauschen und bis**

€ 3.000,- Landesförderung  
€ 7.500,- Bundesförderung

**€ 10.500,- sichern**

**Firmenunabhängige Energie-Beratung buchen:**  
Tel. 02742 22 14 4 | [www.energie-noe.at/waermecoach](http://www.energie-noe.at/waermecoach)



**Gratulation zum 70. Geburtstag.** Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte dem ehemaligen Gemeinderat Richard Kornfeld zu seinem 70. Geburtstag.

## Heurigenkalender

### Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4 • 02627 / 45045  
fingerlos-frohsdorf@aon.at

**22.04.2022-05.05.2022**

**24.06.2022 – 07.07.2022**

### Heuriger Familie Zechmeister / Michlhof Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14 • 02627 / 455 34  
info@michlhof.eu

**Donnerstag bis Samstag von 11.00 – 22.00 Uhr**

**Sonntag von 11.00 – 15.00 Uhr**

(Achtung: von 11. – 20. April geschlossen)

*Mein Name ist Melanie Horvath und ich bin Dipl. Shiatsu-Praktikerin. Ich sehe mich offenherzig und einfühlsam. Bei meiner Suche nach einer Ausbildung für Körperarbeit stieß ich zufällig auf Shiatsu. Ich war sofort begeistert! Die Beschreibung passte optimal zu meinem Weg zu mehr Körpergefühl. Ich begann 2013 mit der Ausbildung zur Dipl. Shiatsu-Praktikerin in der Hildegard von Bingen Schule.*

*Besonders liebe ich an Shiatsu den direkten, festen Druck und die behutsame Dehnung. Bei Shiatsu werden die Blockaden und Verspannungen mit verschiedenen Drucktechniken gelöst und der*

*Energiefluss angeregt. Gerade jetzt, wo der Stresspegel stetig am steigen ist und der Mensch mehr und mehr in eine Isolation gerät, wird das Bedürfnis nach Nähe, Berührung und Entspannung immer größer. Die Achtsame „Kunst der Berührung“ trägt zur Stärkung des Immunsystems bei, kann Ängste und Depressionen entgegenwirken, den Schlaf fördern, chronische Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.*

*Die Shiatsu Behandlung erfolgt am bekleideten Körper und auf einer speziellen Matte. Die Durchschnittliche Behandlung dauert ca. 60 Minuten. Lassen auch Sie sich von Shiatsu berühren.*

**SHIATSU**  
**Zeit für Dich**

Dipl. Shiatsu Praktikerin  
Melanie Horvath  
Ackergasse 26  
2821 Lanzenkirchen  
Tel.: 0676 6607701  
melanie.horvath@gmx.at



## Mein Lieblingsplatzert...

### Das Lieblingsplatzl von Andreas Fenz

Andreas Fenz ist seit Jänner 2021 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf. Er arbeitet als Teamleiter bei der Telecom Austria in der Breitbandtechnologie. Andreas Fenz wohnt in der Schwanengasse, wo sich auch sein Lieblingsplatzl befindet. Das Flair und die Ruhe der angrenzenden Leithaaue lädt zu jeder Jahreszeit zum Spazieren und Radfahren ein. Besonders während der Pandemie war der gemütlich gestaltete Platz im Innenhof der Wohnhausanlage ein beliebter Treffpunkt. Im Frühjahr und im Sommer treffen sich die Nachbarn gerne zu einem Grillabend und genießen den Sonnenuntergang.

# Gebt Wildbienen ein Zuhause!

**Man kann nicht alles wissen. So ist die Existenz unserer rund 650 einheimischen Wildbienenarten vielen Menschen völlig unbekannt. Aber gerade diese tragen, im Gegensatz zur Honigbiene, überwiegend die Verantwortung für die Bestäubung unserer Obstkulturen.**

Wenigen wird auch bekannt sein, dass sich gerade in Lanzenkirchen mit dem gemeinnützigen **Verein Wildbienenengarten** ([www.wildbienenengarten.at](http://www.wildbienenengarten.at)) so etwas wie der Schwerpunkt zur Verstärkung der Wildbienenpopulation befindet. **Johann Kainz** hat ihn, unterstützt von seiner Gattin **Doris**, 2013 ins Leben gerufen. Vom Ortsteil Rosental aus steuern sie die Anliegen des Vereins, die da sind: Wissensvermittlung, Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Volksschulen, Unterstützung der rund 700 Mitglieder – diese sind großteils Privatpersonen – durch Informationen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die Wildbienen. Wovon im Übrigen auch Schmetterlinge, andere Insekten und Vögel profitieren.



Gehörnte Wildbiene auf einer Kirschenblüte

## Das Leben der Wildbiene

Die meisten Wildbienenarten sind Einzelgänger. Sie bauen ihre Nester und versorgen ihre Brut alleine, wobei sie in der Erde, in Hohlräumen und Pflanzenstängeln Brutzellen anlegen. Das Weibchen stattet jede Brutzelle mit Pollen als Larvennahrung aus und legt ein befruchtetes Ei darauf, anschließend wird die Zelle verschlossen. Die junge Biene entwickelt sich in dieser Zelle und verlässt sie als erwachsene Biene erst im darauf folgenden Jahr.

Als Nahrung dienen vor allem Pollen und Nektar von heimischen Wildpflanzen. Von Bedeutung sind heimische Laubgehölze, Obstbäume und Wildblumen, die auf Naturwiesen oder Böschungen und auf Schotterflächen wachsen, sowie blühende Gartenpflanzen, die reichlich Pollen enthalten.

Wildbienen sind friedliebend und stechen nur, wenn ihr eigenes Leben bedroht ist. Einige Arten, z.B. Sandbienen, können nicht einmal durch die menschliche Haut stechen.

Manche Wildbienenarten fliegen schon ab +4°C aus und sind deshalb sehr wichtig bei der Befruchtung vieler Kulturpflanzen. Vor allem wenn es zur Zeit der Obstbaumblüte kalt ist und regnet, sind es oft Wildbienen, die die Ernte retten.



## Wildbienen benötigen bessere Lebensbedingungen!

Die Mitglieder des Vereins *Wildbienenengarten*, die in ganz Österreich wohnhaft sind – haben es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Bedeutung der Wildbienen (zu denen übrigens auch Hummeln zählen) hinzuweisen und besonders im privaten Umfeld dafür zu sorgen, wieder bessere Lebensbedingungen für sie zu erreichen. **Sie stellen daher besondere Nisthilfen auf**, die geöffnet und gereinigt werden können. Daneben achten sie darauf, dass ihre privaten Gärten „bienenfreundlich“ sind. Dies erreichen sie mit heimischen (Wild)blumen als Nahrungsquellen sowie mit Totholz und Steinhäufen als Nistplätze. Gebrütet wird nämlich, wie eingangs schon erwähnt, meistens in der Erde. Als Rückzugsgebiet reichen daher den Wildbienen nur 3 bis 4 m<sup>2</sup>.

## Wildbienen sind die fleißigeren Bestäuber!

Wild- und Honigbienen befinden sich in einem Spannungsfeld zueinander. Wildbienenschutz nutzt immer auch der Honigbiene, umgekehrt ist das leider nicht zwangsläufig der

Überall wo Sie dieses Zeichen sehen, werden die Wildbienen gefördert. Jeder Wildbienenpate bekommt diese Plakette.

Fall. Große Monokulturfelder können maximal von der Honigbiene befruchtet werden, für Wildbienen sind diese Flächen meist nutzlos. Bei der Bestäubung der Obstbäume allerdings ist die Wichtigkeit der Wildbienen unumstritten. Durch den pelzigen Bauch, in dem der Pollen hängenbleibt, gelingt die Bestäubung viel besser als bei der Honigbiene, die sich den Pollen an die Hinterbeine „klebt“. Die Vermischung der Pollen erfolgt daher durch Wildbienen besser als durch Honigbienen.

## „Obst im Rosental“ – eine Initiative des Vereins Wildbienenengarten

Wer kenn ihn nicht, den einladenden Sitzplatz in der Rosentalerstraße (*Bild oben*), auch Rosenplatzl genannt. Diese Inspiration von GR **Manfred Grimm**, *Wildbienenengarten*-Obmann Johann Kainz, Dorferneuerungsverein und Anrainern kann man nicht nur als einen schönen Platz zum Verweilen von Wanderern, Rad-



Wildbiene mit Erdbrocken beim Landeanflug



GR Manfred Grimm, Wildbienenarten-Vereinsobmann Johann Kainz und Bürgermeister Bernhard Karthaler mit den Werbemitteln für die diesjährige Wildbienen-Aktion. Fotos (2): Hans Tomsich

fahrern, Durstigen u.a.. sehen, sondern auch als „Vereinslokal“ des Vereins Wildbienenarten mit dessen Philosophie.

Dass es dazu kam, hat man dem Umstand zu verdanken, dass die am Hang dahinter gestandenen Eschenbäume dem Eschenpilz zum Opfer gefallen sind und entfernt werden mussten. Dort und rund um das „Roseneck“ wurden im Herbst des Vorjahres Büsche und Bäume gepflanzt, die für Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel Nahrung bieten. Der Verein *Wildbienenarten* spendete einen großzügigen Betrag, um die insgesamt 170 verschiedensten Blumen, Büsche und Obstbäume kaufen zu können. Bei einer gemein-

samen Pflanzaktion wurden Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Apfel- und Birnbäume, Maronibäume, die Sortenrarität Schneebirgische, verschiedene Sträucher und viele Rosenbüsche als Nahrungsgeber gesetzt. Natürlich wurden auch Wildbienenhotels als Nistplatz für die bei uns heimische gehörnte und rote Mauerbiene aufgestellt.

Man sollte sich daran ein Beispiel nehmen und je nach Möglichkeit im eigenen Garten seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Wildbienen und Insekten eine Heimat geben.

Textautor und grafischer Gestalter dieser Doppelseite: Hans Tomsich



Hummel auf einer Blüte

© Adobe StockFotos (2)

## Einmal jährlich ein Wildbienenfest!

**In der Folge werden ca. 300.000 Kokons eingekühlt**

Gemeinsam werden bei den Wildbienenfesten an einem Wochenende im September bzw. Oktober die Hotels der Wildbienenpaten geöffnet, um die Kokons zu entnehmen und für die Überwinterung in der Zentrale vorzubereiten (waschen). Solche Wildbienenfeste fanden im Herbst des Vorjahres etwa in Neudörfel (sogar 3-tägig), in Kirchheim im Innkreis, Rohrbach bei Mattersburg, Enzesfeld-Lindabrunn und im Mostlandhof im Mostviertel (Purgstall) statt.

Auf dem Mostlandhof bei der Familie Selner etwa leben Wild- und Honigbienen in trauter Zweisamkeit. Für alle Naturinteressierten gibt es

dort einen Bienen- und Obstbaumlehrpfad mit 650 Apfelbäumen, Asperln, Zwetschgen, Birnen, Kirschen, Maulbeeren und Nussbäumen, einen Bauerngarten u.v.m.

Mitglieder, die ihre Hotels lieber zu Hause säubern möchten, erhalten dazu vom Verein ein spezielles Werkzeug sowie auf youtube einen Link über die Anleitung zur Reinigung. Die dabei entnommenen Kokons werden dann per Post oder persönlich nach Lanzenkirchen gebracht. In Rohrbach bei Mattersburg überwintern sie dann sechs Monate eingekühlt, was bei rund 300.000 Kokons eine unglaubliche Logistik erfordert.



Zerlegte Nesthilfe

Fotos (3): Verein Wildbienenarten

# Rehabilitation als Chance für Kinder und Jugendliche

Die Reha-Einrichtung „kokon Bad Erlach“ bietet jungen Menschen einen sicheren und stabilen Raum, in dem sie sich selbst entfalten und entwickeln können. Das Reha-Angebot ist speziell auf die Bedürfnisse und Entwicklungsspezifischen Besonderheiten der Kinder und Jugendlichen angepasst.

Die Kinder- und Jugendrehabilitation kokon Bad Erlach widmet sich seit der Eröffnung im Herbst 2019 mit 114 Betten für PatientInnen und 104 Betten für Begleitpersonen der maßgeschneiderten Therapie von jungen Menschen im Alter von 0 bis 18 Jahren. PatientInnen unter zwölf Jahren werden von ihren Eltern oder Erziehungs-

berechtigten während der gesamten Reha begleitet.

Die Schwerpunkte des Reha-Angebots liegen auf: Skoliose, Frühgeborene, frühkindliche Ess- und Fütterstörungen mit Sondenentwöhnung, Mobilisation nach Unfällen und Operationen sowie neurologische Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen.

Darüber hinaus wird Fokus auf den Mental-Health-Bereich sowie auf Kinder- und Jugendliche mit Adipositas und/oder Diabetes und psychischen Belastungen gelegt. Ziel ist, dass die jungen Menschen nach ihrer Rehabilitation ihren Alltag so selbstständig wie möglich bewältigen können.

Wie lange eine Rehabilitation



dauert, hängt von der entsprechenden Indikation ab. In der Regel bleiben die Kinder und Jugendlichen drei bis fünf Wochen. Ist es aus medizinischer und therapeutischer Sicht sinnvoll, besteht auch die Möglichkeit einer Verlängerung.

## Der Weg zu einem Rehabilitationsaufenthalt

1. Mit Hilfe einer ärztlichen Stellungnahme vom behandelnden Fach- oder Hausarzt stellen PatientInnen oder deren Erziehungsberechtigte

einen Reha-Antrag bei ihrem Versicherungsträger.

2. Wird der Reha-Antrag aus dem Krankenhaus gestellt, sind behandelnde ÄrztInnen oder der Sozialdienst die richtigen Ansprechpersonen.

3. Nach Bewilligung des Reha-Antrages durch den Versicherungsträger erhält die Familie eine Kostenzusage.

4. Anschließend nehmen die Belegungs koordinatorenInnen Kontakt auf, um den optimalen Termin für die Aufnahme zu finden



**Gemeinsame Flurreinigung in Föhrenau und Schwarzau am Steinfeld.** Am 12. März 2022 fand der alljährliche Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld und dem Lanzenkirchner Ortsteil Föhrenau statt, welcher auch von den beiden Gemeinden organisiert wurde. Die Föhrenau-Gemeinderäte GGR David Diabl und GR Bianca Dachler bedankten sich bei den Helfern und der freiwilligen Feuerwehr Föhrenau. Im Anschluss wurden die Helfer beim Gasthaus Koglbauer eingeladen.



**Erfolgreiche Blutspendeaktion trotz CoV 19.** Die von der FF Haderswörth organisierte Blutspendeaktion fand coronabedingt im Gemeindesaal statt. Die Aktion wurde trotz der Pandemie gut angenommen und es stellten sich auch dieses Jahr zahlreiche Blutspender zur Verfügung. Heuer konnte auch Bezirksfeuerwehr Kommandant OBR Karl Heinz Greiner beim Blutspenden begrüßt werden. Von Seiten der Gemeindepolitik wurden GGR Martin Karthaler und GR Dieter Dolesch beim Blutspenden gesehen. Die Organisation dieser Aktion lag wieder in den Händen von Erika Apfelthaler von der FF Haderswörth.

# B54-Bahnunterführung: Bauarbeiten starten

**Lange ersehnt, jetzt wird umgesetzt: Nach Ostern beginnen in Wiener Neustadt die Arbeiten zur Errichtung der neuen B54-Bahnunterführung.**

Die bestehende Eisenbahnkreuzung an der B54 wird dabei durch eine Unterführung ersetzt. Gleichzeitig werden die Bahnübergänge Gymelsdorfergasse, Frohsdorfer Straße, Badener Straße und Südbahngasse aufgelassen. Dadurch wird einerseits die Sicherheit erheblich erhöht, andererseits der Verkehrsfluss für die Autofahrer massiv verbessert – die langen Schrankenschließzeiten aufgrund der

hohen Zugfrequenz auf der Südstrecke gehören dann der Vergangenheit an.

## Die Arbeiten im Detail

- Begonnen wird nach Ostern mit Straßen- und Brückenbautätigkeiten. Die L148 Frohsdorfer Straße wird verlegt und an die B54 angebunden. Die Aspanger Zeile wird an die Grandlgasse angeschlossen sowie auch eine Anbindung zur JET-Tankstelle vorgenommen.
- Die Arbeiten an der Unterführung an sich beginnen im Frühjahr 2023 und dauern voraussichtlich bis Juni 2024.

- Anstelle der Bahnübergänge Gymelsdorfergasse und Frohsdorfer Straße werden Geh- und Radwegunterführungen errichtet, die Ende 2024 fertiggestellt sein sollen.
- Die Gesamtfertigstellung ist für 2025 geplant.

## Umleitungen während der Bauarbeiten

Für die Errichtung der Unterführungen sind Straßensperren unabdingbar, daher werden bereits ab April Umleitungen eingerichtet. Dies erfolgt je nach Bauphase über die S4 zur B54 bzw. zur B17, über Landesstraßen bzw. für betroffene

Anrainer lokal über Gemeindestraßen – die Umleitungen werden vor Ort entsprechend gekennzeichnet sein. Der öffentliche Verkehr, speziell auch der Busverkehr, bleibt selbstverständlich aufrecht – je nach Bauphase werden gegebenenfalls Verlegungen von Haltestellen vorgenommen.

Das Projekt wird von den ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und der Stadt Wiener Neustadt umgesetzt. Investiert werden 19 Millionen Euro, von denen 40 Prozent die ÖBB, 35 Prozent das Land NÖ und 25 Prozent die Stadt Wiener Neustadt tragen.



AUSSICHTSTURM  
**WIESEN  
LANZENKIRCHEN**

*Mit der Natur verbunden sein.*

Bundesland übergreifend an der niederösterreichisch/burgenländischen Grenze, am Kamm des Rosaliengebirges, wurde von den beiden Gemeinden Lanzenkirchen und Wiesen ein 15 Meter hoher Aussichtsturm geschaffen.

*Genießen auch Sie den  
Ausblick auf unsere Region!*

Weitere Informationen erhalten Sie am  
Gemeindeamt Lanzenkirchen.

Telefon: 02627/45432

E-Mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)



# Wo Frohsdorfer Geschichte gelebt v

**Am Samstag, den 23. April, ab 14 Uhr will der ehemalige Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf, OBI Karl Zehetner, mit einem MUSEUMSFEST daran erinnern, dass sein „Privates Feuerwehrmuseum“ im Lilienhof nun schon seit 20 Jahren ein attraktives touristisches Aushängeschild der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist.**

„Es wäre schön, wenn viele Besucher diese Gelegenheit nutzen würden, meinem Museum wieder einmal einen Besuch abzustatten“, formuliert das Frohsdorfer Urgestein seine freundliche Einladung zu einem Plauscherl mit Umtrunk. Einen solchen – man denke nur an die stets stark frequentierten Punschstände vor Weihnachten – hat es wegen Corona seit zwei Jahren nicht mehr gegeben.

Was nicht heißen soll, dass in dieser Zeit in und rund um das Feuerwehrmuseum am Schlossplatz nichts passiert wäre. Immerhin hat das Gebäude im Lilienhof-Ensemble ein neues Dach erhalten und auch der Eingangsbereich wurde mit einem Blechdach ausgestattet.

Das Museum wurde am 27. April 2002 eröffnet, somit findet das 20-jährige Jubiläum praktisch fast am Jahrestag statt.

## **Bisher rund 14.000 Besucher**

Wie wichtig die mediale Präsenz dieser Frohsdorfer Attraktion neben dem Schloss ist, zeigt sich im Anschluss an Fernsehberichten und Filmen. Diesbezüglich erinnert sich der umtriebene Museumsleiter allzu gerne an den Besuch eines großen Fernsehteams der Erfolgsserie „Klingendes Österreich“ im Jahr 2004. Frohsdorf war einer von zahlreichen Drehorten in der Region, die **Sepp Forcher** gemeinsam mit seiner Gattin vorher ausgesucht hatte. Bei herrlichem Wetter wurden einige Tage vor den eigentlichen Dreharbeiten die Flugaufnahmen gemacht, wobei das Schloss Frohsdorf besonders beeindruckend ins Bild gerückt wurde (mehr darüber in der Rubrik ganz rechts).

Wie damals stiegen auch im Zuge der NÖ Landesausstellung und nach Auftritten bei traditionellen Festumzügen im ganzen Land sowie nach der Ausstrahlung des Bourbonen-Films vor gar nicht so langer Zeit die Besucherzahlen.

## **Was gibt es zu sehen?**

Karl Zehetners Sammlung in seinem Feuerwehrmuseum umfasst bereits mehr als 4.000 Exponate. Es sind dies Helme, Kappen, Uniformen, Offiziersmesser, Beile, Auszeichnungen, Ehrenurkunden, Trinkgefäße, Löscheimer, Strahlrohre, Schläuche, Hackenleitern, Signalhörner und vieles mehr. Sieht man von den letzten zwei Jahren ab, übten diese Exponate eine große Anziehungskraft auf Reisegruppen, die mit Bussen, Oldtimern, und Traktoren anreisten, aus.

## **Was gab überhaupt den Anstoß zu diesem Museum?**

Man schrieb das Jahr 2000, da feierte die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Zu dieser Zeit entdeckte deren Kommandant **Karl Zehetner**, dass man sich noch intensiver mit dem Feuerwehrwesen beschäftigen könnte. Zahlreiche schon zuvor auf Flohmärkten erstandene Sammelstücke bildeten in der Folge die Basis zur Umsetzung seiner Idee für ein privates Feuerwehrmuseum.

Bundesrat **Martin Preiner** war es, der ihm half, seinen Gedanken eine Struktur

*Karl Zehetner in einer Kaiser Franz Joseph-Uniform vor dem Schloss Frohsdorf.*

*Foto: Hans Tomsich*

zu geben. Er überließ ihm ohne Miete ein unbenutztes Nebengebäude seines Lilienhofs. Karl Zehetner fand darin ein stilgerechtes Zuhause für seine inzwischen entstandene Sammlung. Nunmehr ist platzmäßig Improvisation angesagt, weil die Sammelfreude des ehemaligen Gemeinde-



*Fotos: Hans Tomsich (3)*

*Die Truppe des Feuerwehrmuseums Frohsdorf ist bei Traditionsfesten bzw. -umzügen immer wieder zu bewundern.*



*Umfangreich ist auch die Sammlung von historischen Helmen.*



*Blick auf die vielfältige Gläser- und Trinkbechersammlung im Feuerwehrmuseum.*

# wird...

mitarbeiters nimmt ganz einfach keine Ende. „Ich habe mir zwar vorgenommen, nichts mehr zu kaufen, wenn ich aber sehe, wie wertvoll das Objekt für mich wäre, schlage ich zu“, gesteht er freimütig.

## Uniformen sind 2. Standbein

Bei diesem Thema geht der Betreiber des Museums am Schlossplatz weit über das Feuerwehrwesen hinaus. Der „Zauber der Montur“ fesselt ihn allerdings erst seit rund 14 Jahren. In seiner persönlichen Sammlung (überwiegend nicht im Museum ausgestellt!) finden sich Uniformen aus der Monarchie und aus der Ständezeit sowie von Bundesbahn, Post, Polizei und Justiz. Diese ersteht er auf Flohmärkten, aber auch auf Sammlerbörsen und bei speziellen Händlern. Logisch, dass er mit diesem Angebot schon mehrere Ausstellungen bespielen konnte.

## Bart ist das Markenzeichen

Wenn man rund 250 Original-Uniformteile (Blusen, Hosen, Jacken, Mäntel und Kopfbedeckungen) in seinem Besitz hat, kleidet man sich auch mit der einen oder anderen Uniform auch gerne mal selbst. Zumal Karl Zehetner das eine oder andere Mal als „Kaiserdouble“ bei Veranstaltungen auftritt. Wie etwa in Bad Ischl, wo er zu Franz Josephs Geburtstag in der Kaiserwoche schon einmal dabei.

**Öffnungszeiten des „Privaten Feuerwehrmuseums Frohsdorf“:**  
**Mittwoch, 17:00 bis 19:00 Uhr;**  
**Samstag, 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/183 20 23.**

Textautor und grafischer Gestalter dieser Doppelseite: Hans Tomsich

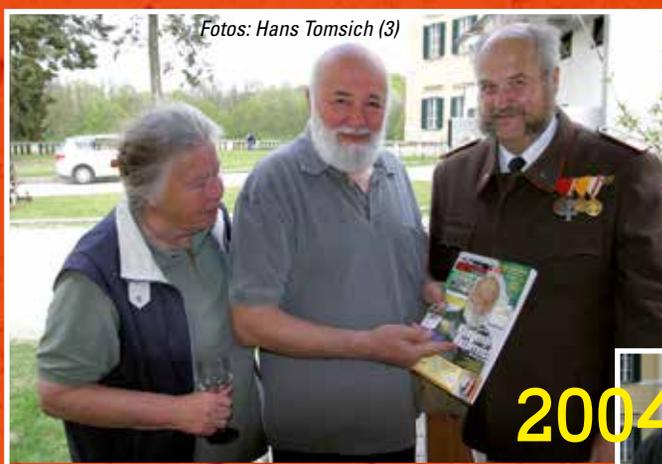
# 20 Jahre „Privates Feuerwehrmuseum Frohsdorf“: Karl Zehetner und sein Lebenswerk

Eine Leidenschaft zur Feuerwehr und zum Zauber der Montur kann man auf verschiedene Arten zum Ausdruck bringen. Der 66-jährige Frohsdorfer Karl Zehetner macht es auf seine Art – seit 20 Jahren in Form seines „Privaten Feuerwehrmuseums“. Nach jahrelanger Probephase im häuslichen Umfeld steuerte er 2002 auf 70 m<sup>2</sup> in Räumen des Lilienhofs mit seinem Lebenswerk eine richtige Erfolgsgeschichte an. Sehen Sie in dieser Rubrik, wie sich eine solche abbilden lässt.



2002

Einblicke in sein „Privates Feuerwehrmuseum Frohsdorf“ gewährte Karl Zehetner erstmals am 4. September 2002 (oben). Schon knappe 2 Jahre später (April 2004) war „Klingendes Österreich“ bei ihm zu Gast. Sepp Forcher und seine Gattin Helene (Bild links) waren begeistert. Auch vom Wein, den Martin Preineder und Herbert Böhm damals kredenzt (unten).



Fotos: Hans Tomsich (3)

2004

So viel persönliches Engagement trägt natürlich auch seine Früchte: Das Land Niederösterreich zeichnete ihn mit dem „Gedenkmedaille“ (am Foto mit dem damaligen LH Erwin Pröll) aus. Auch der Deutsche Feuerwehrverband sandte eine Auszeichnung, die von Bürgermeister Karnthaler übergeben wurde (Foto rechts Mitte).



Auch die nationale und internationale Politik stattete Karl Zehetner einige Besuche ab. So die Präsidentin des Österreichischen Bundestages und der französische Botschafter in Österreich (Leiste unten).



Fotos: NLK

2016



2020



Foto: Johannes Friedl

2021



2021



## **Buchstart NÖ – Lesen von Anfang an!**

Lesen bildet eine immer wichtiger werdende Grundkompetenz. Das Lesen beginnt aber nicht erst in der Schule! Damit Kinder einen guten Start ins Lese-Leben haben, ist es besonders wichtig, so früh wie möglich mit ihnen Bücher anzuschauen und Bilder und Geschichten zu entdecken. **Am besten geht das in der Familie:** Gemeinsames Kuscheln und Vorlesen sind die besten Voraussetzungen für einen guten Start ins Lese-Leben! In einer Vorlesesituation mit vertrauten Personen lernen Kinder schon von klein auf, wie Geschichten funktionieren, erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz und ihre Sicht auf die Welt. Durch das gemeinsame Erleben wird Lesen und Vorlesen als lustvoll erlebt, das erleichtert das spätere Selber-Lesen-Lernen.

**Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, besitzen besonders gute Voraussetzungen für Bildungsfähigkeit und gute kognitive Leistungen, sie entwickeln eine längere Aufmerksamkeitsspanne und haben einen größeren Wortschatz. Somit fällt ihnen der Schulalltag leichter.**

### **Vorlesen ist nicht schwer!**

Rund 30 Prozent der Eltern lesen ihren Kindern nicht vor. Oft sind die Gründe, dass den Eltern selbst nicht vorgelesen wurde. Viele Erwachsene glauben, sie müssten ihrem Kind ganze Bücher vorlesen, das ist aber gar nicht notwendig!

### **Vorlesen gemeinsam mit dem Kind lernen:**

- sich Zeit nehmen – manchmal nur 5 – 10 Minuten, solange das Kind möchte
- auf das Kind eingehen: ein Bild im Buch anschauen und besprechen, was das Kind dabei interessiert
- miteinander reden
- kein Druck und kein Zwang, sondern Freude und Gemeinsamkeit
- auch Zeitschriften, E-Books und andere Drucksachen können vorgelesen werden – je jünger die Kinder sind, desto weniger geht es um den Inhalt.
- Wichtig ist die gemeinsame Zeit in der Sprache, Schrift und Bilder entdeckt werden.

**Buchstart NÖ und die NÖ Bibliotheken unterstützen die Eltern beim Entdecken des Vorlesens. Jedes Baby (0-12 Monate) erhält mit der Buchstart NÖ-Tasche in der Bibliothek das erste eigene Buch – so gelingt der Beginn mit dem Vorlesen ganz leicht.**

Und in der Bibliothek gibt's Nachschub und Infos für die Eltern, damit ihre Kinder den idealen Start ins Lese-Leben haben.

<https://loslesen.at/buchstart-noe/>



**Ab jetzt warten auch viele Osterbücher auf Euch!**

[buecherei-lanzenkirchen.noebib.at](http://buecherei-lanzenkirchen.noebib.at)

Wir gratulieren  
zur Geburt



Luisa-Marie SZANWALD



Lara TRIMMEL



Timeea URSACHI



Hannah STOCKER



Raphael HIRSCHEGGER



Lena BINDER

Wir gratulieren  
zur  
Diamantenen  
Hochzeit



Anneliese und Paul FUCHS

Wir gratulieren **Michael Bierbamer** zur Verleihung des akademischen Grades Master of Science, MSc.

# Apotheken-Dienste

APRIL		
1	Fr	Fischapark
2	Sa	Heiland
3	So	Leopold
4	Mo	Bahnhof
5	Di	Pitten
6	Mi	Bad Erlach
7	Do	Merkur
8	Fr	Mariahilf
9	Sa	Zehnergürtel
10	So	Krone
11	Mo	Pitten
12	Di	Heiland
13	Mi	Leopold
14	Do	Bahnhof
15	Fr	Angelus
16	Sa	Bad Erlach
17	So	Merkur
18	Mo	Mariahilf
19	Di	Zehnergürtel
20	Mi	Krone
21	Do	Fischapark
22	Fr	Heiland
23	Sa	Pitten
24	So	Pitten
25	Mo	Angelus
26	Di	Bad Erlach
27	Mi	Merkur
28	Do	Mariahilf
29	Fr	Pitten
30	Sa	Krone

**Apotheke Zu Mariahilf**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 21  
02622 | 231 53

**Alte Kronen Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 13  
02622 | 233 00

**Heiland-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Pottendorfer Straße 6  
02622 | 22 12 80

MAI		
1	So	Fischapark
2	Mo	Heiland
3	Di	Leopold
4	Mi	Bahnhof
5	Do	Pitten
6	Fr	Bad Erlach
7	Sa	Merkur
8	So	Mariahilf
9	Mo	Zehnergürtel
10	Di	Krone
11	Mi	Pitten
12	Do	Heiland
13	Fr	Leopold
14	Sa	Bahnhof
15	So	Angelus
16	Mo	Bad Erlach
17	Di	Pitten
18	Mi	Mariahilf
19	Do	Zehnergürtel
20	Fr	Krone
21	Sa	Fischapark
22	So	Heiland
23	Mo	Pitten
24	Di	Bahnhof
25	Mi	Angelus
26	Do	Bad Erlach
27	Fr	Merkur
28	Sa	Mariahilf
29	So	Zehnergürtel
30	Mo	Krone
31	Di	Fischapark

**Zum Heiligen Leopold**  
2700 Wiener Neustadt,  
Ungargasse 26  
02622 | 221 53

**Bahnhof-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Zehnergasse 4  
02622 | 23 29 30

**Zum Heiligen Georg**  
2823 Pitten,  
Eduard Huebner-Gasse 164  
02627 | 82 28 80

JUNI		
1	Mi	Heiland
2	Do	Leopold
3	Fr	Bahnhof
4	Sa	Pitten
5	So	Bad Erlach
6	Mo	Merkur
7	Di	Mariahilf
8	Mi	Zehnergürtel
9	Do	Krone
10	Fr	Pitten
11	Sa	Heiland
12	So	Leopold
13	Mo	Bahnhof
14	Di	Angelus
15	Mi	Bad Erlach
16	Do	Pitten
17	Fr	Mariahilf
18	Sa	Zehnergürtel
19	So	Krone
20	Mo	Fischapark
21	Di	Heiland
22	Mi	Pitten
23	Do	Bahnhof
24	Fr	Angelus
25	Sa	Bad Erlach
26	So	Merkur
27	Mo	Mariahilf
28	Di	Pitten
29	Mi	Krone
30	Do	Fischapark

**Apotheke Bad Erlach**  
2822 Bad Erlach,  
Wiener Neustädter Straße 21  
02627 | 488 50

**Apotheke Wimpassing**  
2632 Wimpassing  
Bundesstraße 30  
02630 | 309 36

**Zum heiligen Peter und Paul**  
2630 Ternitz  
Hauptstraße 12  
02630 | 382 35

*„Kennen Sie  
Ihre Grenzen?“*



**vermessung  
bernhart**



**Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**  
Staatlich befugter und  
beideter Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 23  
0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at  
[www.vermessung-bernhart.at](http://www.vermessung-bernhart.at)

**Merkur Apotheke**  
2620 Neunkirchen  
Am Spitz 5  
02635 | 696 32

## Ärzte-Wochenenddienst

09.-10.04.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258
16.-17.04.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
23.-24.04.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
30.04.-01.05.	Dr. Tischler & Dr. Geiger	2823 Pitten, Alleegasse 53	02627/82315
15.05.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
21.-22.05.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258
26.05.	Dr. Tischler & Dr. Geiger	2823 Pitten, Alleegasse 53	02627/82315
28.-29.05.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
12.06.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
25.-26.06.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
02.-03.07.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258

## Zahnärzte-Dienst

02.-03.04.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 528 50
09.-10.04.	Dr. Franz Martin PAST	2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5	02630 / 384 20
16.-18.04.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 711 00
23.-24.04.	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623 / 73585
30.04.-01.05.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 622 57
07.-08.05.	Dr. Thomas HLAWATSCH	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409
14.-15.05.	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
21.-22.05.	Dr. Adnan REDZIC	2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 5/2	02627 / 45 492
26.05.	Dr. Irene SIMON	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3	02630 / 38477
28.-29.05.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 277 11
04.-06.06.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 711 00
11.-12.06.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12	02627 / 485 64
16.06.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 528 50
18.-19.06.	Dr. Christopher Greifeneder	2483 Ebreichsdorf, Hauptplatz 5	02254 / 75888
25.-26.06.	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21694
02.-03.07.	Dr. Anna Steidler	2851 Krumbach, Marktstraße 12	02647 / 428 33

# Veranstaltungen

Änderungen aufgrund von  
Corona-Maßnahmen vorbehalten.

## APRIL

5.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
		<u>Palmsonntag</u>
10.	8.00 Uhr 9.30 Uhr	Palmweihe in Föhrenau, Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
15.	14.30 Uhr	Kreuzweg in Lanzenkirchen und Föhrenau
15.	bis 30.05.	„Faire Wochen“
16.	21.00 Uhr	Osternachtsfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau
		<u>Ostersonntag</u>
17.	8.00 Uhr 9.30 Uhr	Festgottesdienst in Föhrenau Festgottesdienst in Lanzenkirchen
22.	19.30 Uhr	ABBA Show im Gemeindesaal
23.	14.00 Uhr	20 Jahre Privat-Feuerwehrmuseum Frohsdorf
24.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
30.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
30.	10 – 13 Uhr	Abenteuer Musikschule – Tag der offenen Tür der Musikschule Lanzenkirchen in der Volksschule

## MAI

1.	10.30 Uhr	Weltladen-Fest mit Jungpflanzen-Markt am Hauptplatz
1.	10 – 16 Uhr	Frauenmesse – selbst. bewusst. frau. – Grandhotel Niederösterreichischer Hof
3.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
14.	15.00 Uhr	Die Bourbonen sperren auf – Treffpunkt Grand Hotel Niederösterreichischer Hof
14.	19.30 Uhr	Konzert im Lilienhof
14.	19.30 Uhr	Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen
20.		Beachvolleyball- & Fußballturnier – am Sportplatz Augasse
21.		Konzert der Musikschule Katzelsdorf/Lanzenkirchen
21.		Bierkistenlauf 2022 – Sportplatz Augasse
22.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
28.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
28.	bis 29. Mai	„Historisches Wochenende“ – Custos in Via
29.	08.00 Uhr	Erstkommunion in Föhrenau, 10.00 Uhr Erstkommunion in Lanzenkirchen

## JUNI

4.	18.30 Uhr	Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
4.		Abschnittsbewerb der FF Frohsdorf
4.		Maibaumumschnitt am Hauptplatz
6.	09.30 Uhr	Hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
7.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
10.	bis 12.06.	Sommerfest der FF Lanzenkirchen
10.		Lange Nacht der Kirchen
12.	09. – 12 Uhr	Radwandertag
15.		Blutspendeaktion der FF Föhrenau
15.		Vorspielabend der Musikschule Katzelsdorf/Lanzenkirchen im Gemeindesaal
16.		Überraschungssackerl-Aktion der „aktion Leben“ nach dem Gottesdienst in Lanzenkirchen
16.	08.00 Uhr	Fronleichnam hl. Messe in Föhrenau 9.30 Uhr, Fronleichnam hl. Messe in Lanzenkirchen

**JUNI** (Fortsetzung)

17.	bis 19.06.	FF Ofenbach - Kirtagheuriger
18.	10.00 Uhr	Firmung in Lanzenkirchen mit MilBischof Dr. Werner Freistetter
19.		Überraschungssackerl-Aktion der „aktion Leben“ nach dem Gottesdienst in Lanzenkirchen
21.		Picknick-Konzert der Musikschule Lanzenkirchen im Schulhof der NMS/Volksschule
25.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
29.	15.00 Uhr	Abschlussfest der NMS Lanzenkirchen

## Gemeinde-Termine

<b>Sprechstunde</b> <b>Bürgermeister Bernhard Karnthaler</b>	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627   454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
<b>Kostenlose Rechtsberatung</b> <b>Mag. Klaus Haberler</b>	<u>17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 05.04. • 03.05. • 07.06.
<b>Bauberatung</b> <b>Ing. Peter Brauner</b>	<u>8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 06.04. • 04.05. • 01.06.
<b>Pflegekoordination</b>	jeden 2. und 4. Donnerstag von 13.00-15.00 Uhr am Gemeindeamt Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0664/132 89 69

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.**

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)  
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

**Dienstag und Samstag werden übernommen:**

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

**kostenpflichtig sind u.a.:**

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe  
Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück  
Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück  
Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe  
Fassadenwärmedämmung und Styroporreste .....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432)

# Leserbriefe

## Neue Heimat gefunden

„Ihr zieht von Eichbüchl weg und in die Föhrenau?“ Das war für einige eine doch etwas fragwürdige Entscheidung. Für uns jedoch eine, die wir bis dato noch keinen Tag bereut haben. Genießen wir doch eine Rundumsicht auf Schneeberg, Hohe Wand, Föhrenwald, Golfplatz und Rosalia. Wir haben einen See vor der Haustür und Wind, viel Wind, aber wir lieben es, hier zu wohnen und möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns als neue Nachbarn so freundlich aufgenommen haben.

*B. Fellner*

## Glasfaser in Lanzenkirchen

Nicht nur die letzten zwei Jahre, sondern auch der stetig steigende Bedarf an hohem Datenvolumen und Bandbreite, zeigen, wie wichtig ein performanter Internetanschluss ist. Umso mehr freut es mich, dass Lanzenkirchen mit dem Glasfasernetz der noeGIG eine Infrastruktur schafft, welche nicht nur aktuell für private Personen und Firmen einen Mehrwert bringt, sondern von der auch die nächsten Generationen profitieren werden. Innovativ in die Zukunft. Ein Lanzenkirchen wie ich es mir wünsche.

*Franz Pötsch, Tele Projekt*

Wir konnten unseren Glasfaseranschluss vor kurzem in Betrieb nehmen und sind mit der Verbindung, Stabi-

lität und Qualität unseres neuen Internetanbieters sehr zufrieden. Wir würden uns jederzeit wieder für einen Glasfaseranschluss entscheiden und sind zudem wirklich begeistert von der Internetgeschwindigkeit, die wir nun nutzen können.

*Mathias Ernst*

## Pflegekoordination

Nierenversagen – eine Diagnose, die nicht nur für den Patienten, unseren Vater, sondern auch für uns als seine Angehörigen eine Herausforderung bedeutet hat.

Medizinische Befunde, die es zu verstehen galt und der Versuch, den Anforderungen gerecht zu werden, lösten in uns Gefühle der Angst, der Hilflosigkeit und in weiterer Folge auch der Überforderung aus. Und gerade in dieser schwierigen Zeit wurde uns eine helfende Hand gereicht.

Es war die Pflegekoordination in der Gemeinde Lanzenkirchen, die auf Initiative von Vizebürgermeisterin Heide Lamberg eingerichtet wurde, und dank dieser durften wir tolle Erfahrungen machen.

Zuerst stand uns Gabriele Tauscher und nach deren Pension Bianca Kager stets mit einem offenen Ohr und mit Rat und Tat zur Seite, immer begleitet auch von Heide Lamberg.

Mit ihrer Hilfe in organisatorischen Fragen, mit der fachlichen Kompetenz und deren Verbindungen zu diversen Einrichtungen war es uns möglich, unseren Vater, trotz

seiner Krankheit, auch in immer schwieriger werdenden Zeiten, bis zu seinem Tod in seinem Zuhause zu begleiten. Aber auch wir als pflegende Angehörige durften immer unsere Gefühle und Ängste äußern. Die vielen Gespräche gaben uns die nötige Kraft, die für die Pflege unseres Vaters in den letzten Wochen seines Lebens nötig war.

Dafür und für die uns zu Teil gewordene Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit möchten wir uns recht herzlich bedanken, auch bei vielen weiteren Akteuren, wie Frau Dr. Reiterer und ihrem Team für die medizinische und formlose Abwicklung, dem Fahrtdienst zur Hausärztin, der Schneeräumung... und nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen des mobilen Palliativteams samt einer noch kurz eingesetzten Nachtschwester.

Wir können nur jedem empfehlen, diese Hilfe anzunehmen – wir werden nicht alleine gelassen, wir dürfen/müssen es nur zulassen!

DANKE!

*Fam. Brödl und Sarjas*

## Lebensqualität in Lanzenkirchen

Wir sind als Jungfamilie mit Beginn der Pandemie in unser neu errichtetes Haus gezogen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich für das Engagement und die Unterstützung der Bautätigkeit seitens aller Beteiligten der Gemeinde bedanken. Mittlerweile sind wir angekommen und fühlen uns sehr wohl.

Uns beeindruckt immer wieder, wieviel Herzblut hier in Veranstaltungen, wie z.B. den Genussmarkt am Hauptplatz und diverse andere Projekte gesteckt wird. Zuletzt fand, fast wie gerufen, der durch die Gemeinde organisierte Obstbaumschneidekurs statt. Wir konnten einen Samstag lang sehr viel dazulernen. Die Obstbäume zuhause wurden gleich darauf mit dem erlangten Wissen „bearbeitet“ und wir sind gespannt auf die Resultate.

Weiters haben wir die Aktivitäten in Bezug auf Energiewirtschaft positiv aufgenommen. Eine Erdwärme-Pumpe sowie die Photovoltaik-Anlage wurden im Zuge unserer Bautätigkeit miterrichtet, die Kosten wurden durch die Förderung der Gemeinde gesenkt. Nicht zuletzt haben wir uns nun auch bei der Energiegemeinschaft registriert und sind schon sehr auf die ersten Informationsveranstaltungen gespannt.

Zuletzt möchte ich anmerken, dass der aktuell stattfindende Glasfaser Ausbau sehr zügig und professionell abläuft. Wir freuen uns auf eine rasante Internetbindung und sind sehr froh über diese Möglichkeit. Vor allem in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie ist ein schnelles Internet meist, vor allem für die Arbeitswelt hinsichtlich Homeoffice, unumgänglich.

Wir freuen uns auf viele weitere Projekte und schöne Jahre in Lanzenkirchen.

*Familie Brauner*

## Glücklich in Lanzenkirchen

Ich wohne nun seit knapp einem halben Jahr in einer der Wohnungen des Jungen Wohnens der WET-Gesellschaft in der Gemeinde Lanzenkirchen und hätte mir für meine erste eigene Wohnung keinen besseren Ort wünschen können.

Durch die großartige Lage, direkt neben dem Golfplatz, hat man eine wunderbare Aussicht.

Ich persönlich finde es besonders schön, in einem jungen Umfeld zu wohnen und es wird stets ein sehr freundlicher Nachbarschaftsumgang gepflegt. Ich bin sehr glücklich in Lanzenkirchen wohnen zu dürfen.

*Anna Bauer-Wolf*

## Einkaufen beim Direktvermarkter

Ich finde das Angebot der Direktvermarkter in Lanzenkirchen einfach super. Ich nutze vor allem die Automaten die immer zugänglich sind. Besonders praktisch sind die Automaten im Sommer, falls man am Wochenende zB spontan grillen möchte und kein Geschäft mehr geöffnet hat, ist man trotzdem mit qualitativ hochwertigem Fleisch versorgt und es schmeckt gleich noch viel besser, weil man die heimischen Bauern damit unterstützt.

*Markus Ofner*

## Obstbaum-Schnittkurs

Der Obstbaum-Schnittkurs mit Franz Kaltenberger war einfach spitze!

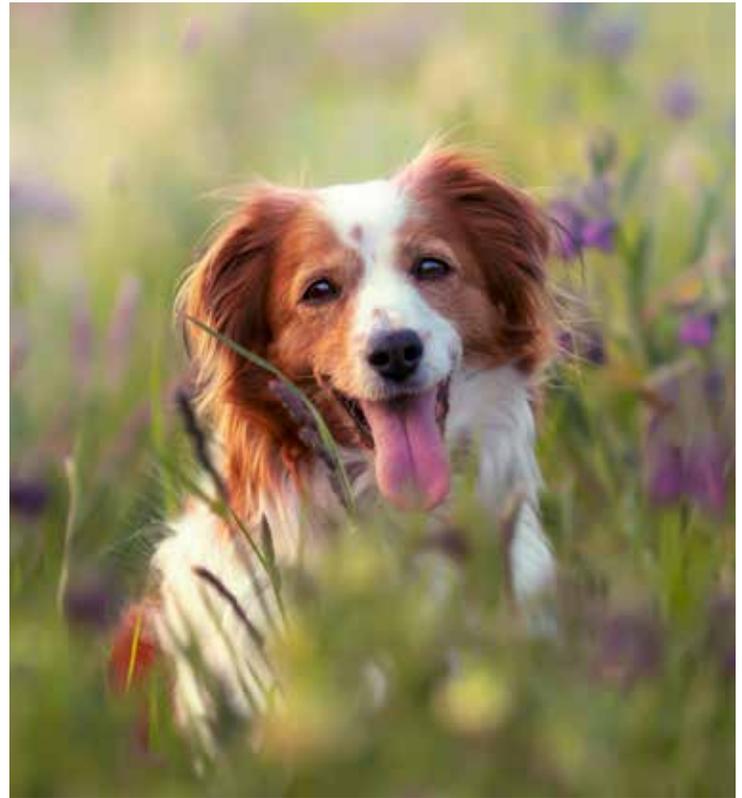
Der Theorieteil am Vormittag war sehr interessant und informativ gestaltet. Nach dem Essen wurde dann direkt am Baum geübt. Der ganze Kurs war praxisgerecht aufbereitet und sehr lehrreich. Durch die jahrelange Erfahrung des Vortragenden habe ich persönlich sehr profitiert und kann das Gelernte bestimmt in der Praxis umsetzen.

*Tanja Seidl*

## Tauschbox ist ein Vorbild-Projekt

Ich gratuliere Heidi Lamberg und Ihrem Team ganz besonders zum Projekt Tauschbox. Mit geringen finanziellen Mitteln und mit viel Engagement ist eine wertvolle soziale Einrichtung entstanden, ein Vorbildprojekt für gelebte Nachbarschaft und Nachhaltigkeit. Ein Projekt, das vielen Menschen hilft das Leben etwas zu erleichtern. Ich wünsche mir, dass in vielen Gemeinden Projekte nach diesem Vorbildprojekt entstehen und werde dafür entsprechend meinen Möglichkeiten die Werbetrommel rühren.

*DI Walter Kirchler  
Geschäftsführer  
NÖ.Regional.GmbH*



## Hunde und Pferdebesitzer

Gemäß dem NÖ Hundehaltungsgesetzes wird vorgeschrieben, dass der Hundehalter die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Für die Beseitigung des Hundekots stellt die Gemeinde den Hundebesitzern Hundekotbeutel gratis zu Verfügung, die bei der Anmeldung an die HundebesitzerInnen verteilt werden. Wir bitten Sie, mit diesen Beuteln die Hinterlassenschaft Ihres Hundes einzusammeln und diesen anschließend in den nächsten Abfallkorb zu werfen. Sollten Sie weitere Beutel benötigen, so können diese gerne kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden. Aufgrund von zahlreichen Beschwerden, möchten wir Sie darauf aufmerksam ma-

chen, dass auch die Hinterlassenschaften der Pferde von ihren BesitzerInnen beseitigt werden sollen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Vandalismus in Lanzenkirchen

Leider nimmt der Vandalismus in der Marktgemeinde Lanzenkirchen und auch in den umliegenden Gemeinden stark zu, wodurch auch hohe Sachschäden und Kosten für die Gemeinden entstehen.

Die Polizei konnte erste Vandalen bereits ausfindig machen.

Wir ersuchen die Bevölkerung bei Beobachtungen von Vandalismus im Gemeindegebiet unverzüglich die Polizei bzw. das Gemeindeamt zu verständigen. Danke für Ihre Unterstützung.



Wir  
Niederösterreicherinnen  
selbst. bewusst. frau.

shop & chill

**Sonntag, 1. Mai 2022, 10:00 – 16:00 Uhr**

**Grandhotel Niederösterreichischer Hof  
Parkallee 1, 2821 Lanzenkirchen**

Ab 7:30 Uhr  
Frühstücksbuffet  
(€15,50)

**„Selbst ist die Frau“ –  
kreativ & sein**

## **FRAUENMESSE MIT VIEL PROGRAMM!**

10:00 Eröffnung mit Landesleiterin BR Doris Berger-Grabner

10:15 Interview mit Elisabeth Cinatl vom Verein Wendepunkt

ab 11:00 Fachvorträge & Workshops zu:

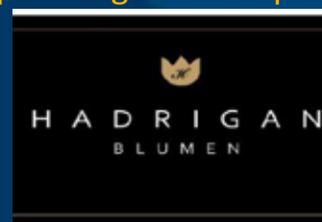
- ❖ Gesundheit & Vorsorge –Manuelle Medizin Dr. Schwarz
- ❖ Naturkosmetik „Lippenpflege + Deo-Roll-On“
- ❖ Wendepunkt – Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen
- ❖ Sicherheit im öffentlichen Raum
- ❖ Entspannungseinheit mit Klangschalen „Klang-Reise“

## **MEHR ALS 20 AUSSTELLERINNEN & AUSSTELLER!**

Anmeldung zu Workshops/ Entspannungseinheit erbeten bei:

Susanne Schmid unter [s.schmid@outlook.at](mailto:s.schmid@outlook.at) , Beitrag je

Workshop: € 15,- (inkl. 1 Produkt), Entspannungsworkshop: € 10,-



# Hildegard von Bingen-Kräuterkunde

**2022 steht wieder ganz im Zeichen von Gesundheitsvorsorge und Wohlfühlen in unserer Gemeinde. Wir möchten Ihnen jetzt schon ein Angebot im Rahmen unserer Gesunden Gemeinde vorstellen.**

Hildegard von Bingen, Äbtissin des 12. Jahrhunderts hat schon vor über achthundert Jahren erkannt, dass Körper, Seele und Geist ineinander verflochten sind und eine ganzheitliche Sichtweise unser Wohlergehen bestimmen.

Sie war eine der großen Frauengestalten des Mittelalters und die bedeutendste Wegbereiterin der Klosterkunde. Als Naturheilkundige schrieb sie ihr umfangreiches Wissen über die Wirkungskräfte der Natur in den zwei Werken „Physika“ und „Causae et Curae“ nieder und liefert hilfreiche Zugänge, die heute mehr denn je aktuell sind.

Zwei bekannte Begrifflichkeiten – zum einen „viriditas, die Grünkraft“ zum

anderen „discretio, das rechte Maß aller Dinge“ sind wesentliche Faktoren für eine gesunde Lebensführung. Abgestimmt auf die Ansätze von Hildegard von Bingen sowie dem alten Kloster- & Kräuterwissen wird es diese 4 Angebote mit der Dipl. Kräuterpädagogin nach Hildegard von Bingen – Gabriela Schauer im Jahr 2022 in unserer Gemeinde geben.

## Das Angebot im Überblick:

- Samstag, 23. April, 9.30 Uhr  
Halbtages-Workshop für Erwachsene: Viridits-Grüne Lebenskraft / Fit in den Frühling
- Samstag, 18. Juni, 9.30 Uhr / Halbtages-Kochworkshop für Erwachsene: Kochen nach Hildegard von Bingen trifft Neuzeit
- Montag bis Donnerstag, 11. – 14. Juli, 10 Uhr/ 2 Termine à 2 Tage Kinder-Ferienspiel: Kräuter und mehr für Kinder

- Samstag, 17. September, 9.30 Uhr  
Halbtages-Workshop für Erwachsene: Immunsystem stärken / Gestärkt in den Herbst

Als Dipl. Kräuterpädagogin nach Hildegard von Bingen freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen in diese spannenden Themen einzutauchen. Lassen Sie sich von Gesundheitsanregungen inspirieren und stellen Sie Kräuterprodukte im Bereich der natürlichen Hausapotheke mit einer Schritt für Schritt Anleitung her.

**Anmeldungen** sind ab sofort für den ersten Termin im April bei Heidi Lamberg (Tel. 0664/414 16 22) oder Gabriela Schauer (Tel. 0660/285 28 53) möglich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

## Gabriela Schauer

Dipl. Kräuterpädagogin nach Hildegard von Bingen  
Inhaberin der 123 Kräutermacherei  
[www.123krautermacherei.at](http://www.123krautermacherei.at)  
[www.herz-klang.at](http://www.herz-klang.at)



## Unser Willkommensbaum beim alten Gemeindeamt.

Auf diesen Baum wird für jedes neugeborene Kind eine Namenstafel aus Keramik befestigt. Diese Namenstafel bleibt in dem Jahr, in dem ein Kind in der Gemeinde geboren wurde, auf dem Willkommensbaum hängen. Im Jänner/Februar des darauffolgenden Jahres werden diese Keramiktafeln mit den Kindernamen als Erinnerung an die Eltern überreicht.



**Rosen zum Weltfrauentag von Fairtrade.** Jedes Jahr am 8. März demonstrieren Frauen seit mehr als hundert Jahren für ihr Recht auf faire Löhne und sichere Arbeitsplätze. Fairtrade setzt sich aktiv für Gleichberechtigung ein und stärkt die Rechte von Beschäftigten, unter anderem auf Blumenfarmen. Mit Fairtrade-zertifizierten Rosen kannst du jeden Tag ein farbenfrohes Zeichen für Gleichberechtigung, faire Arbeitsbedingungen und gegen ausbeuterische Kinderarbeit setzen! Als Fairtrade-Gemeinde wurden auch heuer wieder fair gehandelte Rosen zum Weltfrauentag verteilt. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Inge Grabensteiner, Christian Zettl und Birgit Birnbaumer

# Zentrum für Frauengesundheit & Wohlbefinden eröffnet im Mai 2022

Im Sommer 2020 – kurz nach der Entbindung ihres Sohnes – hat Dr. Mercedes Juliana Art, Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe sowie Ärztin für Allgemeinmedizin, TCM & Orthomolekulare Medizin, den endgültigen Entschluss gefasst, das Gasthaus der Eltern (ehemaliges Gasthaus Art) zu einer Ordination umzubauen.

Frau Dr. Art hatte schon lange die Vision, ein Zentrum für Frauen aller Lebensphasen in Lanzenkirchen zu eröffnen. Hier sollte es neben ihrer gynäkologischen Wahlarztordination mit dem Zusatz-Schwerpunkt TCM (Traditionell chinesische Medizin) & Orthomolekulare Medizin (der optimale Einsatz von Mikronährstoffen,

finden, sodass der Besuch in diesem kleinen Frauenladen richtig glücklich machen wird. Natürlich sind hier auch Männer herzlich willkommen, die ihren Frauen & (Enkel-)Kindern Gutes tun wollen.

Der Reformladen (Ebbe & Flut Frauenladen) wird immer mittwochs von 8 – 19 Uhr geöffnet sein & jeden 2. Sams-

kostenlose Mutter-Kind-Beratung zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche direkt bei einer Hebamme in Anspruch zu nehmen.

Als Ärztin für TCM (Akupunktur & Phytotherapie mit westlichen & chinesischen Kräutern) war es Frau Dr. Art ein weiteres Anliegen, direkt vor Ort eine kleine TCM Kräuter-Hausapotheke anbieten



Die Umbau-Planungen gestalten sich sehr komplex, da die Ansprüche an Gastronomie gänzlich andere sind als solche an medizinische Einrichtungen. Auch mussten sämtliche Gegebenheiten für komplexe EDV-Systeme, eine barrierefreie Toilette sowie ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Im Sommer 2021 war es dann endlich soweit – der Bau konnte starten. Und Tag für Tag hat sich Großes getan.

gemeinhin als „Nahrungsergänzungsmittel“ bekannt) auch noch weiteres für Frauen geben.

So wurde der lang gehegte Wunsch, einen kleinen Reformladen für Frauen zu gründen, umgesetzt. Alleine am Produkt-Portfolio wurde zwei Jahre lang gearbeitet, Als das Portfolio endlich fertig war, hieß es, nach geeigneten GroßhändlerInnen zu suchen. Waren namhafter Hersteller lassen sich hier

tag im Monat von 8 – 12 Uhr. Darüber hinaus steht er für alle Patientinnen der gynäkologischen Wahlarztordination von Frau Dr. Art im Rahmen ihres Termins offen.

Um das breite Angebot für Frauen noch weiter abzurunden, werden sich zusätzlich auch noch Therapeutinnen & eine Hebamme einmieten. So wird es beispielsweise die Möglichkeit geben, einmal im Monat (immer am 2. Samstag-Vormittag) die

zu können. Die Kooperation mit einer zertifizierten TCM Apotheke macht die Qualität der Produkte einwandfrei.

**Eröffnet wird das Zentrum für Frauengesundheit & Wohlbefinden Anfang Mai 2022.** Für die Ordination von Dr. Art wird es ab etwa Mitte März die Möglichkeit geben, bereits vorab einen Online Termin über die Homepage ([www.gyn-tcm-art.at](http://www.gyn-tcm-art.at)), welche noch in Bearbeitung ist, zu buchen.



### Gratulation zum 70. Geburtstag an Bürgermeister Weghofer.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte am Dienstag, den 15. Februar Bürgermeister Matthias Weghofer aus der Marktgemeinde Wiesen im Burgenland recht herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Dazu fand ein kleiner Empfang mit Geschenkübergabe am Gemeindeamt Lanzenkirchen statt. Wir wünschen ihm alles Gute zum runden Geburtstagsjubiläum. **Am Foto:** Hannes Fingerlos, GR Manfred Grimm, Bürgermeister Matthias Weghofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bezirkskommandant Adolf Binder und Lukas Weghofer

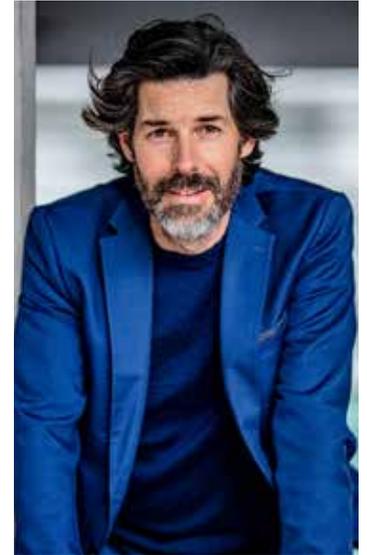
## Christoph Dostal feiert 50. Geburtstag

Schauspieler Christoph Dostal folgte der Einladung aufs Gemeindeamt zu seinem 50. Geburtstag. Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte dazu herzlich und überreichte einen Präsentkorb mit regionalen Leckereien.

Christoph Dostal ist Schauspieler und Coach und in Frohsdorf aufgewachsen. Sein beruflicher Weg führte ihn für ein dreiviertel Jahr

nach Indonesien, fünf Jahre nach London, drei Jahre nach Köln und über 10 Jahre nach Los Angeles. Auch nach all den Aufenthalten in verschiedenen Ländern – oder vielleicht gerade deshalb – weiß er seine Frohsdorfer Wurzeln sehr zu schätzen. Die wichtigsten Stationen seiner bisherigen schauspielerischen Laufbahn sind u. a.: Hauptrolle im Kinofilm Ich Gelobe (Regie: W. Murn-

berger), Mitwirkung in der TV-Reihe Band of Brothers (S. Spielberg und T. Hanks), Hauptdarsteller in der ARD-Serie Verbotene Liebe, Hauptrolle im Kinofilm WiN-WiN (Regie: D. Hösl), Welttournee mit den Soloprogrammen Der Knochenmann und Wie die Tiere, Hauptrolle im Theaterstück Der Verschwendler von Ferdinand Raimund (Regie: C. Spatzek). [www.christophdostal.com](http://www.christophdostal.com)



## LAbg. Franz Dinhobl feiert

Am 29. Dezember feierte Landtagsabgeordneter DI Franz Dinhobl, Stadtrat in Wiener Neustadt, seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preiner und Gemeinderat Ing. Franz Splitek überbrachten persönliche Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen. „Franz Dinhobl ist ein gern gesehener Gast in Lanzenkirchen und ein verlässlicher Mandatar für uns. Wir bedanken uns bei ihm für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und auch das gelebte Miteinander zwischen Stadt Wiener Neustadt und Lanzenkirchen“, betonte Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, LAbg. DI Franz Dinhobl, GR Ing. Franz Splitek und Bundesrat Martin Preiner



### Espresso Bernhart schließt seine Pforten!

Am 30. Dezember schloss das kultige Beisl der Familie Bernhart seine Pforten. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, auch als Vertreter der Wirtschaftskammer Wiener Neustadt, statteten am letzten Öffnungstag noch einen Besuch ab.

Sie bedankten sich für den Betrieb des – seit 1959 (!) beliebten – Lokals bei Inhaber Franz Bernhart.



**Sockenpuppentheater im Hort Kidspoint.** Ein Theaterstück mit Sockenpuppen führten die Kinder vom Hort Kidspoint noch kurz vor den Semesterferien auf. Es gab verschiedenste Rollen beim Stück. Der Sprecher führte durch die Geschichte über listige Räuber, taffe Polizisten und neugierige Beobachter. Denise Stachel und Ivana Grubernovic sind immer sehr engagiert, achten immer auf eine gute und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung mit den Kindern und inszenierten dieses Stück zusammen. Leider durfte das Stück, aus bekannten Gründen, nur im Hort und ohne Zuseher aufgeführt werden.



### **Gratulation zum Kulturpreis des Landes NÖ.**

Am 15. März konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und GGR Martin Karnthaler endlich Brigitte Tauchner vom Wiener Neustädter SOG.Theater persönlich gratulieren. 2021 erhielt das SOG.Theater bei der Verleihung des 61. Kulturpreises des Landes NÖ von LH Johanna Mikl-Leitner, den Würdigungspreis „Künstlerische und kulturelle Auseinandersetzungen mit der Menschenwürde“. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Brigitte Tauchner, VbGM. Heide Lamberg und GGR Martin Karnthaler

## Klassische CD-Präsentation im Schloss Esterházy

Am 06. Februar 2022 fand im Schloss Esterházy ein beeindruckendes, klassisches Konzert mit CD Präsentation mit den zwei Klavier-Koryphäen Ines Schüttengruber und Maria Diana Petrache statt. Es wurden Werke von Joseph Haydn und W. A. Mozart auf den 3 Hammerflügeln zum Besten gegeben.

Alle 3 Instrumente des Landes Burgenland und der Esterházy Privatstiftung sind in den vergangenen 2 Jahren vom renommierten Wiener

Instrumentenbauer Albrecht Czernin restauriert und wieder spielbar gemacht worden. Im Anschluss daran lag es nahe, den aktuellen Klang jedes einzelnen Instrumentes in Form einer CD-Aufnahme zu dokumentieren. Auch Bundesrat Martin Preineder, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Josef Schultner „Schneckerl“ sowie der rumänische Botschafter S.E. Emil Hurezeanu lauschten den klassischen Klängen des Konzertes.



*Bundesrat Martin Preineder, Pianistin Ines Schüttengruber, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Josef Schultner*



**Neujahrskonzert in Lanzenkirchen.** Beim 11. Neujahrskonzert im Gemeindesaal, organisiert von Kulturobmann Martin Karnthaler, begeisterte ebenfalls zum 11. Mal das StraussArt Octett aus Wiener Neustadt das Publikum. Zahlreiche Gäste konnte GGR Martin Karnthaler begrüßen und auch viele Ehrengäste, allem voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Nach einem wunderschönen Konzert wurden die Künstler mit einem tosenden Applaus belohnt. Am Foto: Organisator GGR Martin Karnthaler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Ing. Wolfgang Haider mit dem StraussArt Octett

# Duo Rosaria – von Ziehharmonika über Klassik bis zu Disney

Ein Klavier, eine steirische Ziehharmonika, und zwei wunderschöne Stimmen – das Duo Rosaria sorgt für eine abwechslungsreiche und wunderschöne musikalische Begleitung bei Hochzeiten, Taufen oder anderen Events. Bestehend aus der Lanzenkirchnerin Annika Bascha, von der einen Seite der Rosalia, und der Forchtensteinerin Verena Trenker, von der anderen Seite der Rosalia, leitet sich der Name „Rosaria“ von der Rosalia und der Musikform Arie ab. Doch egal ob Arien, Disney Lieder oder Pop Songs das Duo richtet sich ganz nach den Wünschen ihrer Kun-

den. Als Ergänzung für ihr breites Repertoire gibt es seit kurzem ein drittes Mitglied: Viktoria Weiß aus Lichtenwörth, ihr Spezialgebiet ist der Pop-Bereich und ergänzt somit die Opernstimme von Verena und die Liebe zu Disney von Annika. Mit der Ziehharmonika, dem Klavier oder der Gitarre haben sie auch eine breite Auswahl an Klangkörpern.

Als Duo zu dritt, sind sie somit flexibel, was die musikalische Darbietung, aber auch die Terminanfragen angeht. Alle Infos, und Hörproben findet man unter:

[www.duo-rosaria.com](http://www.duo-rosaria.com)



Foto: Caroline Bernhard

## Pfarrgemeinderat –Wahl 2022: Mit Elan zu neuem Aufbruch

„Mittendrin“ ... wollen unsere neuen PfarrgemeinderätInnen Breitsching Franz, Rapf Petra, Schebach Roswitha, Karner Magdalena, Reischer Sabine, Windbichler Friedrich Michael, (Friedrich-Stiglmayr Christine und Pichlhöfer Helga werden zur Mitarbeit eingeladen) wieder für die Pfarre arbeiten und sich mit viel Engagement für unterschiedliche Bereiche wie Liturgie, Caritas usw. einsetzen. Dafür sagen wir Danke!



Um ein lebendiges Pfarrleben zu schaffen ist es notwendig, dass wir unsere

PfarrgemeinderätInnen in den verschiedenen Gliederungen der KA (JS, KMB,

KFB, usw.) oder direkt bei kirchlichen Veranstaltungen unterstützen. „Wer auf den Herrn vertraut, den verlässt er nicht“ (Psalm...). Möge Gottes Segen weiterhin in unserer Pfarre walten.

**Am Foto der neu gewählte Pfarrgemeinderat:** Pichlhöfer Helga, Reischer Sabine, Rapf Petra, Pater Nestor, Pater Raphael, Dr. Friedrich-Stiglmayr Christine, Karner Magdalena, Breitsching Franz, Schebach Roswitha



Insgesamt werden an den niederösterreichischen Musikschulen 60.000 Musikschüler\*innen von 2.300 Lehrenden unterrichtet. An einem Tag im Jahr, werden alle gemeinsam vor dem Vorhang geholt. Nämlich dann,

wenn es heißt: „Tag der Musikschulen“.

Und an diesem „Tag der Musikschulen“ wollen wir heuer unsere Türen öffnen und veranstalten das „Abenteuer Musikschule“. Geht mit uns auf Entdeckungsreise und

lernt die vielen Seiten der Musik, unserer Schüler:innen und aller Lehrkräfte kennen. Wir bieten euch ein abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Instrumente unserer Musikschule vorgestellt werden.

**Das Abenteuer startet am 30. April, von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Volksschule Lanzenkirchen.**

Das Team der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen freut sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch!

## Premiere& Konzerte: Endlich wieder Auftritte für unsere Schüler:innen!

**Neben unserem „Abenteuer Musikschule“ am 30. April sind im Frühjahr endlich auch wieder Konzerte der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen geplant.**

**Ein besonderes Highlight gibt es am 21. Mai!** Am Samstag, 21. Mai um 17.00 Uhr wird es eine großartige Premiere geben. Erstmals tritt das Projekt „Er-

wachsenen-Bläserklasse“ vor Publikum auf. Seit September 2021 proben die 27 erwachsenen „Jungmusiker:innen“ jede Woche fleißig gemeinsam und mit der richtigen Mischung aus Freude, Motivation und intensivem Üben sind die Fortschritte gut hörbar. Nun gilt es, sich bestens auf den ersten gemeinsamen Auftritt vorzubereiten und das Konzertprogramm zu proben.

Am Hauptplatz wird es an diesem 21. Mai aber auch viele weitere kleine Orchester zu hören geben. Wir veranstalten sozusagen ein kleines, feines „Blasmusik-Treffen“. Neben dem ersten Auftritt der „Erwachsenen-Bläserklasse“ wird auch das „Bläserklassenprojekt der Volksschule“ erstmals zu hören sein. Und auch die beiden Jugendblasorchester der Musikschule, die „Red Eagles“ und „The Wildcats“ werden sich sichtbar und hörbar machen.

**Doch auch Solist:innen und kleine Ensembles wird es im Frühjahr noch zu hören geben:** Am Mittwoch, 15. Juni um 17.30 Uhr im Gemeindesaal oder bei einem Picknick-Konzert am Dienstag, 21. Juni um 18.00 Uhr im Schulhof der Volksschule laden wir herzlich zu zwei Konzertabenden mit bunt gemischten Programmen all unserer Schüler:innen ein!



# prima la musica: Hervorragende Ergebnisse unserer Musikschule

„prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. 2022 nahmen rund 850 der insgesamt 60.000 Musikschüler:innen Niederösterreichs beim Landeswettbewerb teil.

Fand der Wettbewerb im letzten Jahr noch gänzlich digital, mittels Videodreh und Bewertung über den Bildschirm statt, war es in diesem Jahr möglich, alle Teilnehmer:innen ab der Altersgruppe I (Kinder ab 11 Jahren) von 9. bis 14. März live in St. Pölten auftreten zu lassen. Die Musikschule Katzelsdorf

– Lanzenkirchen wurde von sechs Teilnehmer:innen vertreten, wobei zwei fleißige Schülerinnen gleich in zwei verschiedenen Wertungskategorien antraten.



Bereits eine Woche vor offiziellem Wettbewerbsbeginn in St. Pölten mussten die Videos

der jüngeren Teilnehmer:innen aufgenommen werden. Diese Bühne im Schloss Katzelsdorf nutzten natürlich alle Künstler:innen, um ihr Wettbewerbsprogramm vor

heimischen Publikum zu präsentieren. Erstmals erklangen die Stücke, an denen

ein bis zwei Jahre akribisch geübt wurde.

Schon die Vorbereitung und intensive Auseinandersetzung mit der Musik ist der eigentliche Gewinn der Teilnahme an so einem Wettbewerb. Der Weg ist das Ziel und dabei begleitet wurden unsere Teilnehmer:innen von den Lehrenden Cyril Gurtner, Ellen Halikiopoulos, Andrea Preiss und Bettina Schöberl. Nur mit der richtigen Mischung aus Motivation, musikalischer Arbeit ins kleinste Detail und viel Freude an Musik sind solche Erfolge überhaupt möglich. Herzliche Gratulation allen Beteiligten für die herausragenden Leistungen!

## Die Ergebnisse im Detail:

Name	Instrument	Altersgruppe	Lehrer*in	Ergebnis
Peter Lackner	Klavier	AG 3, 15 Jahre	Cyril Gurtner	3. Preis
Susanna Linshalm	Klavier	AG 3, 17 Jahre	Cyril Gurtner	3. Preis
Katja Plocknitzer	Gesang	AG B, 10 Jahre	Ellen Halikiopoulos	1. Preis
Emely Pürzelmayer	Gitarre	AG 1, 11 Jahre	Andrea Preiss	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Valentina Schöberl	Gesang	AG B, 9 Jahre	Ellen Halikiopoulos	1. Preis mit Auszeichnung
Valentina Schöberl	Kontrabass	AG B, 9 Jahre	Bettina Schöberl	1. Preis mit Auszeichnung
Annika Töpler	Gesang	AG 3, 14 Jahre	Ellen Halikiopoulos	1. Preis
Annika Töpler	Klavier	AG 3, 14 Jahre	Ellen Halikiopoulos	1. Preis



## Faschingsprobe mit den „Red Eagles“

Am Faschingdienstag ließen es die jungen Musiker:innen unseres Nachwuchsorchesters „Red Eagles“ ordentlich krachen! Zuerst eine lustige Probe mit ihrer Dirigentin Verena Holzbauer und danach gab es eine köstliche Stärkung. Danke allen Spender:innen für die zuckersüßen Faschingskräften!

# Die Bourbonen in Lanzenkirchen: Was hat sich getan, was ist geplant

**Das Adelsgeschlecht der Bourbonen hat in unserer Region, in unserer Gemeinde und vor allem im Ortsteil Frohsdorf tiefe Spuren hinterlassen.**

Diese Spuren sichtbar und erlebbar zu machen ist Ziel der Initiative rund um den Bourbonen-Weg. In den letzten Jahren gab es bereits viele Aktivitäten, um den geschichtlichen Hintergrund zu vermitteln und auf die Bedeutung unserer Region vor ca. 150 Jahren hinzuweisen.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2021 war eine Filmproduktion von ORF III unter dem Titel „Die Habsburg-Connection – Der geheime Königshof bei Wiener Neustadt“, welche das Leben und Wirken von Graf Chambord und seiner Familie einst und jetzt beleuchtete. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Historiker Herrn Mag. Fuhrmann und dem ORF-Mitarbeiter aus Lanzenkirchen Wolfgang Gärtner. An zwei Drehtagen wurde mit Unterstützung der Gemeinde sowie Schülerinnen und Schülern vom Schulverein Sta. Christiana spannende Szenen abgelichtet, unter der Regie von Alexander Frohner von der Filmproduktionsfirma Clever Contents GmbH. Für die Gemeindebürger gab es am 10. September 2021 am Schlossplatz in Frohsdorf eine **Vorpremiere**, bei der wir zahlreiche Vertreter des Hauses Habsburg sowie den Botschafter der Republik Frankreich begrüßen durften. Die erste Veranstaltung 2021

fand im kleinen Rahmen im Saal der Gemeinschaftspraxis Lilienhof statt. Die Lanzenkirchner Pianistin Ines Schüttengruber, Martin Vácha sowie Hermann Ebner brachten uns einen Reigen von österreichischer und französischer Musik näher. Dazwischen vermittelte Mag. Günter Fuhrmann in sehr kurzweiliger Art einen Teil der Geschichte des Schlosses Frohsdorf: „Graf Chambord konnte wählen, ob er unter schwierigen Bedingungen König von Frankreich oder in angenehmen Umfeld Exilkönig in Frohsdorf ist – er hat sich für Frohsdorf entschieden“.

Eine besondere Überraschung war die Zusage des Botschafters der Französischen Republik Gilles Pécout mit seiner Gattin, die vor Beginn des Konzertes eine Führung auf dem Bourbonenweg genossen. Als gelernter Geschichtspräsident war es für ihn besonders interessant den Exilsitz des letzten französischen Königs Henry V. zu besuchen. Mit ihm kam auch der ehemalige Botschafter und jetziger Landesrat Martin Eichtinger zu diesem kleinen aber feinen Konzert. Im Oktober 2021 begaben 35 Personen bei einer Busreise nach Slowenien auf die Spuren der Bourbonen. Es wurde die Bourbonengruft im Kloster Kostanjevica in Görz besichtigt, hier befindet sich die letzte Ruhestätte von Graf Chambord, sowie seiner Tante Marie Thérèse und weiteren Bourbonen. Danach konnte man die Städte Protoroz, Piran und Ljubljana bei einer Stadtrunde erkunden.



*VBgm. Heide Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler, Anne-Christine Pécout, Martin Vácha, Ines Schüttengruber, Hermann Ebner, Günter Fuhrmann, Botschafter Gilles Pécout, Landesrat Martin Eichtinger, Sabina Doria, Bundesrat Martin Preineder*

Hohen Besuch konnten wir am 10. November 2021 empfangen: den Botschafter des Großherzogtums Luxemburg, Marc Ungeheuer. Eine Führung durch das Schloss Schwarzau und auf dem Lanzenkirchner Bourbonenweg weckten sein Interesse an der Geschichte unserer Region. Höhepunkt war eine Einladung bei Familie Wurmbrand. Damit war das Jahr 2021 ein sehr bewegtes Jahr im Zeichen der Bourbonen in Lanzenkirchen.

## **Was tut sich 2022 zum Projekt „Bourbonen in Lanzenkirchen“?**

Für das Jahr 2022 sind bereits weitere Veranstaltungen geplant. So dürfen wir Sie am 14. Mai um 15.00 Uhr zur Neueröffnung des Bourbonenweges mit dem Titel „Die Bourbonen sperren auf!“ einladen. Am Abend freuen wir uns über ein Konzert mit dem Titel „Graf in Frohsdorf – König in Frankreich“ im Veranstaltungssaal der Gemeinschaftspraxis Lilienhof. Unter der künstlerischen Leitung von

Ines Schüttengruber und der Mitwirkung von Josef „Schneckerl“ Schultner und Ellen Halikiopoulos sowie historischen Erzählungen von Mag. Fuhrmann erwartet uns wieder ein kulturell historischer Abend.

Eine weitere Reise zu historischen Plätzen, wie Paris oder Neapel, ist für den Sommer 2022 angedacht.

Gerade die kontaktarme Zeit mit Corona hat gezeigt, dass der Bourbonenweg gut angenommen wird. Die Möglichkeit per QR-Code zu jedem historischen Gebäude eine geschichtliche Information zu erhalten ist ein zukunftsweisendes Konzept. Diese Information soll neu überarbeitet, ausgebaut und noch interessanter und verständlicher vermittelt werden.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist die Herausgabe eines Buches mit dem Titel „Tal der Könige“, welches sich mit der Familie der Bourbonen in der Region südlich von Wien beschäftigen soll. Die Herausgabe ist durch den Kral-Verlag für Oktober geplant.

### Radwege in der Nähe von Radstartplatz Lanzenkirchen.

Für die Planung einer Radtour gibt es in der Nähe von Radstartplatz Lanzenkirchen eine große Auswahl an Radwegen. Der Radstartplatz befindet sich direkt am Eurovelo 9 kurz vor der Abzweigung zur Leitha-Brücke. Beginnend bei kurzen Radrouten für die Familie, längeren Ausflugsradrouten und schönen Rundtouren bis hin zu Niederösterreichs Top-Radrouten findet man mit Sicherheit eine passende Strecke. Weiter Infos finden auf [www.niederoesterreich.at/tipps/radstartplatz-lanzenkirchen/radwege](http://www.niederoesterreich.at/tipps/radstartplatz-lanzenkirchen/radwege)



## Generalversammlung der Landjugend

Am 18. November fand die Generalversammlung der Landjugend statt. Gewählt wurden Viktoria Förstl als Obfrau, Patrick Hoffmann als Obmann und Gregor Paul sowie Sarah Trausmuth als ihre Stellvertreter. Kassier ist Stefan Prinz und Schriftführer Andreas Prinz. Wir freuen

uns auf ein neues Landjugend-Jahr, mit hoffentlich einigen Veranstaltungen und ganz viel Spaß.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Ehrengäste Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, GGR David Diabl und GR Markus Grabner.

## Überraschungsbesuch aus Österreich

Manfred Fuchs machte eine Wanderung vom Leithaursprung bis zur Einmündung der Leitha in die Moosdonau. Er war 3,5 Tage zu Fuß unterwegs und legte dreimal 40 und einmal 20 Kilometer zurück. Der ungarische Bürgermeister István Árvay war über den Besuch

freudig überrascht. Manfred Fuchs überreichte im Namen des Bürgermeisters Bernhard Karnthaler das Gemeindewappen von Lanzenkirchen und bekam im Gegenzug das Stadtwappen aus Mosonmagyaróvár als Mitbringsel für unser Gemeinde.



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Manfred Fuchs bei der Übergabe des Stadtwappens*



### **Danke an Sozialarbeiterin Frau Schwarz-Strasser**

Am 11. Jänner folgte Frau Ines Schwarz-Strasser, zuständig für soziale Arbeit, der Einladung der Gemeinde Lanzenkirchen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich mit einem Geschenkkorb für die immer wieder gute Zusammenarbeit und interessante Berichterstattung in unserer Gemeindezeitung. *Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler und Ines Schwarz-Strasser*



UA-Kommandant Manfred Landl, Kdt-Stv. Georg Kratochvil, Georg Tremmel jun., Kommandant Ing. Franz Geyer, Mark Tschirk, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Martin Haindl und Verwalter Reinhard Riegler



UA-Kommandant Manfred Landl, Kdt-Stv. Georg Kratochvil, Martin Kratochvil, Kommandant Ing. Franz Geyer, Barbara Zwölfer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Stephan Kain und Verwalter Reinhard Riegler

## FF Lanzenkirchen: Angelobung & Beförderung

Am 29. Jänner wurde die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen im Cafe Restaurant Adrienn abgehalten. Kommandant Ing. Franz Geyer konnte als Ehrengäste Bürgermeister Bernhard Karnthaler und UA Kommandanten HBI Manfred

Landl begrüßen. Kommandant Ing. Franz Geyer gab in seinem Bericht einen Überblick über das vergangene Arbeitsjahr bekannt. Verwalter Reinhard Riegler präsentierte seinen Bericht und gab den Budgetvorschlag für das Jahr 2022 ab.

Im Jahr 2021 wurden 4.600

freiwillige Arbeitsstunden geleistet, der Schwerpunkt war hier auf die Ausbildung der Kameraden gelegt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Barbara Zwölfer, Martin Kratochvil und Stephan Kain als neue Feuerwehrmitglieder ange-

lobt. Befördert wurden: Georg Tremmel jun zum Haupt-

löschmeister, Martin Haindl zum Oberlöschmeister, Mark Tschirk zum Löschmeister. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für die hervorragend geleistete Arbeit und gratulierte zu den Beförderungen.

## Jahreshauptversammlung der FF Haderswörth

Am 7. Jänner fand die Mitgliederversammlung der FF Haderswörth im FF-Haus statt. Kommandant Hansjörg Schebach konnte dabei Bürgermeister Karnthaler Bernhard begrüßen. Kommandant Hansjörg Schebach brachte im Zuge der Mitgliederversammlung einen Tätigkeitsbericht. Die Feuerwehr Haderswörth leistete im vergangenen Jahr knapp 3.000 Stunden. Befördert zum Feuerwehrmann wurden: Michael Dorfmeister, Verena Koger und Kevin Elian. Wir gratulieren herzlich!



V Peter Harruk, Michael Dorfmeister, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Kdt. Hansjörg Schebach, Verena Koger, Kevin Elian und Kdt-Stv. Alexander Koger

## Jahreshauptversammlung der FF Ofenbach

Am 21. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der FF Ofenbach im Restaurant Taverna KaHof statt. Kommandant Martin Breitsching gab einen kurzen Jahresrückblick und gab auch einen Ausblick für die Schwerpunkte im Jahr 2022.

Über 2.500 Stunden wurden im vergangenen Jahr geleistet. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich bei der gesamten Mannschaft und beim Kommando für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute.



UA Kommandant Manfred Landl, Jenny Breitsching, Stefan Prinz, Manfred Prinz, Andreas Rohorzka, Andreas Kainz, Nadine, Christian und Martin Breitsching, Andreas Prinz, Bgm Bernhard Karnthaler

Foto: Alois Rasinger

# Jahreshauptversammlung der FF Frohsdorf

Am 30. Jänner wurde die Jahresmitgliederversammlung der FF Frohsdorf im Grandhotel Niederösterreichischer Hof abgehalten. Kommandant Andreas Fenz durfte als Ehrengäste Bürgermeister Bernhard Karnthaler und UA Kommandanten HBI Manfred Landl begrüßen. Es waren 36 Kameradinnen und Kameraden anwesend.

In seinem Bericht gab der Kommandant einen kurzen Überblick über das vergangene Arbeitsjahr. So wurden im Jahr 2021 von 70 Kameraden (55 Aktive und 15 Reservisten) insgesamt 7.912 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, davon 520 Stunden bei 62 Einsätzen. Verwalter V Peter Bernhart präsentierte seinen Bericht und gab den Budgetvorschlag für das Jahr 2022 ab. Danach berichtete LM Lukas-Peter Koller über die Rechnungsprüfung und stellte den Antrag auf Entlastung des Leiters des Verwaltungsdienstes, welcher von der Mannschaft einstimmig angenommen wurde.

Von den Fachchargen wur-

de ein Überblick des letzten Jahres zu den Tätigkeiten in der Feuerwehr Frohsdorf gegeben. LM Lukas-Peter Koller gab einen Überblick über die Ausbildungen und Übungen in der Feuerwehr. LM Stefan Travnicek präsentierte die Tätigkeiten und Arbeiten rund um das Feuerwehr-



haus, die Ausrüstung und unseren Fuhrpark. SB Roland Klima berichtete über die Tätigkeiten des Feuerwehrmedizinischen Dienstes über die Tätigkeiten rund um das Atemschutzwesen.

## **Beförderungen:**

• Vom Probefeuhrmann zum Feuerwehrmann wurde

Benedikt Neubauer, Manuel Riegler, Patrick Scherz und Philipp Windbichler befördert.

• Vom Feuerwehrmann zum Sachbearbeiter wurde Roland Klima befördert.

• Vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister wurde Peter Scherz befördert.

Als UA-Kommandant gab HBI Manfred Landl einen Überblick über den UA3 des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd, so wurde von den 7 Feuerwehren insgesamt 29.750 Stunden von 391 Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2021 geleistet. Bürgermeisterin Bernhard

• Vom Löschmeister zum Oberlöschmeister wurden Manuel Gruber und Roland Watzek befördert.

• Vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister wurde Mark Strobl befördert.

• Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister wurde Andreas Pürrer befördert. Wir gratulieren herzlich.

Karnthaler bedankte sich für die hervorragend geleistete Arbeit und die tausenden Stunden im Dienst am Nächsten. Er gratuliert zu den Beförderungen und den geleisteten Stunden in den Ausbildungen. Ein Dankeschön gilt auch allen Spendern für die Weinspende bei der Jahreshauptversammlung.

# Mitgliederversammlung der FF Kleinwolkersdorf

Am 28. Jänner fand die jährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Kleinwolkersdorf im Pfarrsaal in Lanzenkirchen statt. Kommandant Manfred Landl konnte neben den aktiven Kameraden auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Abschnittskommandant Roland Kleisz begrüßen.

Die Besonderheit an der Feu-

erwehr: Seit über 20 Jahren wird in Kleinwolkersdorf die Feuerwehrjugend ausgebildet und für den Aktivdienst der ganzen Feuerwehren in Lanzenkirchen vorbereitet. Seit Juli 2020 gibt es zusätzlich noch eine Kinderfeuerwehr. Kommandant HBI Manfred Landl berichtete über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Über 2.300 Einsatz-



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Loibenböck, Florian Windbichler, Kommandant Manfred Landl, Katharina Siegl und Abschnittskommandant Roland Kleisz*

und Tätigkeitsstunden wurden letztes Jahr erbracht. Er bedankte sich herzlich bei seinen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Katharina Siegl, Florian Windbichler und Franz Loibenböck wurden im Zuge der Versammlung befördert. Wir gratulieren herzlich!

# „Ein Blackout ist so unfassbar, dass kaum jemand darüber reden will...“

Blackout-Experte Herbert Saurugg im Interview mit Gemeinderat Jochen Panzenböck über die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte, die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe und die Notwendigkeit eines Notstromaggregats.

## Was ist mit Einsatzorganisationen während eines Blackouts? Die werden da sein?

Diese sind genauso wie alle anderen Betroffene und werden daher nur mehr sehr eingeschränkt helfen können. Da wird es dann vor allem um die Rettung von Menschenleben gehen, oder um die Brandbekämpfung. Aber sicher nicht für eine Vielzahl von anderen Aufgaben, die man vielleicht so erwartet. Jedes Spital hat eine Notstromversorgung. Aber auch diese reicht nur für eine gewisse Zeit und für die wichtigsten Bereiche. Nebenbei hängen Spitäler genauso wie alle anderen von externen Leistungen, wie Lebensmittel, Reinigung, Medizin- und Wirtschaftsgüter, Entsorgung usw. ab. Das bedeutet, dass nur mehr ein sehr eingeschränkter Notbetrieb aufrechterhalten werden kann. Daher ist die Selbst- und Nachbarschaftshilfe von zentraler Bedeutung. Und das nicht nur während des Stromausfalls, sondern auch noch bis die Versorgung wieder halbwegs funktioniert.

## Das klingt aber sehr dramatisch. So etwas hat doch noch niemand von uns erlebt!

Genau das ist der Punkt! Weil wir eine so gute Versorgung

haben, glauben wir, dass es immer so weitergehen muss. Aber das könnte sich als gefährlicher Trugschluss erweisen. Ich beschäftige mich seit 2011 mit diesem Szenario bzw. mit dem, was sich im europäischen Stromversorgungssystem tut. Und so wie das bisher gelaufen ist und die nächsten Jahre geplant sind, gehe ich fix davon aus, dass wir ein solches Ereignis binnen der nächsten fünf Jahre erleben werden. Und daher geht es nur um die Frage: Wären wir darauf vorbereitet bzw. wie können wir die absehbaren Folgen besser bewältigen. In letzter Konsequenz gibt es auch zahlreiche weitere mögliche Ereignisse, die eine ähnliche Versorgungskrise verursachen können. Mit einer Blackout-Vorsorge kann man daher viele mögliche Ereignisse besser bewältigen.

## Ich werde mir gleich ein Notstromaggregat kaufen...

Diese Reaktion erlebe ich häufig. Dieser Schritt sollte jedoch gut überlegt werden, da damit längst nicht alle Probleme gelöst werden. Zuerst sollte eine genaue

Bedarfs- und Problemanalyse durchgeführt werden:

- Wie viel Leistung wird benötigt bzw. welche Geräte sollen damit betrieben werden?
- Soll eine Einspeisung in das Hausnetz erfolgen? Diese muss durch einen professionellen Elektriker errichtet werden!
- Wie viel Treibstoff kann vorgehalten bzw. auch laufend umgewälzt werden?
- Wo kann der Treibstoff sicher gelagert werden?
- Wie oft wird das Ganze getestet, damit das dann im Anlassfall auch wirklich funktioniert?
- Können damit auch elektronische Geräte (Computer) betrieben werden? Hier kann es leicht zur Zerstörung von Bauteilen kommen!

Man kann durchaus ein paar Tage ohne Strom auskommen, wenn man sich darauf vorbereitet. Natürlich kann eine Notstromversorgung trotzdem sinnvoll sein. Wobei die Betonung auf „Notversorgung“ liegt. Zum Beispiel in der Landwirtschaft,

wo vielleicht das Tierwohl davon abhängig ist. Meine Empfehlung geht hier ganz klar in Richtung inselbetriebfähige PV-Anlage. Diese

kostet zwar mehr, sie schafft aber auch im Alltag einen Mehrwert, während das Notstromaggregat die meiste Zeit nur herumsteht und trotzdem gewartet werden muss.

Sollten Sie wirklich eine Notstromversorgung benötigen, dann müssen Sie jetzt vorsorgen. Es reicht jedoch nicht, nur ein Gerät anzuschaffen. Sie müssen auch alles rundherum verfügbar haben (Treibstoff, Schmiermittel, Kabel, Verteiler etc.).

## Das klingt ja alles unfassbar. Warum hört man darüber kaum etwas?

Weil es so unfassbar ist, dass es kaum jemand ansprechen möchte und man zum anderen oft auch hofft, dass es schon nicht passieren wird. Aber das ist eine schlechte Voraussetzung, um ein solches Ereignis bewältigen zu können. Aber es beschäftigen sich nun immer mehr Gemeinden damit. Spätestens nach dem Aufruf der Regierung zur Vorsorge, sollte das überall ein Thema sein. Leider zeigt meine Erfahrung, dass wir auch in Österreich nicht immer so gut aufgestellt sind, wie wir das meistens erwarten.

## Information in eigener Sache:

In der Gemeinderatssitzung, vom 16. Dezember 2021, wurde das Budget für den Bau einer Direkt-Versorgungsleitung vom Au-Brunnen zum Hochbehälter einstimmig beschlossen und stellt somit einen weiteren Schritt zur Vorsorge für einen möglichen Blackout dar.





## NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen

Am 4. und 5. März 2022 fand der 22. Bewerb um das Niederösterreichische Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen statt.

EOBI Herbert Koger von der Feuerwehr Haderswörth wurde dort als Bewerber verabschiedet, nachdem er seit dem ersten Bewerb im Jahr 2000 bei jedem Funkleis-

tungsabzeichen die motivierten Bewerber bewertet hat.

Der Bewerbungsleiter VR Franz Schuster (der ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gab), der neue Bewerbungsleiter EABI Christian Hochrainer, der neue Bewerbungsleiter Stv. HBI Alexander Cepko sowie Landesbranddirektorstellvertreter Martin Boyer bedankten

sich bei Herbert Koger für die Unterstützung in den vergangenen 22 Jahren und überreichten ihm ein kleines Präsent.

Am Foto links: Landesbranddirektorstellvertreter Martin Boyer, EABI Christian Hochrainer, VR Franz Schuster, EOBI Herbert Koger und HBI Alexander Cepko

Aus der Gemeinde konnte SB Manuela Grabner von der Feuerwehr Lanzenkirchen in diesem Jahr die Prüfung absolvieren und erhielt das NÖ Feuerwehr Funkleistungsabzeichen in Gold.

Am Foto rechts: BI Koger Alex, SB Grabner Manuela, HVM Riedl Harald, EOBI Koger Herbert



## Jahreshauptversammlung der FF Föhrenau

Am 6. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau im Gasthaus Koglbauer statt. Das Kommando rund um Kommandant Heinz Grundner und Stellvertreter Günter Swoboda gaben eine Bilanz und einen Ausblick aus der Feuerwehr. Als Feuerwehr-Ehrengäste waren unter anderem Abschnittskommandant-Stv. Thomas Streng und HBI Peter Luef vor Ort. Bürgermeisterin Evelyn Artner (Schwarzau) und Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen) waren in Vertretung der jeweiligen Gemeinden vor Ort und überbrachten Glückwünsche für das Jahr 2022! Am Foto: HBI Peter Luef, Abschnitts-Kdt-Stv. Thomas Streng, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Kdt. Heinrich Grundner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Kdt-Stv. Günter Swoboda und Leiterin des Verwaltungsdienstes Lisa Grundner

## HLF3: Neues Fahrzeug für die FF Lanzenkirchen

Die FF Lanzenkirchen erhält im Jahr 2023 ein neues Feuerwehrfahrzeug. Das neue „HLF 3“ wird das alte Rüstfahrzeug aus dem Jahr 1984 und das Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1992 ersetzen. Dieses Fahrzeug wird zusätzlich zur normalen Ausstattung auch über spezielle Geräte und Material für

Waldbrand- bzw. Flurbrandeinsätze verfügen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Karl-Heinz Greiner und Bgm. Bernhard Karnthaler wurde das Fahrzeug und dessen Ausstattung präsentiert und es wurden aktuelle Themen und Herausforderungen besprochen.



*Bgm. Bernhard Karnthaler, Matthias Rodler, Georg Kratochvil, Markus Grabner, Kommandant Franz Geyer, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl-Heinz Greiner und Martin Haindl*



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen), Schriftführerin Gabriele Gernbauer, Schriftführer Stv. Bianca Dachler, Obmann Stv. Michaela Butry-Kornos, Kassaprüferin Eva Stephan, Kassier David Diabl, Bürgermeister Evelyn Artner (Schwarzaau am Steinfeld)*



*Franz Pich, Birgit Seiser, Klaus Haberler, Mag. Klaus Haberler, Christine Harbich, Christa Haberler, Walter Kienast, Monika Pichler-Haberler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Altbürgermeister Alois Karner.*

## Generalversammlung der Dorferneuerung Föhrenau

Obmann Alfred „Koxi“ Koglbauer und sein Team wurden bei der Generalversammlung am Sa. 22. Jänner einstimmig gewählt. Die Sitzung fand im Gasthaus Koglbauer statt und wurde von Stellvertreterin Michaela Butry-Kornos geführt. Neu im Vorstandsteam ist Marcel Sittler als Kassier-Stellvertreter. Als Ehrengäste konnten die Bürgermeisterin Evelyn Artner sowie ihr Amtskollege Bernhard Karnthaler begrüßt werden. Trotz Pandemie wurden viele Aktionen des Dorferneuerungsvereins für Föhrenau organisiert. Das Vorstandsteam gab sich mit der Bilanz zufrieden. Im Jahr 2022 setzt man wieder auf eine Osteraktion, ein Ferienspiel und die Adventfenster-Aktion. Auch ein Adventmarkt ist geplant (Samstag, 10. Dezember). Ein Konzept dafür soll neu ausgearbeitet werden.

**Neuer Vorstand:**

Obmann: Alfred „Koxi“ Koglbauer  
 Stv.: Michaela Butry-Kornos  
 Kassier: David Diabl  
 Stv.: Marcel Sittler  
 Schriftführerin: Gabriele Gernbauer  
 Stv.: Bianca Dachler



## Generalversammlung des Museumsvereins

Bei der Generalversammlung am 19. November berichtete der Obmann über die Aktivitäten der letzten Jahre und dankte allen Mitgliedern sowie der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Unterstützung. Das Bauernmuseum ist mittlerweile seit 40 Jahren geöffnet. Der Verein wurde 1988 gegründet. Der Schwerpunkt lag bzw. liegt in der Erhaltung der über 6.000 Exponate. Der Großteil der Ausstellungsgegenstände wurde in den letzten Jahren inventarisiert. Die Neuwahl des Vorstandes stand ebenfalls auf der Tagesordnung.

### **Aufgabenverteilung im Verein:**

Obmann: Mag. Klaus Haberler  
 Obmann-Stellvertreter: Klaus Haberler  
 Kassier: Walter Kienast  
 Kassier-Stellvertreter: Herbert Swoboda  
 Schriftführer: Monika Pichler-Haberler  
 Schriftführer-Stellvertreter: Birgit Seiser  
 Beisitzer: Christine Kienast, Franz Pich  
 Rechnungsprüfer:  
 Altbürgermeister Alois Karner, Christine Harbich

### **Blumengrüße zum Valentinstag.**

*Wie jedes Jahr am Valentinstag überbrachten die Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Lanzenkirchen Blumengrüße an ihre Mitglieder. Auf dem angefügten Foto sind Ernst Birnbaumer, Maria und Walter Decker zu sehen. Als fleißige Blumenboten waren auch Franz Swoboda, Christa Ungersböck und Maria-Luise Slezak unterwegs.*

# Wasserversorgung im (Strom-)Notfall

## Wie steht es um die Wasserversorgung während eines großflächigen Stromausfalls?

Strom spielt in der Wasserversorgung natürlich eine wichtige Rolle. Unsere Brunnen und Quellen werden mit elektrischen Pumpen betrieben, welche das Trinkwasser zu den Hochbehältern befördern. In unserem Verbandsgebiet befinden sich 20 Hochbehälter. Diese fassen ein Gesamtvolumen von ca. 8.000 m<sup>3</sup> Wasser.

Sollte es zu kürzeren Stromausfällen kommen, reicht dieser Vorrat für ungefähr drei Tage. Für längere Stromausfälle haben wir ein Notstromaggregat und einen Dieselvorrat, mit welchen wir einen

unserer Wasserspender betreiben können. Somit können wir einen Großteil des Verbandsgebietes – ca. 5.500 Hausanschlüsse – längerfristig mit Trinkwasser versorgen. Darüber hinaus planen wir die Anschaffung eines weiteren leistungsstarken Aggregates und eines größeren Dieseltanks – damit wird die Versorgungssicherheit weiter erhöht.

## Auf unsere Anfrage bei der Netz Niederösterreich GmbH haben wir folgende Antwort erhalten:

Grundsätzlich ist ein Blackout weder plan- noch vorhersehbar. Unsere elektrischen Anlagen sind mit Batterieanlagen ausgestattet, sodass wir

auch im Falle eines großflächigen Versorgungsausfalls einen schnellen Wiederaufbau der Versorgung sicherstellen können. Außerdem simulieren und üben wir mehrmals im Jahr gemeinsam mit anderen Netzbetreibern den Wiederaufbau der Stromversorgung nach einem großflächigen Versorgungsausfall oder Blackout.

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass der Netzwiederaufbau abhängig vom Auslöser des Totalausfalls in etwa ein bis zwei Tage dauern könnten.“

Falls es trotzdem zu einem längeren Stromausfall kommt, kann auf Grund unserer Vorbereitungen davon ausgegangen werden,

dass wir die Trinkwasserversorgung im Großteil unseres Versorgungsgebietes aufrechterhalten können. Voraussetzung für eine langfristige Versorgung mit Trinkwasser im Falle eines Blackouts sind nicht nur die von uns getroffenen Maßnahmen, sondern auch die Vernunft jedes Einzelnen und der sparsame Umgang mit dem Wasser.

Bei Fragen steht Betriebsleiter Andreas Treitler unter der Nummer 0664/1209450 gerne zur Verfügung.

*Bgm. Günter Stellwag  
Obmann des  
GWLV Unters Pitten- und  
Schwarzatal*

## Übung des Österreichischen Bundesheeres in Ofenbach

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres haben Soldaten des Akademikerbataillons am 10.02.2022 eine Übung im Raum OFENBACH - MELBERLEITEN durchgeführt. Insgesamt haben an der Übung ca. 100 Soldaten und 12 Fahrzeugen teilgenommen. MILAK-Kommandant Karl Pronhagl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt, Univ.-Prof. Dr. Ojan Assadian, haben die Übung gemeinsam besucht und konnten dabei durchgeführte Manöver besichtigen.



## „Bauprojekt Löschteich“ zur Waldbrandbekämpfung

Aufgrund des hohen Brandrisikos des Föhrenwaldes wird in Kooperation mit Landwirt Gerhard Fuchs ein Löschteich in Lanzenkirchen errichtet. Bürgermeister Bernhard Karnthaler verschaffte sich Vorort ein Bild über den Baufortschritt. Es wird eine eigene Ansaugvorrichtung für mehrere Feuerwehrfahrzeuge geschaffen, zusätzlich dazu wird der Teich auch für Löschhubschrauber nutzbar sein. Am Foto: Gerhard Fuchs, Bgm. Bernhard Karnthaler, Feuerwehrkommandant Franz Geyer und Bezirksfeuerwehrkommandant Karl-Heinz Greiner

# Jubiläumsjahr „100 Jahre Niederösterreich“

**2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich.**

Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist. Aus diesem Anlass fand am 11. Jänner 2022 eine Festsitzung der Niederösterreichischen Landesregierung statt, die das Jubiläumsjahr offiziell einläutete. Im Zuge des Jubiläumsjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie Publikationen geplant. Im Zentrum stehen die Bezirksfeste, die am 25./26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes stattfinden werden.

## Zur Historie Niederösterreichs

Niederösterreich ist historisch eng mit der Geschichte Österreichs und Europas verknüpft. In Niederösterreich liegt der Ursprung Österreichs. Die berühmte Ostarichi-Urkunde aus dem Jahr 996 mit der ersten Erwähnung des Namens „Österreich“ zeigt, dass (Nieder-) Österreich in weiterer Folge namensgebend für ganz Österreich wurde. Die nach dem Sieg auf dem Lechfeld 995 gegründete Ottonische Mark gelangte 976 an die Babenberger, die bis Mitte des 11. Jahrhunderts ihr Herrschaftsgebiet bis an die Flüsse Thaya, March und Leitha ausdehnten. Im 12. Jahrhundert wur-

de das Waldviertel erschlossen und Teil der Mark. 1156 erhob Kaiser Friedrich Barbarossa auf einem Reichstag zu Regensburg die Markgrafschaft - im Wesentlichen das Gebiet des heutigen Niederösterreichs und kleinere Teile von Oberösterreich - zum Herzogtum („Privilegium minus“). Der Sieg Rudolfs von Habsburg über König Ottokar II Přemysl von Böhmen bei Dürnkrut und Jedenspeigen am 26. August 1278 hatte die Belehnung der Habsburger mit dem Land unter der Enns



(1282) und deren Herrschaft bis zum Ende der Monarchie 1918 zur Folge.

Als 1918 die Monarchie zerfiel, entstand Niederösterreich (damals inklusive Wien) als größter und bevölkerungsreichster Bestandteil der Republik Österreich. Der politische Neuanfang des Staates wie des Landes erfolgte im Landhaus der niederösterreichischen Stände in der Wiener Herrngasse, wo sich die provisorische Nationalversammlung konstituierte und am 30. Oktober 1918 den neuen Staat gründete. Am 5. November

1918 bildete sich die provisorische Landesversammlung und schuf das Bundesland Niederösterreich, das damals Wien mit einschloss. Die Landesversammlung bestand aus 120 Mitgliedern, darunter Abgeordnete des letzten, 1908 gewählten Landtages und niederösterreichische Vertreter des 1911 gewählten Reichsrates. Die Männer wählten den christlich-sozialen Leopold Steiner zum Landeshauptmann. Bei der ersten demokratischen und freien Landtagswahl für beide

Geschlechter am 4. Mai 1919 wurde die Sozialdemokratische Arbeiterpartei stimmenstärkste Kraft und der Sozialdemokrat Albert Sever zum ersten Landeshauptmann von Niederösterreich gewählt. Auf Grundlage der am 30. November 1920 beschlossenen Landesverfassung fand am 24. April 1921 die erste Landtagswahl des eigenständigen Niederösterreich statt, bei der die Christlichsoziale Partei die Mandatsmehrheit errang und Johann Mayer zum ersten Landeshauptmann des eigenständigen

Niederösterreich gewählt wurde. Mit 1. Jänner 1922 trat das Trennungsgesetz in Kraft getreten ist, womit der Grundstein für das Niederösterreich in seiner heutigen Ausformung gelegt wurde.

Wirtschaftliche und politische Krisen der jungen Ersten Republik bedingten u.a. die Errichtung der Diktatur des Ständestaates zwischen 1934 und 1938. Mit dem „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutsche Reich 1938, der auch von niederösterreichischen Nationalsozialisten herbeigeführt wurde, ging die Eigenständigkeit Österreichs verloren. Niederösterreich wurde in „Niederdonau“ umbenannt und Wien blieb Verwaltungssitz. Der Zusammenbruch des Dritten Reiches 1945 bedeutete einerseits die Befreiung vom Nationalsozialismus, andererseits schwere Heimsuchungen. Die jahrelange sowjetische Besatzung, Enteignungen und Reparationszahlungen verzögerten den Wiederaufbau. Erst der Österreichische Staatsvertrag von 1955 ermöglichte Niederösterreich einen Aufholprozess, der in den 1970er-Jahren zu einem Gleichziehen mit jenen Bundesländern führte, die unter westalliiertem Besatzung gestanden waren.

Am 10. Juli 1986 fasst der Niederösterreichische Landtag nach Abhaltung einer Volksbefragung den Beschluss, die zentral gelegene Stadt St. Pölten zur neuen Landeshauptstadt zu bestimmen. 1989 bedeutete der Fall des Eisernen Vorhanges einen geopolitischen Wendepunkt, der zusammen mit dem Beitritt

# von Landesregierung offiziell eingeläutet

Österreichs zur Europäischen Union bewirkte, dass Niederösterreich vom Rand in das Zentrum Europas rückte. Mit der Möglichkeit der Mitgestaltung des Kontinents als gleichberechtigter Partner engagierte sich Niederösterreich seither vor allem im Europäischen Ausschuss der Regionen sowie im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer.

## Jubiläumsaktivitäten

Die Besinnung auf die kontinuierliche Weiterentwicklung einer niederösterreichischen

Landesidentität mit Stärken, Herausforderungen und Chancen steht im Jubiläumsjahr 2022 im Vordergrund. Aufbauend auf die über 1.000-jährige Geschichte Niederösterreichs wird die vor 100 Jahren eingeleitete Entwicklung als eigenständiges Bundesland breitenwirksam gewürdigt. So sollen 2022 Vorhaben aus kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Bereichen landesweit Impulse für Menschen aller Generationen auslösen, um Niederösterreich gleichermaßen geschichtsbewusst und zu-

kunftsorientiert gemeinsam weiterzuentwickeln. Zwei Schwerpunkte der geplanten Aktivitäten bilden die aktualisierte Dauerausstellung im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und eine gleichnamige Wanderausstellung an Schulen. Die niederösterreichische Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg wird das Jubiläum ebenso aufgreifen wie Symposien, Tagungen und themenbezogene Publikationen. Auch die Vertreterinnen und Vertreter

der Breitenkultur und insbesondere die Ehrenamtlichen werden eingeladen, um im Rahmen von Bezirksfesten Ende Juni gemeinsam dieses Jubiläum zu begehen. Letztlich sollen durch engagierte Vermittlungsaktivitäten möglichst viele Menschen erreicht werden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Landesbewusstsein in Niederösterreich zu stärken.

## Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.100-jahre-noe.at](http://www.100-jahre-noe.at)

# Neues Rotkreuz-Einsatzfahrzeug

Große Freude herrscht seit dem 11. März beim Einsatzteam der Rotkreuz Ortsstelle in Bad Erlach. Von den beiden stellvertretenden Bezirksstellenleitern Sabina Doria und Peter Beisteiner wurde nämlich der neue Rettungseinsatzwagen für die Bad Erlacher Rot Kreuz Crew in Dienst gestellt, nachdem der alte Rettungswagen mit einer Kilometerleistung von mehr als 400.000 sein Limit erreicht hatte. Im Jahr 2021 wurden ca. 3.000 Ausfahrten (ca. 60.000km) getätigt. Der nun in Dienst gestellte top ausgestattete VW T 6 verfügt über eine neue „Stryker- Krankentrage“ und ist auch sonst mit modernster Sanitätstechnik ausgestattet.

Die Bürgermeister der von der Rotkreuzstelle Bad Erlach betreuten Gemeinden Bernhard Karnthaler, Franz Breitsching und Vizebürgermeister Alois Hahn machten sich ebenfalls ein Bild von dem neuen Fahrzeug. Bürgermeister Karnthaler bedankte sich in seiner Ansprache bei den zahlreich anwesenden Einsatzsanitäterinnen und Sanitätern im Namen der mehr als 8.500 Bürgerinnen und Bürger der drei Gemeinden Bad Erlach, Lanzenkirchen und Walpersbach



für die mehr als 3.500 jährlichen Einsatz- und Krankentransportfahrten, die von der Ortsstelle geleistet werden und zeigte sich beeindruckt von diesen Leistungen.

Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger verlieh mit seiner Segnung für das Einsatzteam und für das neue Einsatzfahrzeug der Übergabefeierlichkeit einen würdigen und spirituellen Charakter. Mag. Eichinger wies auf die Parallelen zwischen der Kirche und den Blaulichtorganisationen hin. Leisten doch alle den „Dienst am Nächsten“. Auch der langjährige operative Ortsstellenleiter Medizinalrat Dr. Viktor Chlopčik war unter den Gästen und war über das neue Einsatzfahrzeug sichtlich erfreut.

Die offizielle Übergabe der Fahrzeugschlüssel an die Ortsstellenleiter Bernhard Treibenreif und Franz Breitsching erfolgte schließlich durch den Stv. Bezirksstellenleiter Beisteiner.

Treibenreif und Breitsching bedankten sich im Namen der Einsatzteams und freuten sich über das topmoderne Fahrzeug. Eine gute Ausrüstung ist immer auch ein Motivationsfaktor. Die neueste Technik ist aber auch ein wichtiger Sicherheitsfaktor für die Sanitäterinnen und Sanitäter im Einsatz, sagten die Ortsstellenleiter.

Sie wünschten den Einsatzteams einen unfallfreien Einsatz nach dem Motto „aus Liebe zu den Menschen“.

# Zukunftsdiskussion zur Landesstrategie

In den Kasematten in Wiener Neustadt fand am 23. Februar eine weitere „Zukunftsdiskussion“ zur Landesstrategie Niederösterreich 2030 statt. Auch dieses Mal waren namhafte Expertinnen und Experten zu Gast. So konnte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf Monisha Kaltenborn, erste Teamchefin in der Formel 1 und CEO der „Racing Unleashed Gruppe“, sowie Stefan Piech, Aufsichtsrat der Porsche Holding und CEO von „Your Family Entertainment“, begrüßen.

Im Zusammenhang mit der Landesstrategie seien vor allem zwei Punkte besonders wichtig, sagte LH-Stellvertreter Pernkopf in seinem Eingangsstatement: „Erstens sollen sich alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher an der Landesstrategie beteiligen können, und zweitens wird diese Landesstrategie parteiübergreifend von allen in der Landesregierung vertretenen Parteien getragen – und dieses Miteinander zeichnet Niederösterreich aus“.

Weiters ging Pernkopf auf die Arbeitsfelder zur Erarbeitung der neuen Landesstrategie näher ein: „Das Thema Wissenschaft wird von Christoph Badelt geleitet, das Thema Bürgerbeteiligung von Peter Filzmaier und der Bereich der ‚opinion leader‘ von Steffi Burkhart.“ Der diesmalige Veranstaltungsort Wiener Neustadt, sei „eine hoch innovative Stadt in einer hoch innovativen Region“, verwies Pernkopf u. a. auf die hier angesiedelte Weltraumtechnik, das Krebsbehandlungszentrum MedAustron sowie auch

auf den geplanten Neubau des Landeskrankenhauses. Im Anschluss führten die Moderatoren durch die Diskussion mit den beiden internationalen Gästen.

Die in Indien geborene Monisha Kaltenborn kam als 8-Jährige nach Wien und schloss hier 1995 das Juras-



Bundesrat Martin Preiner, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf und Unternehmer Josef Geiger

tudium ab. Ab 2012 war sie die erste Frau als Teamchefin in der Formel 1. Sie sprach u. a. über die Entwicklung der Formel 1 zum „Sport-Entertainment“, als eine der wichtigsten Veränderungen unserer Zeit bezeichnete sie „die Digitalisierung in allen Bereichen, und vor allem das Tempo dabei“.

Stefan Piech ist nicht nur Mitglied des Aufsichtsrates von Porsche, Siemens, Seat und der SOS Kinderdörfer, sondern auch Medienunternehmer. „Er produziert und vertreibt qualitativ hochwertige und pädagogisch wertvolle Unterhaltungsprogramme für Kinder und die ganze Familie.

Familiär hat Piech eine Vielzahl an Verbindungen zu Wiener Neustadt, so habe sein Urgroßvater hier das Austro-Daimler-Werk geleitet, erzählte er. Piech betonte in seinem Statement u. a. auch die Bedeutung der Kultur und der Wissenschaft in Österreich und Niederösterreich, man lebe hier in einer Region, in der schon in der Vergangenheit „viele Dinge erfunden und entwickelt“ worden seien, und die auch in der Gegenwart über „fantastische Einrichtungen mit Weltniveau“ verfüge.

Mehr Informationen zur Landesstrategie 2030 finden Sie auf der Website vom Land NÖ unter: <https://land-noe.at/noe/Landesstrat2030.html>



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Präsentation der Landesstrategie

# Änderung in der Geschäftsführung des Abwasserverbandes Wiener Neustadt Süd

Bei der Mitgliederversammlung wurde der Beschluss gefasst, Dipl.-Ing. Armin Eitzenberger, MBA, mit 1. Dezember 2021 zum Geschäftsführer-Stellvertreter des Abwasserverbandes Wiener Neustadt-Süd zu bestellen. Er trat damit die Nachfolge von Bmstr. Ing. Bruno Kohlert an, der am 1. November 2021 in den Ruhestand getreten ist. Der neue Stellvertreter von Herrn Geschäftsführer BR h.c. DI Dr. Wolfgang Scherz, MBA CSE studierte Technische Chemie an der TU Wien und absolvierte danach ein Postgraduate-Studium in General Management. Im Unternehmen ist er seit 2006 als Laborleiter beschäftigt.

Für 2022 plant der Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd zahlreiche Investitionen!

96% der österreichischen Haushalte sind an Kläranlagen angeschlossen, womit Österreich bei der Abwasserentsorgung EU-weit im Spitzenfeld liegt. Man erkennt daran, dass die Entsorgung kommunaler Abwässer Kernaufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge und ein wichtiger Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer ist. Damit dies alles so bleibt, muss auch der Abwasserverband seine Hausaufgaben machen.

Dies geschieht im Jahr 2022 in Form mehrerer Projekte. So wird die Hauptsammelnkanalisation mit einer Länge von rund 80 km ein digitales Leitungsinformationssystem inklusive einer Zustandsbewertung erfasst. Dieses soll heuer abgeschlossen werden, nachdem bislang schon rund 40 km fertiggestellt sind.

So ist für 2022 geplant, die Pumpwerke in Lichtenwörth und in Seebenstein durch Verrohrungen und neue Pumpen instand zu setzen. Weiters ist geplant, das Regenüberlaufbecken in Neunkirchen durch eine Verbesserung der Messtechnik und eine bessere Anbindung an die zentrale Steuerung technisch nachzurüsten.

Auch in das Herzstück des Abwasserverbandes, der Kläranlage in Lichtenwörth, fließen heuer größere finanzielle Mittel. Betoninstandsetzung, die Maschinentechnik und neue Absperrklappen sind beim „Projekt Faulturm 1“ vorgesehen. Mit der Errichtung einer E-Tankstelle wird das Unternehmen an die neuen Erfordernisse am Mobilitäts-Sektor angepasst. Durch Schaffung eines Insel-

betriebs für die Blockheizkraftwerke wird das Thema Notstromversorgung berührt. Mit der Beschaffung von Notstromaggregaten für die drei Pumpwerke des Verbands wird zur Blackout-Vorsorge ein weiterer Schritt getan.

Nicht zuletzt soll eine Erhöhung der Sicherheit durch eine Verbesserung der IT-Systeme gegenüber Cyberangriffen angestrebt werden. Die Organisation bzw. Logistik soll mit dem für heuer geplanten Neubau einer Garage sowie der Verwendung eines vorhandenen Gebäudes als Lagerhalle erleichtert werden. Letzteres Vorhaben ist wegen verstärkter Probleme bei der Beschaffung von Betriebsmitteln, vor allem Chemikalien für die Gasreinigung und die Schlammwässerung, erforderlich.



**Wiener Alpen Geschäftsführerin stellte sich vor.** Ein Kennenlern- und Arbeitsgespräch mit Mag. (FH) Mariella Klement-Kapeller, Geschäftsführerin der Wiener Alpen Niederösterreich Tourismus GmbH und Bürgermeister Bernhard Karnthaler fand am Gemeindeamt statt. Klement-Kapeller war zuletzt im Partnermanagement der Österreich Werbung tätig und arbeitete auch hier mit der Niederösterreich Werbung zusammen. Seit Jänner 2022 ist Sie nun Geschäftsführerin der Wiener Alpen Niederösterreich. Beim Gespräch wurde vor allem über touristische Attraktionen in und um Lanzenkirchen gesprochen wie zum Beispiel den Bourbonenweg, der bereits im Frühjahr 2022 mit einem Audioguide ausgestattet wird.



**Firma TELE-PROJEKT beim Wirtschaftsempfang.** Am 15. Februar empfing Bürgermeister Bernhard Karnthaler gemeinsam mit GGR Markus Kitzmüller-Schütz den CEO der Firma TELE-PROJEKT Mag. FH Franz Pötsch zu einem Wirtschaftsempfang am Gemeindeamt. Die Firma TELE-PROJEKT besteht seit über 7 Jahren und ist derzeit maßgeblich in Deutschland aber auch in Österreich tätig. Franz Pötsch fungiert mit seiner Firma als zentrale Anlaufstelle und starkes Bindeglied zwischen Netzbetreibern, Herstellern sowie weiteren Subunternehmen und trägt einen wesentlichen Bestandteil dazu bei, Telekommunikationsprojekte professionell und effizient umzusetzen. Für die Zukunft möchte TELE-PROJEKT die Firma auch vergrößern.

# Regionaler Radwandertag SCHWARZATAL



## So. 12. Juni 2022

**09:00 Uhr** Reichenau, Schlossplatz



**09:10 Uhr** Payerbach, Pavillon

**10:00 Uhr** Gloggnitz, Bahnhof



**11:00 Uhr** Ternitz, Stadion

**11:10 Uhr** Neunkirchen, Hauptplatz



**12:00 Uhr** Schwarzau, Sportplatz

**12:30 Uhr** Lanzenkirchen,  
Gemeindsaal/Schulgasse



### Keine Teilnahmegebühr

Am Zielort warten kostenlose Getränke.  
Die Fahrt erfolgt in Eigenverantwortung jedes/r Teilnehmenden.  
Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung.  
Bei starkem Regen wird die Ausfahrt abgesagt.  
Es gelten die aktuellen COVID-19 Verordnungen.

### Erforderliche Anmeldung bis 8. Juni 2022:

[office@kem-schwarzatal.at](mailto:office@kem-schwarzatal.at)

### Aktuelle Infos:

[www.kem-schwarzatal.at/Veranstaltungen](http://www.kem-schwarzatal.at/Veranstaltungen)

### Anreise:

ÖBB-Züge mit Fahrradabteil Richtung Payerbach/Reichenau  
07:35, 07:58 ab Wr. Neustadt Hbf



**NMS nutzt Fitnessmeile.** Aufgrund der Coronasituation war an einen regulären Unterricht im Turnsaal nicht zu denken, darum wichen die 4. Klassen der NMS Lanzenkirchen auf die nahegelegene Fitnessmeile aus. Während FL Manfred Schaffer als „Vorturner“ brillierte, folgten mehr oder weniger elegant sämtliche gesunden und fiten Kinder der 4a und 4b seinem Beispiel. Die Fitnessmeile steht auch allen Gemeindebürgern zur Verfügung und darf auch fleißig genutzt werden.

## Guter Start für Niklas Maislinger ins Tennisjahr

Niklas Maislinger (UTC Neudörf) gewann in Oslip die burgenländischen Jugendländersmeisterschaften im Bewerb Burschen U16 und holte sich den Landesmeistertitel Indoor.

Nach klaren Siegen in den Vorrunden kam es im Finale zum Duell mit dem topgesetzten Eisenstädter Alexander Wagner. In dem Presti-

geduell konnte sich Niki am Ende mit 6:4, 6:3 den Titel sichern.

Im Doppel lief es nicht ganz so gut, dennoch konnte er mit Partner Alexander Gschiel den Vizelandesmeister nach Hause bringen.

Das Wochenende brachte Niki viele Punkte im ÖTV Ranking, wo er sich momentan auf Platz 6 befindet.



**Peter Wolfram beweist großes Talent im Eisschnelllauf.** Einen sportlichen Glückwunsch erhielt Peter Wolfram aus Frohdsdorf für seine Leistungen im Eisschnelllauf. Er wurde NÖ Nachwuchs-Landesmeister im Short Track und belegte den ausgezeichneten 3. Platz bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Innsbruck. Am Foto: Thomas Nemeth, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Peter Wolfram und Trainerin Christine Tremmel



Doppelpartner Alexander Gschiel und Niklas Maislinger bei der Siegerehrung

Foto: Martin Maislinger



**Elias Trausmuth neuer U16-Landesmeister im Tennis.**

Zum sportlichen Erfolg gratulierte Bürgermeister Bernhard Karnthaler dem Nachwuchs-Tennispieler Elias Trausmuth am Gemeindeamt zum 1. Platz der NÖTV Landesmeisterschaft und überreichte ein kleines Geschenk. Wir wünschen Elias weiterhin alles Gute für die sportliche Zukunft.



**SC Wirtschaft Lanzenkirchen – U23/Reserve (Frühjahr 2022)**

Stehend: Manuel Tichy, Arian Hajdara, Peter Koller, Sami Özkan, Christian Jauk, Dominic Berger und Trainer Enes Kirakacan • Hockend: Eren Asan, Ronny Fürster, Marco Tichy, Tugrul Cepe und Marcel Alfanz



**SC Wirtschaft Lanzenkirchen – Kampfmannschaft (Frühjahr 2022)**

Stehend: Daniel Schicho, Alexander Becker, Adil Uysal, Danijel Todorovic, Ameth Coskun, Dennis Leuchtmann, Trainer Michael Leuchtmann, Co-Trainer Manuel Tichy und Sportlicher Leiter Gerhard Deibl • Hockend: Patrick Rebitschek, Christoph Brunner, Marco Schmidt, Marco Tichy, Patrick Janecek, Maximilian Dorfmeister, Kubilay Sen und Kapitän Michael Wolfsgruber.



**SC Wirtschaft Lanzenkirchen – U09 (Frühjahr 2022)**

Hinten: Anna Koller, David Wenczl, Matthias Jeitler, Bendeguz Geresics, Lean Spitz und Muhammed Pireci • Vorne: Emilia Pötsch, Anselm Huber, Dominic Aigner, Arda-Kaan Bucakli • Liegend: Yanick Heinritz (nicht am Foto Matteo Polatschek, Jannis Schwarz).



**SC Wirtschaft Lanzenkirchen – U10 (Frühjahr 2022)**

Hinten: Anna Koller, Thomas Lielacher, Lukas Jahn-Brugner, Miklos Burian, Clemens Jahn Brugner, Clemens Tyler Überlachner • Vorne: Emilia Pötsch, Lean Spitz, Matthias Jeitler, Bendeguz Geresics • Liegend: Yanick Heinritz (nicht am Foto Oberberger Florian)

# Kurzurückblick und Vorschau 2021/22

Im Großen und Ganzen sind wir mit der Herbstsaison zufrieden. Vielleicht hätte es sogar der eine oder andere Punkt mehr sein können. Die Stimmung im Verein ist sehr positiv. Alle sind motiviert und freuen sich schon auf die Rückrunde.

Wir freuen uns 5 neue Spieler begrüßen zu dürfen.

Tor:	Patrick Janecek
Außenverteidiger:	Christoph Brunner
Mittelfeld:	Adil Uysal
Offensiv:	Kubilay Sen und Marcel Schmidt

Der Kader wurde in der Breite und qualitativ verstärkt! Mit Patrick Janecek konnten wir einen erfahrenen Einser für uns gewinnen.

Im Herbst sind wir Gottseidank vom Verletzungsteufel verschont geblieben. Bis auf die eine oder andere Kleinigkeiten sind die Spieler fit und motiviert. Wir sehen das Frühjahr als Vorbereitung für die

kommende Saison. Ein Top 3 Platz wäre schön. Ich denke die Saison wird normal gespielt und nicht mehr abgebrochen. Ich hoffe das gilt auch für die Saison 22/23.



Trainer Michael Leuchtmann

Klarer Titelkandidat ist Weikersdorf. Ich denke sie werden den Titel holen. Mit diesem Kader und einer top Anlage gehören sie eine Klasse höher.



### SC Wirtschaft Lanzenkirchen – U08 (Frühjahr 2022)

Hinten: David Wenczl, Felix Bürger, Maxim Kappl-Oberwurzer  
Mitte: Tobias Pürer, Lennard Fuchs, Maximilian Stocker, Fülöp Toth  
Vorne: Arda-Kaan Bucakli, Anatol-Valentin Huber, Miriam Mack,  
Maximilian Bobrich Liegend: Johannes Jeitler und ganz hinten  
Trainer Dominic Berger



Zeugwartin Gabriele Pürstner feierte ihren 60er. Spieler & Vorstand des SC Wirtschaft Lanzenkirchen gratulierten zum „Runden“ und bedankten sich für ihre Leistung. Am Foto: Christoph Brunner, Obmann Alfred Koglbauer, Manuel Tichy, Trainer Michael Leuchtmann, Gabriele Pürstner, Kapitän Michael Wolfsgruber, Erich Pürstner, Jugendleiter Dominik Halbwachs, Maximilian Dorfmeister

# SC Lanzenkirchen wählt Vorstand: Alfred „Koxi“ Koglbauer neuer Obmann

Der Fußball-Klub bestellte am 4. März im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung im Gasthaus Koglbauer einen neuen Vorstand. Die Mitglieder des Vereines wählten dabei Alfred „Koxi“ Koglbauer zum neuem Obmann, der somit Franz Ecker als Obmann nachfolgt. Als Stellvertreter wurden Er-

ich Horjeschi, Markus Kitzmüller-Schütz und Horst Uwe Dorfer gewählt. Zum Kassier wurde Bianca Dachler bestellt, als Stellvertreter fungiert Christoph Hochegger. Patrick Csank wird als Schriftführer im neuen Vorstand tätig sein. Als Rechnungsprüfer fungieren Martin Karnthaler und Mag.

Andreas Wolf. Außerdem wurde Gerhard Deibl zum „Sportlichen Leiter“ bestellt. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg bedankt sich im Rahmen der Generalversammlung bei dem Verein für die Tätigkeit und wünschte dem neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute! Die Vereinsführung lädt alle

Mitglieder herzlich ein, sich am Spielbetrieb und Geschehen rund um den Sportplatz in der Augasse aktiv und passiv zu beteiligen. Diese Einladung gilt auch für alle Lanzenkirchner, deren Herz für den heimischen Fußball-Verein schlägt und die ihn ein Stück weit mit in die Zukunft begleiten wollen.



Kassier Bianca Dachler, Kassaprüfer Martin Karnthaler, Obmann-Stv. Horst Uwe Dorfer, Obmann-Stv. Erich Horejschi, Webmaster Valentin Schieder, Obmann Alfred Koglbauer, Obmann-Stv. Kitzmüller-Schütz Markus, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Kassier-Stv. Christopher Hochegger und Sportlicher Leiter Gerhard Deibl, (nicht am Foto Kassaprüfer Mag. Andreas Wolf und Schriftführer Patrick Csank)



Spieler des SC Wirtschaft Lanzenkirchen spenden für die Ukraine. Am Foto: SCWL Obmann Alfred Koglbauer, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Sportlicher Leiter Gerhard Deibl, Spielervertreter Dennis Leuchtmann und GR Bianca Dachler

**Training 50+    Seniorentaining**  
**Personaltraining    Kleingruppentaining**  
**Nordic Walking Instruktion    Trainingsplanung**



Stress abbauen  
 fit bis ins hohe Alter  
 Koordination verbessern  
 Osteoporose vorbeugen  
 Sturzprophylaxe  
 Selbstständigkeit im Alter  
 gut für Herz- Kreislaufsystem  
 körperliche Dysbalancen ausgleichen

**AKTUELLE KURSE**

**Gesundheitstraining in der Kleingruppe**

- (max. 5 Personen)  
 - sensormotorisches Training  
 - Mix aus Kraft und Ausdauer

WANN?

März - Juni  
 Sept. - Dez.  
 Donnerstag 09:00 bis 10:00

WO?

Gewerbepark C 10  
 2821 Lanzenkirchen

**Nordic Walking Grundkurs**

- (Tageskurs 10:00 - 16:00)  
 - Grundtechnik  
 - Methodik  
 - Trainingsprinzipien

WANN?

23. April  
 21. Mai  
 03. September  
 08. Oktober

WO?

Trifft Lanzenkirchen /  
 nach Vereinbarung

**Personal Training / Seniorentaining (Einzel- oder Partnertraining)**

- flexible Termine
- individuelle Trainingseinheiten
- auf deine persönlichen Bedürfnisse angepasst
- z.B. nach Reha / Kur

Als MOBILE TRAINERIN komme ich gern zu dir nach Hause oder  
 nach Wunsch auch outdoor.



Ing. Vera Wallner BSc  
 Dipl. Health Fitness & Personal Trainerin  
 Dipl. Seniorentainerin | Nordic Walking Instructor  
 vera@verawa.fitness | +43 677 617 44 880

# „Raus aus Öl“-Bonus für Austausch des Heizkessels gilt auch 2022

**Zuschuss von 3.000 Euro ist mit Bundesförderung von 7.500 Euro kombinierbar**

Bei einer Pressekonferenz in St. Pölten wurde heute über die Förderschiene „Raus aus Öl“ eine Bilanz gezogen und ein Ausblick auf das Jahr 2022 gegeben. Dabei informierten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger, NÖ-Wirtschaftskammer Präsident Wolfgang Ecker und Manfred Denk, Landesinnungsmeister-Stellvertreter der NÖ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker.

„Niederösterreich hat die Kohlendioxid-Emissionen seit dem Jahr 2005 um 19 Prozent reduziert, gleichzeitig ist die Wirtschaft um fast 60 Prozent gewachsen“, sagte Pernkopf, der auch betonte: „Dabei hat sich gezeigt, dass Wirtschaft und Umwelt in unserem Bundesland ‚Hand in Hand‘ gehen. Seit 2015 können wir unseren Strombedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen decken und mittlerweile werden etwa 40 % aller Haushalte mit Wärme aus Biomasse versorgt“, so der LH-Stellvertreter.

Pernkopf zeigte sich überzeugt, dass die Kohlendioxid-Emissionen weiter sinken werden: „Erstens hat Niederösterreich im Jahr 2019 als erstes Bundesland in Neubauten den Einbau von Ölkesseln verboten.“ Zweitens werde jenen Niederösterrei-

cherinnen und Niederösterreichern mit einer Förderung von 10.500 Euro unter die Arme gegriffen, die ihren bestehenden Ölkessel tauschen wollen, führte der LH-Stellvertreter aus. Drittens hätten bereits 170 Gemeinden Öl als Heizmittel komplett aus ihren Gemeindegebäuden verbannt, hielt er fest. „Die Experten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich haben bereits 250.000 Energieberatungen durchgeführt und dabei Investitionen von 500 Millionen Euro ausgelöst“, so Pernkopf.

„Unsere Förderschiene ‚Raus aus Öl‘ wurden 2016 ins Leben gerufen und hat sich seither weiterentwickelt“, erläuterte Landesrat Eichtinger. „Seit 1. Jänner 2019 fördern wir den Umstieg auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energieträgern oder auch Fernwärmeanschlüsse aus erneuerbaren

Quellen mit einem Zuschuss von bis zu 3.000 Euro, der mit der Bundesförderung von 7.500 Euro kombinierbar ist“, sagte er. „Seit 2016 konnten wir bereits fast 10.000 Anträge bewilligen und dadurch eine Gesamtsumme an einmaligen Zuschüssen in der Höhe von fast 23 Millionen Euro ausbezahlen“, fuhr Eichtinger fort. Es werden Investitionen ab dem 1. Jänner 2019 anerkannt, die Förderperiode läuft bis 31. Dezember 2022. Gefördert vom Land werden Biomasseheizungen, elektrische Wärmepumpensysteme und der Anschluss an ein hocheffizientes Fernwärmenetz, welches mindestens zu 80 Prozent mit Biomasse betrieben wird. „Unser Ziel ist es, nachhaltige Alternativen zu fossilen Brennstoffen für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher anzubieten. Das Land unterstützt

dabei mit der Wohnbauförderung“.

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker sagte: „In Niederösterreich arbeiten wir seit Jahren sehr gut zusammen.“ Bestes Beispiel sei die ökologische Betriebsberatung, „die wir in der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Niederösterreich den Betrieben anbieten.“ Expertinnen und Experten würden die Unternehmen von der Idee bis zum fertigen Projekt begleiten. Das Ergebnis könne sich sehen lassen, sagte er und hielt fest: „Im Vorjahr wurden mit 230 umgesetzten Projekten rund 50.000 Megawattstunden Energie bei Strom und Wärme und 10.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.“ Manfred Denk, Landesinnungsmeister-Stellvertreter der NÖ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, führte aus: „Wir suchen Lehrlinge, die bei uns einen spannenden ‚Green Job‘ erlernen und auch ausüben können. In unserer Branche kann man sehr gut verdienen und ein Leben lang sinnstiftend für den Klimaschutz arbeiten.“



Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger, NÖ-Wirtschaftskammer Präsident Wolfgang Ecker, Manfred Denk, Landesinnungsmeister-Stellvertreter der NÖ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (v.l.n.r.) © NLK Filzwieser

## Impressum Unser Lanzenkirchen

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Lanzenkirchen,  
Bürgermeister Bernhard  
Karnthaler, Hauptplatz 4/1,  
2821 Lanzenkirchen,  
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at,  
02627 | 454 32 • Redaktions- und  
Anzeigenleitung: Ing. Bernhard  
Karnthaler, Bernhard Jeitler-  
Haidl, BA, Simone Zwölfer  
Gestaltung: Gorillas – die  
Agentur • Druck: Kopie &  
Plakat, Renate Ötschmaier,  
Rosentalerstraße 37,  
2821 Lanzenkirchen

Ihr Handwerker für  
Haus und Hof!

Hauptstraße 116  
2821 Lanzenkirchen  
+43 670 4069023  
christian.grundtner@gmail.com



CHRISTIAN GRUNDTNER

Ihr Handwerker

# timeout 2.2



... Auszeit mit Freunden!

Gewerbepark A10 • 2821 Lanzenkirchen

## Gebrüder **FLECHL**

Tellernweg 33  
2821 Lanzenkirchen  
**0677 63462622**  
[www.flechl-bau.at](http://www.flechl-bau.at)

# Bau OG



Einfriedungen

Fassaden

Pflasterung

Sanierung

Neubau – Zubau

Umbau

Baggerarbeiten

Abbrucharbeiten

HÄUSLER - IHR SPEZIALIST FÜR TERRASSEN, ZÄUNE,  
POOLUMRANDUNGEN UND STUFEN IN GANZ ÖSTERREICH



TERRASSEN & WEGE



STUFEN & POOL



ZÄUNE



OUTDOOR KÜCHE



Einzigartig  
in Österreich:  
Kostenlose  
fotorealistische  
3D Planung!

WIR MACHEN IHREN  
AUßENRAUM  
ZUM WOHNTRAUM!

FILIALE NIEDERÖSTERREICH

RICOWEG 3, 2351 WIENER NEUDORF  
[www.terrasse.at](http://www.terrasse.at) | [www.gartenzaun.at](http://www.gartenzaun.at) |



HÄUSLER

Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool

NEU im Lilienhof ab sofort - HEILMASSAGE !!



Tereza Kögler

Medizinische Heilmasseurin



- ❖ Klassische Massage
- ❖ Manuelle Lymphdrainage
- ❖ Fußreflexzonenmassage
- ❖ Akupunkt Meridian Massage
- ❖ Narbenbehandlung
- ❖ Bindegewebsmassage

Gerne können Sie mit Verordnungsschein einen Termin  
unter Tel: 0681/208 140 14 reservieren

Gemeinschaftspraxis Lilienhof, Schloßplatz 2, 2821 Lanzenkirchen



# DIE GEMEINDEN IN DER TASCHЕ

## GEM2GO Info und Service App

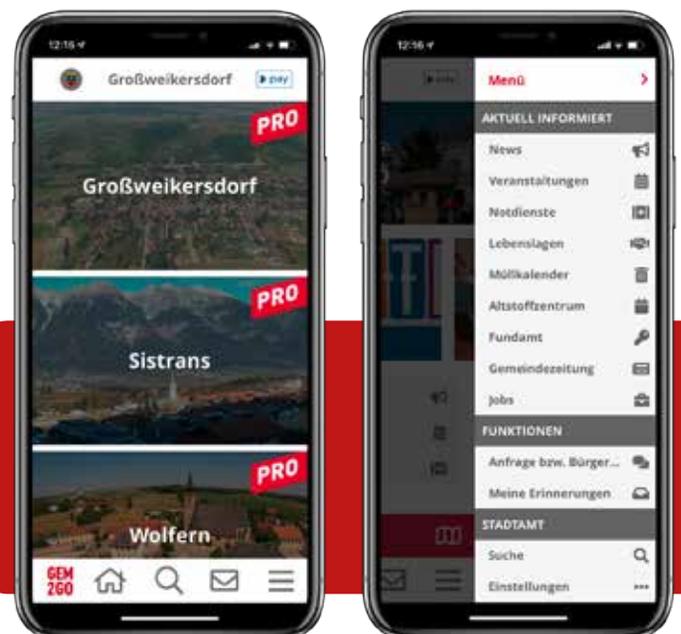
**Sie wollen wissen was sich in den österreichischen Gemeinden so tut? GEM2GO bringt Ihnen im Handumdrehen immer aktuelle Infos über die Gemeinde in Ihrer Nähe. Die einzigartige Bürger-service-App GEM2GO vereint alle Gemeinden in Österreich gemeinsam in einer mobilen Lösung.**

Immer mehr Menschen möchten Informationen möglichst schnell, einfach und bequem erhalten. Die GEM2GO APP bietet Ihrer Gemeinde die Möglichkeit, sich von einer modernen und innovativen Seite zu zeigen und den Bürgern sowie Touristen den Zugang zu Inhalten rasch über ihre mobilen Geräte zu ermöglichen.

Mit GEM2GO werden sämtliche Informationen schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt. So sind die Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnisse, Unterkünfte, u.v.a.m. Ihrer Gemeinde mit ein paar Klicks auf den Mobilgeräten der Nutzer abrufbar.

## ALLE INFO'S IN EINER APP

- Wichtige Gemeindemeldungen auf einem Blick
- Fotogalerie, Gemeindezeitung, Amtstafel, etc.  
– individuell für Ihre Gemeinde festgelegt
- auch im Urlaub top-informiert:  
Wegbeschreibungen, Veranstaltungshighlights, Touristeninformationen, u.v.m
- individuell angepasste Erinnerungen der Nutzer durch Push-Benachrichtigungen, vor allem bei Müllabfuhrterminen überaus hilfreich
- automatische Standort-Erkennung möglich





Prok. Eduard Handler



Bettina Fischer



Stefan Klinglmüller



Kathrin Buchgraber



Harald Gugler EFA



Doris Koglmüller

**NÄHE IST**

**EIN TEIL VON UNS.**

**WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!**

**Raiffeisen  
Region Wiener Alpen**



[www.raiffeisen.at/regionwieneralpen](http://www.raiffeisen.at/regionwieneralpen)

Das vielseitige  
Team für  
professionelle  
Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

**WWW.FUCHS-GMBH.AT**

**JOHANN FUCHS**

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen

Elektrotechnik  
Kunst  
Gerhard **EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45  
E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)  
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



**SMP-ZT**  
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH  
Grazer Straße 56  
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570  
web: [www.smp-zt.at](http://www.smp-zt.at)  
mail: [office@smp-zt.at](mailto:office@smp-zt.at)

H O L Z B A U



**GOBAUER**

Mühlbachgasse 23,  
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: [office@holzbau-gobauer.at](mailto:office@holzbau-gobauer.at)

[www.holzbau-gobauer.at](http://www.holzbau-gobauer.at)



**GNAM**

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771  
Fax 02622 78772

[www.gnam.at](http://www.gnam.at)  
[gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

2801 Katzelsdorf  
Hauptstrasse 25



**GNAM** AGRAR  
ERDENWERK  
BIOGENE VERWERTUNG  
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 · 2700 KATZELSDORF · WWW.GNAM.AT



**UNSER ANGEBOT:**  
Kopien & Plakate  
Mailings & Kuvertieren  
Planplots  
Kalender  
Klebefolien  
Visitenkarten  
Roll-Ups  
Express

SEIT 15 JAHREN  
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**  
Das **MAXIMALE** Angebot  
zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 kopie-plakat.at  
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

# Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau  
Schottergrube, Deponie  
und Baurecycling

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz  
t | 02662.423.25  
e | office@pusiol.at  
w | pusiol.at

**pusiol**  
boden | ständig



HEIZUNG \* SOLAR \* GAS \* WASSER  
**GRILL**  
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4  
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

## Zimmerei Brandstätter



**Brandstätter Jürgen**  
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199  
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at  
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

# DETT MANN!



**Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !**

Ges.m.b.H.	A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
DACHDECKEREI	Tel. 02627/45287
SPENGLEREI	Internet: http://www.dettmann.at
ZIMMEREI	E-mail: office@dettmann.at
FLACHDÄCHER	Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5
FASSADEN	



**REALBEWERTUNG  
GERALD STOCKER**  
+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)  
Gerald Stocker,  
MBA MRICS,  
Immobilienfach-  
verständiger

**Immobilienbewertung  
ist VERTRAUENSSACHE**  
Sie erhalten Ihre Bewertung nach  
nationalen und internationalen Standards.



# ABBA Show

**Gemeindesaal Lanzenkirchen**

**Fr. 22. April 2022**

**Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr**

**Kartenpreis € 20,--**

Unter den geltenden COVID-19 Bestimmungen!

Karten gibt's im Vorverkauf am Gemeindeamt unter 02627/45432-10 oder  
birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at u. der Raiffeisenbank Lanzenkirchen  
Veranstalter Marktgemeinde Lanzenkirchen, GGR Martin Karnthaler, 0664/479 53 54